

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Januar 2017

DIN 4109-1/A1:2017-01 (Entwurf)
Schallschutz im Hochbau - Teil 1:
Mindestanforderungen; Änderung A1

Dieses Dokument enthält Änderungen zu DIN 4109-1:2016-07 "Schallschutz im Hochbau - Teil 1: Mindestanforderungen", wo Anforderungen an die Schalldämmung von Bauteilen schutzbedürftiger Räume und an die zulässigen Schallpegel in schutzbedürftigen Räumen in Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden zum Erreichen der beschriebenen Schallschutzziele festgelegt werden.

Peter Rauh

DIN 4109-2/A1:2017-01 (Entwurf)
Schallschutz im Hochbau - Teil 2:
Rechnerische Nachweise der Erfüllung der
Anforderungen; Änderung A1

Dieses Dokument enthält Änderungen zu DIN 4109-2:2016-07 "Schallschutz im Hochbau - Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen", wo Berechnungsverfahren festgelegt werden, mit denen die Schallübertragung in Gebäuden für - Luftschall, - Trittschall und - Außenlärm ermittelt werden kann.

Peter Rauh

DIN 4426:2017-01
Einrichtungen zur Instandhaltung baulicher
Anlagen - Sicherheitstechnische
Anforderungen an Arbeitsplätze und
Verkehrswege - Planung und Ausführung

Auf Grundlage des Arbeitsschutzgesetzes und der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung) sind bei Ausführungsplanung und Vorbereitung des Bauprojekts allgemeine Grundsätze zur Verhütung von Gefahren für Sicherheit und Gesundheit zu berücksichtigen. In Erfüllung dieser Aufgabe ist der Bauherr verpflichtet, eine Unterlage zusammenzustellen, die den Merkmalen des Bauwerkes Rechnung trägt und zweckdienliche Angaben in Bezug auf Sicherheit und Gesundheitsschutz enthält, die bei eventuellen späteren Arbeiten (Instandhaltung) zu berücksichtigen sind. Allgemeine Anforderungen zur Instandhaltung baulicher Anlagen sind in den Bauordnungen der Länder enthalten und werden hinsichtlich der Gestaltung von Arbeitsplätzen und Verkehrswegen durch diese Norm konkretisiert. Diese Norm ist eine Grundlage für eine auf dem Stand der Technik

basierenden Planung projektbezogener Sicherungssysteme für die Instandhaltung baulicher Anlagen und für die Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen. Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Benjamin Wienen

DIN 18515-1/A1:2017-01 (Entwurf)
Außenwandbekleidungen - Grundsätze für
Planung und Ausführung - Teil 1:
Angemörtelte Fliesen oder Platten; Änderung
1

Dieses Dokument gilt für angemörtelte Fliesen oder Platten als Außenwandbekleidung von Bauwerken und Bauteilen mit folgenden Maßen: - Fläche: <kleiner => 0,12 m<(hoch)2>; - Seitenlänge: <kleiner => 0,49 m. Das eventuelle hygrisch bedingte Aufschüsseln von Fliesen und Platten ist zu berücksichtigen. - Dicke: <kleiner => 0,030 m. Bei geriffelten Platten kann die Gesamtdicke der Platte einschließlich der Riffelung bis 0,02 m betragen. Die Außenwandbekleidung erbringt den Witterungsschutz, schützt gegen andere Einwirkungen aus der Atmosphäre sowie gegen mechanische Beanspruchungen und dient der Gestaltung.

Isabel Brähler

DIN 20000-401:2017-01
Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken
- Teil 401: Regeln für die Verwendung von
Mauerziegeln nach DIN EN 771-1:2015-11

Diese Norm gilt für die Verwendung von Mauerziegeln der Kategorie I nach DIN EN 771-1 für Mauerwerk, an das Anforderungen hinsichtlich der Standsicherheit, des Wärme-, Schall- und des Brandschutzes gestellt werden können. Diese Anwendungsnorm gilt insbesondere nicht für: - Füllziegel;
- Keramikklinker;
- Vormauer-Planziegel für Dünnbettmauerwerk;
- Sperrschichtziegel als Abdichtung nach DIN 18533.

Peter Rauh

DIN 20000-402:2017-01
Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken
- Teil 402: Regeln für die Verwendung von
Kalksandsteinen nach DIN EN 771-2:2015-11

Diese Norm gilt für die Verwendung von Kalksandsteinen der Kategorie I nach DIN EN 771-2

für geschütztes und ungeschütztes Mauerwerk, an das Anforderungen hinsichtlich der Standsicherheit, des Wärme-, Schall- und des Brandschutzes gestellt werden können.

Peter Rauh

DIN 66137-3:2017-01 (Entwurf)

Bestimmung der Dichte fester Stoffe - Teil 3: Gasauftriebsverfahren

Dieses Dokument legt ein allgemeines Messverfahren zur Bestimmung der Skelettdichte von Pulvern und stückigen Festkörpern fest. Dieser Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-01-43 AA "Partikelmesstechnik, Porositäts- und Oberflächenmessverfahren (SpA zu ISO/TC 24/SC 4/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Steffen Jenkel

DIN EN 179:2017-01 (Entwurf)

Schlösser und Baubeschläge - Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte für Türen in Fluchtwegen - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung prEN 179:2016

Erfahrungen mit Fluchtmöglichkeiten aus Gebäuden, mit Gefährdungen durch Feuer und/oder Rauch und mit der allgemeinen Sicherheit (Personenschutz), ließen es wünschenswert erscheinen, Türen innerhalb von Verkehrsflächen sowie Türen, die in einer Notsituation betätigt werden müssen, mit geeigneten Notausgangsverschlüssen auszustatten, die einheitlichen Anforderungen einer Europäischen Norm entsprechen. Hauptzweck der in diesem europäischen Norm-Entwurf aufgeführten Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit ist es, mit nur einer einzigen manuellen Betätigung (per Hand) zur Freigabe des Notausgangsverschlusses ein sicheres und wirkungsvolles Entkommen durch eine Tür zu erreichen, obwohl vorher Kenntnisse über die Gegebenheiten an der Tür erforderlich sein könnten (zum Beispiel nach innen öffnend). Die in diesem europäischen Norm-Entwurf enthaltenen Prüfungen der Gebrauchstauglichkeit werden als reproduzierbar angesehen und ermöglichen daher eine objektive und übereinstimmende Beurteilung der Gebrauchstauglichkeit dieser Notausgangsverschlüsse. Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen, Gebrauchstauglichkeit und Prüfung von Notausgangsverschlüssen fest, die mechanisch entweder über einen Drücker oder eine Stoßplatte betätigt werden, um in Notsituationen ein sicheres Entkommen über Fluchtwege zu ermöglichen. Dieser europäische Norm-Entwurf behandelt Notausgangsverschlüsse, die entweder insgesamt durch einen Hersteller gefertigt und in Verkehr gebracht oder durch mehr als einen Hersteller gefertigt und anschließend in einem Vorgang als Montagesatz in Verkehr gebracht werden. Dieser europäische Norm-Entwurf deckt Folgendes nicht ab: besondere Vorgaben hinsichtlich der konstruktiven Ausführung von Notausgangsverschlüssen; und es sind nur diejenigen Maße festgelegt worden, die aus Gründen der Sicherheit (Personenschutz) erforderlich

sind; spezielle Notausgangsverschlüsse für die Verwendung an nach innen öffnenden zweiflügeligen Türen; spezielle Notausgangsverschlüsse, die für die Benutzung durch schwer behinderte Personen vorgesehen sind (wegen der Vielfältigkeit von Behinderungen sollten derartige Notausgangsverschlüsse und deren Gebrauchstauglichkeit zwischen Verwender und Hersteller abgestimmt werden); Paniktürverschlüsse mit Betätigungsstange (siehe EN 1125) oder elektrisch gesteuerte Fluchttüranlagen (EN 13637).

Gerrit Land

DIN EN 206:2017-01

Beton - Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität; Deutsche Fassung EN 206:2013+A1:2016

Diese Europäische Norm gilt für Beton, der für Ortbetonbauwerke, vorgefertigte Betonbauwerke sowie für Fertigteile für Gebäude und Ingenieurbauwerke verwendet wird. Beton nach dieser Europäischen Norm umfasst Normal-, Schwer- und Leichtbeton; Baustellenbeton, Transportbeton oder in einem Fertigteilwerk hergestellten Beton; verdichteten oder selbstverdichtenden Beton, der - abgesehen von künstlich eingeführten Luftporen - keinen nennenswerten Anteil an eingeschlossener Luft enthält. Diese Norm legt Anforderungen fest an:

- Betonausgangsstoffe;
- Eigenschaften von Frischbeton und Festbeton und deren Nachweise;
- Einschränkungen für die Betonzusammensetzung;
- Festlegung des Betons;
- Lieferung von Frischbeton;
- Verfahren der Produktionskontrolle;
- Konformitätskriterien und Beurteilung der Konformität. Dieses Dokument enthält die Änderung A1, die am 2016-07-27 vom CEN angenommen wurde. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-02 AA "Betontechnik, SpA zu CEN/TC 104" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Tristan Herbst

DIN EN 1125:2017-01 (Entwurf)

Schlösser und Baubeschläge - Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange für Türen in Rettungswegen - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung prEN 1125:2016

Erfahrungen mit Fluchtmöglichkeiten aus Gebäuden, mit Gefährdungen durch Feuer und/oder Rauch und mit der allgemeinen Sicherheit ließen es für Türen in öffentlichen Bereichen und öffentlichen Gebäuden und an Orten, die der öffentlichen Unterhaltung dienen, Geschäften und so weiter sowie Türen, die in einer Paniksituation betätigt werden müssen, wünschenswert erscheinen, dass sie mit Paniktürverschlüssen mit horizontaler Betätigungsstange ausgerüstet werden, die einheitlichen Anforderungen einer Europäischen Norm entsprechen. Hauptzweck der in diesem europäischen Norm-Entwurf aufgeführten

Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit ist es, dass ein sicheres und wirkungsvolles Entkommen durch eine Tür mit einer einzigen Betätigung mit der Hand und/oder durch Körperdruck zur Freigabe des Paniktürverschlusses mit geringster Kraftanstrengung möglich ist, ohne dass vorher Kenntnisse zur Betätigung des Paniktürverschlusses erforderlich sind. Die in diesem europäischen Norm-Entwurf enthaltenen Prüfungen der Gebrauchstauglichkeit werden als reproduzierbar angesehen und ermöglichen daher eine objektive und übereinstimmende Beurteilung der Gebrauchstauglichkeit dieser Paniktürverschlüsse.

Gerrit Land

DIN EN 1793-2:2017-01 (Entwurf)
Lärmschutzvorrichtungen an Straßen -
Prüfverfahren zur Bestimmung der
akustischen Eigenschaften - Teil 2:
Produktspezifische Merkmale der
Luftschalldämmung in diffusen Schallfeldern;
Deutsche und Englische Fassung prEN 1793-
2:2016

Dieser europäische Norm-Entwurf legt das Laborprüfverfahren zur Ermittlung der Luftschalldämm-Eigenschaften von Lärmschutzwänden an Straßen unter halligen Bedingungen fest. Er ist bei der Bewertung der produktspezifischen Eigenschaften derjenigen Lärmschutzvorrichtungen an Straßen anzuwenden, die für den Einbau in die in EN ISO 10140-2 und EN ISO 10140-4 beschriebene Prüfeinrichtung geeignet sind. Dieses Verfahren gilt nicht zur Bestimmung der produktspezifischen Merkmale der Luftschalldämmung von Lärmschutzvorrichtungen an Straßen unter nicht halligen Bedingungen. Für diesen Norm-Entwurf ist das Gremium NA 005-10-26 GA "Lärmschutzvorrichtungen (SpA zu CEN/TC 226/WG 6) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" bei DIN zuständig.

Lilian Panek

DIN EN 1793-6:2017-01 (Entwurf)
Lärmschutzvorrichtungen an Straßen -
Prüfverfahren zur Bestimmung der
akustischen Eigenschaften - Teil 6:
Produktspezifische Merkmale - In-situ-Werte
der Luftschalldämmung in gerichteten
Schallfeldern; Deutsche und Englische
Fassung prEN 1793-6:2016

Dieser europäische Norm-Entwurf beschreibt ein Prüfverfahren zur Messung einer Größe, die für die produktspezifischen Merkmale der Luftschalldämmung von Lärmschutzvorrichtungen charakteristisch ist: den Schalldämmungsindex. Das Prüfverfahren ist für die folgenden Anwendungen vorgesehen:

- Bestimmung der produktspezifischen Merkmale der Luftschalldämmung von Lärmschutzvorrichtungen, die entlang von Straßen einzubauen sind und die in-situ oder unter Prüfstandbedingungen zu messen sind;
- Bestimmung der in-situ gegebenen produktspezifischen Merkmale der

Luftschalldämmung von Lärmschutzvorrichtungen im tatsächlichen Einsatz;

- Vergleich der Bemessungsfestlegungen mit den tatsächlichen Leistungsdaten nach Abschluss der Bauarbeiten;
- Überprüfung der Langzeitwirksamkeit von Lärmschutzvorrichtungen (durch wiederholtes Anwenden des Verfahrens);
- einen interaktiven Bemessungsprozess von neuen Produkten, einschließlich der Formulierung von Einbauanleitungen. Das Prüfverfahren ist nicht für die Bestimmung der produktspezifischen Eigenschaften der Luftschalldämmung von Lärmschutzvorrichtungen, die in halligen Schallfeldern einzubauen sind, zum Beispiel innerhalb von Tunneln, in ausgeprägten Tieflagen oder unter Abdeckungen. Ergebnisse werden als Funktion der Frequenz in Terzbändern zwischen 100 Hz und 5 kHz angegeben, wo möglich. Falls kein gültiges Messergebnis über den gesamten Frequenzbereich zu gewinnen ist, müssen die Ergebnisse im eingeschränkten Frequenzbereich zusammen mit den Gründen der Einschränkung(en) klar angegeben werden. Für diesen Norm-Entwurf ist der NA 005-10-26 GA "Lärmschutzvorrichtungen (SpA zu CEN/TC 226/WG 6) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" bei DIN zuständig.

Lilian Panek

DIN EN 1993-1-4/NA:2017-01
Nationaler Anhang - National festgelegte
Parameter - Eurocode 3: Bemessung und
Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-4:
Allgemeine Bemessungsregeln - Ergänzende
Regeln zur Anwendung von nichtrostenden
Stählen

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-08-16 AA "Tragwerksbemessung" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erstellt. Dieses Dokument bildet den Nationalen Anhang zu DIN EN 1993-1-4:2015-10, "Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-4: Allgemeine Bemessungsregeln - Ergänzende Regeln zur Anwendung von nichtrostenden Stählen". Die Europäische Norm EN 1993-1-4 räumt die Möglichkeit ein, eine Reihe von sicherheitsrelevanten Parametern national festzulegen. Diese national festzulegenden Parameter (en: Nationally determined parameters, NDP) umfassen alternative Nachweisverfahren und Angaben einzelner Werte, sowie die Wahl von Klassen aus gegebenen Klassifizierungssystemen. Die entsprechenden Textstellen sind in der Europäischen Norm durch Hinweise auf die Möglichkeit nationaler Festlegungen gekennzeichnet. Eine Liste dieser Textstellen befindet sich im Unterabschnitt NA 2.1. Dieser Nationale Anhang ist Bestandteil von DIN EN 1993-1-4:2015-10.

Susan Kempa

DIN EN 1993-3-2/NA:2017-01**Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 3-2: Türme, Maste und Schornsteine - Schornsteine**

Dieses Dokument wurde im Arbeitsausschuss NA 005-08-05 AA "Türme, Maste und Schornsteine (SpA zu CEN/TC 250/SC 3/WG 14)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erstellt. Dieses Dokument bildet den Nationalen Anhang zu DIN EN 1993-3-2:2010-12, "Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 3-2: Türme, Maste und Schornsteine - Schornsteine". Die Europäische Norm EN 1993-3-2 räumt die Möglichkeit ein, eine Reihe von sicherheitsrelevanten Parametern national festzulegen. Diese national festzulegenden Parameter (en: Nationally determined parameters, NDP) umfassen alternative Nachweisverfahren und Angaben einzelner Werte, sowie die Wahl von Klassen aus gegebenen Klassifizierungssystemen. Die entsprechenden Textstellen sind in der Europäischen Norm durch Hinweise auf die Möglichkeit nationaler Festlegungen gekennzeichnet. Eine Liste dieser Textstellen befindet sich im Unterabschnitt NA 2.1. Darüber hinaus enthält dieser Nationale Anhang ergänzende nicht widersprechende Angaben zur Anwendung von DIN EN 1993-3-2:2010-12 (en: non-contradictory complementary information, NCI). Dieser Nationale Anhang ist Bestandteil von DIN EN 1993-3-2:2010-12.

Susan Kempa

DIN EN 15254-7:2017-01 (Entwurf)**Erweiterter Anwendungsbereich der Ergebnisse von Feuerwiderstandsprüfungen - Nichttragende Unterdecken - Teil 7: Sandwichelemente in Metallbauweise; Deutsche und Englische Fassung prEN 15254-7:2016**

Dieser europäische Norm-Entwurf definiert Regeln für erweiterte Anwendungsbereiche, enthält Leitlinien, und legt, falls erforderlich, Verfahren zur Änderung von bestimmten Parametern und Faktoren fest, die mit der Bauweise von nichttragenden Unterdecken aus Sandwichelementen in Metallbauweise zusammenhängen, die nach EN 1364-2 geprüft wurden und im Innenbereich verwendet werden. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt für selbsttragende Sandwichelemente mit beidseitigen Metalldeckschichten und einem Kern aus Wärmedämmstoff, der auf beiden Seiten verklebt ist, wie in EN 14509 definiert. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-02 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Bauteile" zuständig.

Jens Brunner

DIN EN 15269-11:2017-01 (Entwurf)**Erweiterter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen zur Feuerwiderstandsfähigkeit und/oder Raumdichtigkeit von Türen, Toren und Fenstern einschließlich ihrer Baubeschläge - Teil 11: Feuerwiderstandsfähigkeit von Feuerschutzvorhängen; Deutsche und Englische Fassung prEN 15269-11:2016**

Dieser europäische Norm-Entwurf behandelt vertikal montierte Arten hand- oder kraftbetätigter Feuerschutzvorhänge mit nach unten gerichtetem Schließvorgang. Behangsysteme unterscheiden sich von (sind getrennt von) Türsystemen aufgrund ihrer nicht starren Verschlusselemente, die in der Regel aus dünnwandigen Materialien, wie zum Beispiel gewebte oder gewirkte Gefüge oder Folien, bestehen. Diese Verschlusselemente sind nicht in der Lage, erhebliche Lasten senkrecht zur Oberfläche durch ihre Biegesteifigkeit zu tragen. Mit anderen Worten sind Behangsysteme von Türsystemen getrennt, weil sie Zugkräfte nur durch Zugspannung in der Ebene ihrer Oberfläche ausführen können. Druckkräfte werden in der Ebene ihrer Oberfläche nicht ausgeführt. Dieser europäische Norm-Entwurf beschreibt die Methodologie zur Erweiterung der Anwendung von Ergebnissen aus Prüfungen nach EN 1634-1. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-05 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse (SpA zu CEN/TC 127/WG 3 sowie Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 2, CEN/TC 127/WG 7, CEN/TC 33 und ISO/TC 92/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Tristan Herbst

DIN EN ISO 22477-10:2017-01**Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Prüfung von geotechnischen Bauwerken und Bauwerksteilen - Teil 10: Pfahlprüfungen: Schnellprüfung mit axialer Druckbelastung (ISO 22477-10:2016); Deutsche Fassung EN ISO 22477-10:2016**

Diese Norm legt die Spezifikationen für die Durchführung von Schnellprüfungen an Pfählen fest, bei denen ein einzelner Pfahl einer axialen Druckbelastung für eine mittlere Dauer ausgesetzt wird, um sein Last-Verschiebungs-Verhalten unter Schnellbelastung zu messen und sein statisches Verhalten zu bewerten. Die Festlegungen dieser Norm gelten für Pfähle unter axialer Druckbelastung. Sie enthält Spezifikationen für: 1) Untersuchungsprüfungen, bei denen ein Pfahl bis zum Grenzzustand der Tragfähigkeit belastet wird; 2) Kontrollprüfungen, bei denen der Pfahl bis zu einer festgelegten Last beansprucht wird, welche den Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit überschreitet. Wirkungen, wie zum Beispiel durch Geschwindigkeit (einschließlich Kriechverformung), Porenwasserüberdrücke und Trägheit (aufgrund von Beschleunigung), können bei der Schnellprüfung unter axialer Druckbelastung aufgebracht werden und von den bei einer vergleichbaren Prüfung unter axialer statischer Druckbelastung zu erwartenden Wirkungen abweichen. Das zuständige deutsche

Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-07 AA
"Baugrund; Pfähle (SpA zu Teilen von CEN/TC 288
sowie CEN/TC 341/WG 4 und WG 7)" im DIN-
Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Izabela Liero

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Februar 2017

DIN 105-4:2017-02 (Entwurf) **Mauerziegel - Teil 4: Keramikklinker**

Dieser Norm-Entwurf gilt für Keramikklinker, für die eine besondere Widerstandsfähigkeit gegenüber aggressiven Stoffen und mechanischen Oberflächenbeanspruchungen gefordert wird, zur Verwendung in tragendem und nichttragendem Mauerwerk. Sie werden vorwiegend zur Erstellung von Fassaden im Außen- und Innenbereich verwendet.

Peter Rauh

DIN 1053-4:2017-02 (Entwurf) **Mauerwerk - Teil 4: Fertigbauteile**

Dieser Entwurf gilt für vorwiegend geschosshohe und vorwiegend raumbreite Fertigbauteile aus Mauerwerk (dazu gehören auch Brüstungen und Giebelschrägen) und daraus errichtete Bauten. Sie enthält konstruktive Hinweise, Angaben zur Erstellung des Standsicherheitsnachweises für die einzelnen Fertigbauteile, auch unter Berücksichtigung von Transport und Montage sowie für das Bauwerk.

Peter Rauh

DIN 4103-2:2017-02 (Entwurf) **Nichttragende innere Trennwände - Teil 2: Trennwände aus Gips-Wandbauplatten**

Dieser Norm-Entwurf gilt für die Ausführung von nichttragenden inneren Trennwänden aus Gips-Wandbauplatten nach DIN EN 12859. Er legt die Bedingungen fest, unter denen die Anforderungen nach DIN 4103-1 als nachgewiesen gelten. Bei entsprechender Ausführung übernehmen die Wände Aufgaben des Brand-, Wärme- und/oder Schallschutzes. Die Wände können einschalig oder mehrschalig mit getrennten Schalen ausgeführt sein und bei speziellen Brandschutzanforderungen oder größeren Wandhöhen auch als Verbundkonstruktionen erstellt werden. Dieser Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-10 AA "Gips und Gipsprodukte (SpA zu CEN/TC 241)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Dieser Norm-Entwurf berücksichtigt die nationalen Mindestanforderungen an nichttragende Trennwände aus Gips-Wandbauplatten nach DIN 4103-1 "Nichttragende innere Trennwände; Anforderungen, Nachweise".

Gegenüber DIN 4103-2:2010-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) das Vorwort wurde überarbeitet; b) die normativen Verweisungen und die Literaturhinweise wurden aktualisiert; c) in Abschnitt 4.2.2.2 wurden die für gleitenden Deckenanschlüsse verwendbaren Profile näher beschrieben und Bild 5 wurde um ein weiteres Beispiel für einen gleitenden Deckenanschluss erweitert; d) der Norm-Entwurf wurde redaktionell überarbeitet.

Steffen Jenkel

DIN 66136-1:2017-02 **Bestimmung des Dispersionsgrades von Metallen durch Chemisorption - Teil 1: Grundlagen**

Diese Norm gilt für die Bestimmung des Dispersionsgrades, der spezifischen Metalloberfläche und der mittleren Kristallitgröße mit Hilfe der Chemisorption. Die Verfahren, die in dieser Norm am Beispiel von Platin, Palladium, Nickel und Kupfer beschrieben werden, sind insbesondere für geträgerte Monometallkatalysatoren, bei denen sich die Metalloberfläche von der Gesamtoberfläche unterscheidet, aber auch für andere Metallkatalysatoren, wie Raney-Katalysatoren geeignet. Hinweise zur Übertragung auf andere Metalle enthält der Anhang A. Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-11-43 AA "Partikelmess-technik; Porositäts- und Oberflächenmessverfahren; SpA zu ISO/TC 24/SC 4/WG 3" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Steffen Jenkel

DIN 66160:2017-02 **Messen disperser Systeme - Begriffe**

Diese Norm gilt für Begriffe, die bei der Analyse disperser Stoffe, unabhängig von ihrer stofflichen Zusammensetzung, verwendet werden. Sie hat den Zweck, die Verständigung zu verbessern und Normen und andere Veröffentlichungen auf diesem Gebiet von Begriffsdefinitionen zu entlasten. Die Norm enthält keine Begriffe zur Kennzeichnung von dispersen Systemen sowie zur Probenahme und Probenteilung. Hierzu wird auf DIN 55350 Teil 14 und Teil 21 bis Teil 23 verwiesen. Sie gilt ferner nicht für Begriffe, die ausschließlich bei der betrieblichen Trennung disperser Güter verwendet werden (siehe DIN 66142 Teil 3). Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-11-42 AA "Partikelmess-technik, SpA zu ISO/TC 24/SC 4" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Steffen Jenkel

DIN EN 233:2017-02**Wandbekleidungen in Rollen - Festlegungen für fertige Papier-, Vinyl- und Kunststoffwandbekleidungen; Deutsche Fassung EN 233:2016**

Diese Europäische Norm: - legt Anforderungen an fertige Papier-, Vinyl- und Kunststoffwandbekleidungen und - an die Kennzeichnung fest und - enthält das Bezeichnungssystem. Die Anforderungen dieser Norm an die Kennzeichnung dienen hauptsächlich der Verbraucherinformation zur Ermöglichung einer optimalen Auswahl des Produktes. Diese Norm gilt für fertige Papier-, Vinyl- und Kunststoffwandbekleidungen in Rollen, für die keine nachträgliche Behandlung vorgesehen ist, die beim Tapezieren von Wänden und Decken mit einem Klebstoff angeklebt werden, der die gesamte Grenzfläche zwischen Wandbekleidung und Untergrund bedeckt. Harte Werkstoffe, Werkstoffe, die nicht oder unvollständig angeklebt werden, Wandbekleidungen zur nachträglichen Behandlung, Textilwandbekleidungen und Wandbekleidungen ohne dekorative Funktion, wie Wandbeläge, oder Wandbekleidungen mit besonderen Eigenschaften, zum Beispiel Wärme- oder Schalldämmvermögen, sind nicht Gegenstand dieser Norm. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-09-84 AA "Stoffe für Tapezierarbeiten (SpA zu CEN/TC 99) und Spanndecken (SpA zu CEN/TC 357)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Andreas Frisch

DIN EN 934-6:2017-02 (Entwurf)**Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel - Teil 6: Probenahme, Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit; Deutsche und Englische Fassung prEN 934-6:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Verfahren für die Probenahme und die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) für Zusatzmittel fest, die durch die Reihe EN 934 abgedeckt werden.

Gerrit Land

DIN EN 998-1:2017-02**Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 1: Putzmörtel; Deutsche Fassung EN 998-1:2016**

Diese Europäische Norm gilt für Putzmörtel sowohl für den Innen- als auch für den Außenputz. Sie enthält Definitionen, Anwendungseigenschaften sowie Leistungsanforderungen. Diese Norm gilt nicht für Mörtel, deren Hauptbindemittel Gips ist. Gips kann als zusätzliches Bindemittel mit Luftkalk verwendet werden.

Peter Rauh

DIN EN 998-2:2017-02**Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 2: Mauer Mörtel; Deutsche Fassung EN 998-2:2016**

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen für Werkmauermörtel (für Untermauerungen, Fugenglattstrich und Verfugen) zur Verwendung in Wänden, Pfeilern und Trennwänden aus Mauerwerk (zum Beispiel Verblendmauerwerk und verputztes Mauerwerk, tragende und nicht tragende Mauerwerkskonstruktionen für Hoch- und Tiefbauten) fest. Für Frischmörtel beschreibt diese Europäische Norm die Leistungsanforderungen in Bezug auf Verarbeitbarkeitszeit, Chloridgehalt, Luftgehalt, Rohdichte und Korrigierbarkeitszeit (nur für Dünnbettmörtel). Für Festmörtel werden die Leistungsanforderungen zum Beispiel in Bezug auf Druckfestigkeit, Verbundfestigkeit und Rohdichte definiert. Alle Eigenschaften werden nach den entsprechend festgelegten Prüfverfahren, die in gesonderten Europäischen Normen enthalten sind, ermittelt. Diese Europäische Norm stellt ein Verfahren zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVPC) der Produkte mit dieser Europäischen Norm zur Verfügung. Anforderungen an die Kennzeichnung der von dieser Europäischen Norm abgedeckten Produkte sind enthalten. Diese Europäische Norm gilt für Mauer Mörtel nach Abschnitt 3 mit der Ausnahme von Baustellenmörtel. Diese Europäische Norm oder Teile davon dürfen jedoch im Zusammenhang mit Anwendungsvorschriften und nationalen Festlegungen auch für Baustellenmörtel angewendet werden. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-06-03 AA "Mauer Mörtel (SpA zu CEN/TC 125/WG 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Peter Rauh

DIN EN 1906/A1:2017-02 (Entwurf)**Schlösser und Baubeschläge - Türdrücker und Türknäufe - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung EN 1906:2012/prA1:2017**

Diese Änderung enthält: Änderungen zu 6.2.3.2, "Prüfeinrichtung"; Änderungen zu Abschnitt 8, "Kennzeichnung" und Änderungen zu C.2, "Einteilung in die Rauch- und Feuerschutz-Klassen A, B, C und D"

Tristan Herbst

DIN EN 13126-6:2017-02 (Entwurf)**Baubeschläge - Beschläge für Fenster und Fenstertüren - Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 6: Scheren mit veränderlicher Geometrie (mit oder ohne Friktionssystem); Deutsche und Englische Fassung prEN 13126-6:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Anforderungen und Prüfverfahren für die Dauerfunktionstüchtigkeit, Festigkeit, Schutzwirkung und Funktionsweise von mechanisch betätigten Scheren mit veränderlicher/paralleler Geometrie (mit

oder ohne Friktionssystem), egal ob mit oder ohne eingebauter Vorrichtung zur Begrenzung des Öffnungswinkels entsprechend den im informativen Anhang D dargestellten üblichen Anwendungen fest. Mit Hilfe dieses Norm-Entwurfs kann der Anwender von anerkannten geprüften Baubeschlägen davon ausgehen, dass die Scheren mit veränderlicher/paralleler Geometrie (mit oder ohne Friktionssystem) für Fenster bei richtigem Gebrauch die vorgeschriebenen Anforderungen erfüllen.

Tristan Herbst

DIN EN 13163:2017-02

Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Polystyrol (EPS) - Spezifikation; Deutsche Fassung EN 13163:2012+A2:2016

Die Europäische Norm EN 13163 legt die Anforderungen an werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Polystyrol mit oder ohne starre oder flexible Kaschierung oder Beschichtung fest, die für die Wärmedämmung von Gebäuden benutzt werden. Die Produkte werden in Form von Platten, Rollen oder anderer vorgeformter Ware (flach, keilförmig, mit Nut und Feder, mit Stufenfalz oder mit Profilierung und so weiter) hergestellt. Die in dieser Norm beschriebenen Produkte werden auch für die Schalldämmung und in vorgefertigten Wärmedämmsystemen und Mehrschicht-Platten angewendet. Die Eigenschaften von Systemen, in die diese Produkte integriert sind, werden nicht behandelt. Die vorliegende Norm beschreibt die Produkteigenschaften und enthält die Prüfverfahren und Festlegungen für die Konformitätsbewertung, die Kennzeichnung und die Etikettierung. Diese Norm legt keine Klassen oder Leistungsstufen für eine vorgegebene Eigenschaft fest, die ein Produkt erreichen muss, um für einen bestimmten Anwendungsfall tauglich zu sein. Die für bestimmte Anwendungen benötigten Klassen und Stufen können Regelwerken oder nicht entgegenstehenden Normen entnommen werden. Diese Norm gilt nicht für Produkte, deren Nennwert des Wärmedurchlasswiderstandes niedriger als $0,25 \text{ m}^2 \cdot \text{K}/\text{W}$ oder deren Nennwert der Wärmeleitfähigkeit größer als $0,060 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$ bei 10°C ist. Die vorliegende Norm gilt weder für In-situ-Dämmprodukte (durch EN 16025-1 und -2 abgedeckt) noch für Produkte, die zur Dämmung von haustechnischen und betriebstechnischen Anlagen (durch EN 14309 abgedeckt), für die Anwendung im Tiefbau (durch EN 14933 abgedeckt) oder für die Anwendung in Balkendecken mit Zwischenbauteilen (durch EN 15037-4 abgedeckt) vorgesehen sind.

Benjamin Wienen

DIN EN 13791/A20:2017-02

Bewertung der Druckfestigkeit von Beton in Bauwerken oder in Bauwerksteilen; Änderung A20

Diese Änderung der DIN EN 13791 enthält den geänderten, nationalen Anhang zur Deutschen Fassung von EN 13791:2007. Mit der Änderung soll der nationale Anhang von DIN EN 13791 ersetzt

werden. Obwohl der nationale Anhang nur teilweise geändert und ergänzt wurde, hat der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" sich für den vollständigen Ersatz des Nationalen Anhangs entschieden, um die Handhabbarkeit und Lesbarkeit zu vereinfachen. Die in diesem Dokument nicht enthaltene EN 13791:2007 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 104 (Sekretariat: DIN, Deutschland) erarbeitet. Dieser nationale Anhang beinhaltet diejenigen Regeln für die Bewertung der Druckfestigkeit von Beton in Bauwerken oder in Bauwerksteilen, die nach EN 13791 in nationalen Vorschriften zu regeln sind beziehungsweise zusätzliche Regeln für Anwendungen, die ausdrücklich in der Europäischen Norm nicht geregelt sind (siehe hierzu Abschnitt 1 der Norm EN 13791).

Gerrit Land

DIN EN 16873:2017-02

Erhaltung des kulturellen Erbes - Leitlinien für die Handhabung von Nassholz an terrestrischen archäologischen Stätten; Deutsche Fassung EN 16873:2016

Diese Europäische Norm stellt Leitlinien zur Sicherung von Nassholz terrestrischer Stätten von archäologischer oder historischer Bedeutung bereit. Sie behandelt den Schutz von archäologischem oder historischem Nassholz vom Zeitpunkt der Freilegung während und nach einer Grabung bis zum Eintreffen im Konservierungslabor. Diese Norm ist nicht auf die Handhabung von kontrolliertem Wiedervergraben, In-situ-Erhaltung, langfristiger Lagerung nach der Ausgrabung beziehungsweise von Unterwasserausgrabungen anwendbar. Artefakte, die aus einem Verbundmaterial und aus anderen wassergesättigten Materialien bestehen, sind ausdrücklich vom Anwendungsbereich dieser Norm ausgeschlossen. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes, SpA zu CEN/TC 346" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Steffen Jenkel

DIN EN ISO 10545-3:2017-02 (Entwurf)

Keramische Fliesen und Platten - Teil 3: Bestimmung von Wasseraufnahme, offener Porosität, scheinbarer relativer Dichte und Rohdichte (ISO/DIS 10545-3:2016); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 10545-3:2016

Die Wasseraufnahme von keramischen Fliesen und Platten wird zur Klassifizierung dieser Produkte herangezogen. In diesem Norm-Entwurf werden die Verfahren zur Bestimmung der Wasseraufnahme und verwandter Eigenschaften mittels archimedischer Verfahren beschrieben. Das Eindringen von Wasser in die offenen Poren wird nur durch Anwendung eines Vakuumverfahrens erreicht. Für große oder unregelmäßig geformte keramische Fliesen und Platten sind die erforderlichen Anpassungen der Verfahren angegeben.

Maja Zimmer

**DIN EN ISO 17892-12:2017-02 (Entwurf)
Geotechnische Erkundung und
Untersuchung - Laborversuche an
Bodenproben - Teil 12: Bestimmung der
Zustandsgrenzen (ISO/DIS 17892-12:2016);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO
17892-12:2016**

Dieser internationale Norm-Entwurf legt Verfahren zur Bestimmung der Fließ- und Ausrollgrenze von durchmischten Böden fest. Dies umfasst zwei der Zustandsgrenzen für Böden nach Atterberg. Die Fließgrenze ist der Wassergehalt, bei dem der Boden vom flüssigen in den plastischen Zustand übergeht. Dieses Dokument beschreibt die Bestimmung der Fließgrenze an einer Probe von natürlichem Boden oder einer Bodenprobe, bei denen die Körner mit einem Korndurchmesser größer als 0,4 mm entfernt wurden. Dieses Dokument beschreibt zwei Methoden: Die Fallkegelmethode und die Methode von Casagrande. Die Fallkegelmethode in diesem Norm-Entwurf sollte nicht mit der in ISO 19892-6 verwendeten verwechselt werden. Die Ausrollgrenze ist der Wassergehalt, bei dem der Boden bei weiterer Trocknung aufhört, plastisch zu sein. Die Bestimmung der Ausrollgrenze erfolgt normalerweise in Verbindung mit der Bestimmung der Fließgrenze. Es wird anerkannt, dass die Ergebnisse der Prüfung dem Urteil des Prüfers unterliegen und dass in den Ergebnissen eine gewisse Variabilität auftreten wird.

Izabela Liero

**DIN EN ISO 19136-2:2017-02
(Entwurf) Geoinformation - Geography Markup
Language (GML) - Teil 2: Erweitertes Schema und
Kodierregeln (ISO 19136-2:2015); Englische
Fassung prEN ISO 19136-2:2017**

Die Geography Markup Language (GML) ist eine XML- Kodierung nach DIN EN ISO 19118 für den Transport und die Speicherung von Geoinformationen, modelliert in Übereinstimmung mit dem konzeptuellen Modellierungssystem, das in der Normenreihe ISO 19100 angewendet wird, einschließlich der raumbezogenen und nichtraumbezogenen Eigenschaften von Geo-Features. Dieser Teil 2 der ISO 19136 legt die XML-Syntax, Mechanismen und Vereinbarungen fest, um - einen offenen und herstellerneutralen Rahmen für die Beschreibung von raumbezogenen Anwendungsschemata für den Transport und die Speicherung von geographischen Informationen in XML zur Verfügung zu stellen;

- Profile und geeignete Untermengen vom GML-spezifischen beschreibenden Möglichkeiten zu erlauben;
- die Beschreibung von raumbezogenen Anwendungsschemata für spezielle Fachgebiete und Nutzergruppen zu unterstützen;
- die Herstellung und Pflege von vernetzten Anwendungsschemata und Datensätzen zu ermöglichen;
- die Speicherung und den Transport von Anwendungsschemata und Datensätzen zu unterstützen;
- die Möglichkeiten von Organisationen zur Abgabe von Anwendungsschemata und der Information, die diese beschreiben zu verbessern. Dieser Teil der ISO 19136 basiert auf ISO 19136:2007 (GML 3.2) und erweitert diese Norm um weitere Schemakomponenten und Anforderungen.

Billal Kiani

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe März 2017

DIN 278:2017-03

Tonhohlplatten (Hourdis) - Statisch beansprucht

Diese Norm gilt für Tonhohlplatten (Hourdis), die als lastabtragende Zwischenbauteile zwischen Deckenträgern aus Stahl, Stahlbeton, Spannbeton oder Holz verwendet werden.

Peter Rauh

DIN 4108-4:2017-03

Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden - Teil 4: Wärme- und feuchteschutztechnische Bemessungswerte

Diese Norm enthält wärmeschutztechnische Kennwerte, die für den rechnerischen Nachweis des Wärmeschutzes von Gebäuden und deren Bauteilen anzuwenden sind. Die in dieser Norm angegebenen Bemessungswerte berücksichtigen unter anderem Einflüsse der Temperatur, des Ausgleichsfeuchtegehalts sowie Schwankungen der Stoffeigenschaften und Alterung der Produkte. Die in dieser Norm aufgeführten Werte der Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahlen sind Richtwerte und können erheblichen Schwankungen unterliegen.

Für diese Norm ist das Gremium NA 005-56-92 AA "Kennwerte und Anforderungsbedingungen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Sebastian Edelhoff

DIN 18104-1:2017-03 (Entwurf)

Einbruchhemmende Nachrüstprodukte - Teil 1: Aufschraubbare Nachrüstprodukte für Fenster und Türen - Anforderungen und Prüfverfahren

Dieser Norm-Entwurf legt Anforderungen und Prüfverfahren an Nachrüstprodukte fest, die nachträglich an Tür- und Fensterelementen montiert werden können und diese Elemente verriegeln können und somit den Widerstand dieser Elemente gegen Einbruch soweit erhöhen, dass das Überwinden mit einfachen Werkzeugen erschwert wird. Am Markt bekannte abschließbare Fenstergriffe zum Beispiel nach DIN 18267 stellen keine Nachrüstprodukte nach DIN 18104-1 dar, können aber Bestandteil eines Nachrüstproduktes (Bausatz) sein.

Tristan Herbst

DIN 18550-1:2017-03 (Entwurf)

Planung, Zubereitung und Ausführung von Außen- und Innenputzen - Teil 1: Ergänzende Festlegungen zu DIN EN 13914-1 für Außenputze

Dieser Norm-Entwurf hat den gleichen Anwendungsbereich wie in DIN EN 13914-1:2016-09. Er gilt darüber hinaus auch für die Verwendung von Putzen nach DIN EN 998-1 und DIN EN 15824 auf Wänden und Decken von Baukörpern, die den geltenden Normen, insbesondere DIN EN 1992-1-1, DIN EN 1996, DIN 4103-1 und DIN 4213, entsprechen und kann sinngemäß auch auf ähnliche Putzgründe, zum Beispiel bei Altbauten, angewendet werden.

Peter Rauh

DIN 18550-2:2017-03 (Entwurf)

Planung, Zubereitung und Ausführung von Außen- und Innenputzen - Teil 2: Ergänzende Festlegungen zu DIN EN 13914-2 für Innenputze

Dieser Norm-Entwurf hat den gleichen Anwendungsbereich wie in DIN EN 13914-2:2016-09. Er gilt darüber hinaus auch für die Verwendung von Putzen nach DIN EN 998-1 und DIN EN 15824 auf Wänden und Decken von Baukörpern, die den geltenden Normen, insbesondere DIN EN 1992-1-1, DIN EN 1996, DIN 4103-1 und DIN 4213, entsprechen und kann sinngemäß auch auf ähnliche Putzgründe, zum Beispiel bei Altbauten, angewendet werden.

Peter Rauh

DIN 18580:2017-03 (Entwurf)

Baustellenmauermörtel

Dieser Norm-Entwurf legt die Anforderungen an Mauermörtel fest, der auf der Baustelle als Mauermörtel nach Rezept oder nach Eignungsprüfung zur dortigen Verwendung und zur Errichtung von Mauerwerk nach DIN EN 1996 hergestellt wird (Baustellenmauermörtel).

Peter Rauh

DIN 21907:2017-03 (Entwurf)

Bergmännisches Risswerk - Blattgestaltung

Die Festlegungen dieses Norm-Entwurfs gelten für die Herstellung und Ausgestaltung des

Bergmännischen Risswerks. Die Norm enthält die erforderlichen Zeichen, Kurzformen und Begriffe, die für die Gestaltung der einzelnen Blätter der Risse, Karten und Pläne des Bergmännischen Risswerks zu verwenden sind.

Billal Kiani

DIN EN 196-3:2017-03

Prüfverfahren für Zement - Teil 3: Bestimmung der Erstarrungszeiten und der Raumbeständigkeit; Deutsche Fassung EN 196-3:2016

Diese Europäische Norm legt die Verfahren zur Bestimmung der Normsteife, der Erstarrungszeiten und der Raumbeständigkeit von Zement fest. Die Verfahren gelten für Normalzemente; ferner gelten sie für andere Zemente und Baustoffe, wenn in den entsprechenden Normen auf diese Verfahren verwiesen wird. Unter Umständen gelten die Verfahren nicht für Zementarten, bei denen beispielsweise der Erstarrungsbeginn sehr rasch einsetzt. Die Verfahren werden angewendet, um beurteilen zu können, ob Zemente die gestellten Anforderungen hinsichtlich der Erstarrungszeiten und der Raumbeständigkeit erfüllen. Der vorliegende Teil von EN 196 beschreibt die Referenzverfahren; andere Verfahren und Geräte - sofern in Anmerkungen darauf hingewiesen ist - dürfen angewendet werden, wenn sie nachweislich zu den gleichen Prüfergebnissen führen wie die vorgeschriebenen Verfahren und Geräte. Im Streitfall sind die Referenzgeräte und die Referenzverfahren maßgebend. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement, SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Steffen Jenkel

DIN EN 1090-3:2017-03 (Entwurf)

Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken - Teil 3: Technische Anforderungen an Aluminiumtragwerke; Deutsche und Englische Fassung prEN 1090-3:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen bezüglich der Ausführung von tragenden Bauteilen aus Aluminium sowie von Aluminiumtragwerken fest, die hergestellt werden aus: a) gewalzten Blechen, Bändern und Platten; b) Strangpressprofilen; c) kalt gezogenen Stangen und Rohren; d) Schmiedeteilen; e) Gussteilen. Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen fest, die unabhängig von Art und Form des Aluminiumtragwerks sind. Er gilt sowohl für Tragwerke unter vorwiegend ruhender Belastung als auch für ermüdungsbeanspruchte Tragwerke. Des Weiteren legt dieser europäische Norm-Entwurf die Anforderungen in Bezug auf die Ausführungsklassen fest, welche ihrerseits von Schadensfolgeklassen abhängig sind. Dieses Dokument (prEN 1090-3:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 135 "Ausführung von Tragwerken aus Stahl und aus Aluminium" erarbeitet, dessen Sekretariat vom SN (Norwegen) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-08-07 AA

"Aluminiumkonstruktionen (SpA zu CEN/TC 250/SC 9 und CEN/TC 135)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Susan Kempa

DIN EN 1463-3:2017-03 (Entwurf)

Straßenmarkierungsmaterialien - Markierungsknöpfe - Teil 3: Selbstleuchtende Markierungsknöpfe; Deutsche und Englische Fassung prEN 1463-3:2017

Dieser Norm-Entwurf legt Anforderungen, Leistungsparameter und Prüfverfahren für selbstleuchtende Markierungsknöpfe fest, die als permanente oder temporäre Straßenmarkierung angewendet werden sollen. Es werden keine Anforderungen und Prüfverfahren für Induktions-, Faseroptik- oder Stromtransmissionssysteme für selbstleuchtende Markierungsknöpfe behandelt. Für diesen Norm-Entwurf ist das Gremium NA 005-10-22 AA "Straßenmarkierungen (SpA zu CEN/TC 226/WG 2) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" bei DIN verantwortlich.

Sarah Röder

DIN EN 1993-1-1/NA/A1:2017-03 (Entwurf)

Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau, Änderung A1

Dieses Dokument wurde vom NA 005-08-16 AA "Tragwerksbemessung" erstellt. Dieses Dokument bildet den Nationalen Anhang zu DIN EN 1993-1-1:2010-12 und DIN EN 1993-1-1/A1:2014-07, Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau. Die Europäische Norm EN 1993-1-1 räumt die Möglichkeit ein, eine Reihe von sicherheitsrelevanten Parametern national festzulegen. Diese national festzulegenden Parameter (en: Nationally determined parameters, NDP) umfassen alternative Nachweisverfahren und Angaben einzelner Werte, sowie die Wahl von Klassen aus gegebenen Klassifizierungssystemen. Die entsprechenden Textstellen sind in der Europäischen Norm durch Hinweise auf die Möglichkeit nationaler Festlegungen gekennzeichnet. Eine Liste dieser Textstellen befindet sich im Unterabschnitt NA 2.1. Darüber hinaus enthält dieser nationale Anhang ergänzende nicht widersprechende Angaben zur Anwendung von DIN EN 1993-1-1:2010-12 und DIN EN 1993-1-1/A1:2014-07 (en: non contradictory complementary information, NCI). Dieser Nationale Anhang ist Bestandteil von DIN EN 1993-1-1:2010-12 und DIN EN 1993-1-1/A1:2014-07.

Susan Kempa

DIN EN 1999-1-5:2017-03

Eurocode 9 - Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-5: Schalentragwerke; Deutsche Fassung EN 1999-1-5:2007 + AC:2009

EN 1999-1-5 gilt für die Bemessung von ausgesteiften und nicht ausgesteiften Aluminiumtragwerken, die in Form einer Rotationsschale oder einer als Schale gestalteten kreisförmigen Platte vorliegen. Für diese Neuausgabe wurde nur die deutsche Sprachfassung verbessert. Bei den hier vorgenommenen Änderungen handelt es sich um sprachliche Verbesserungen, die das Verständnis der Norm erleichtern sollen und um die Korrektur von "f0" in "fo" ("o" anstatt "Null"). Dieses Dokument wurde im Arbeitsausschuss NA 005-08-07 AA "Aluminiumkonstruktionen (SpA zu CEN/TC 250/SC 9 und CEN/TC 135)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erstellt.

Susan Kempa

DIN EN 12207:2017-03

Fenster und Türen - Luftdurchlässigkeit - Klassifizierung; Deutsche Fassung EN 12207:2016

Diese Europäische Norm legt die Klassifizierung von Prüfergebnissen fest für nach EN 1026 geprüfte vollständig zusammengebaute Fenster aller Materialien und vollständig zusammengebaute Außen- und Innentüren aller Materialien.

Tristan Herbst

DIN EN 13200-1:2017-03 (Entwurf)

Zuschaueranlagen - Teil 1: Allgemeine Merkmale für Zuschauerplätze; Deutsche und Englische Fassung prEN 13200-1:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Konstruktions- und Managementanforderungen an Zuschaueranlagen für ortsfeste oder provisorische Veranstaltungsorte wie Stadien, Sporthallen sowie Anlagen in Gebäuden und im Freien fest, um deren Funktionalität sicherzustellen. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für andere ortsfeste Veranstaltungsorte wie Theater, Kinos, Opernhäuser, Aulas, Hörsäle und ähnliche Stätten, an denen Menschen zusammenkommen. Bestimmungen für mediale Anlagen sind nicht in diesem Norm-Entwurf enthalten. Dieser Norm-Entwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 315 "Zuschaueranlagen" erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI (Italien) gehalten wird. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-01-34 AA "Zuschaueranlagen (Veranstaltungsorte, Arenen und Stadien)" als nationales Spiegelgremium zuständig.

Jens Brunner

DIN EN 13791:2017-03 (Entwurf)

Bewertung der Druckfestigkeit von Beton in Bauwerken oder in Bauwerksteilen; Deutsche und Englische Fassung prEN 13791:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf enthält Verfahren und Vorgehensweisen zur Abschätzung der Druckfestigkeit und der charakteristischen Druckfestigkeit von Beton in Bauwerken und Betonfertigteilen durch Anwendung von direkten Verfahren (Kernbohrungen) und indirekten Verfahren, zum Beispiel Messung der Geschwindigkeit von Ultraschallimpulsen, Rückprallzahl; enthält die Grundlagen und einen Leitfaden zur Aufstellung der Beziehungen zwischen den Ergebnissen aus indirekten Prüfungen und der Druckfestigkeit; enthält die Verfahren und einen Leitfaden zur In-Situ-Bewertung der Druckfestigkeitsklasse von Beton in Fällen, in denen Zweifel hinsichtlich der Festigkeit von vor kurzem eingebrachtem Beton oder von Betonfertigteilen bestehen. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für folgende Fälle: Bewertungen auf der Grundlage von Bohrkernen mit einem Durchmesser von weniger als 50 mm, Mikrokerne; Bewertung der Qualität des Betons auf andere Eigenschaften als die Druckfestigkeit, zum Beispiel Eigenschaften in Bezug auf die Dauerhaftigkeit; spezifische Regelungen für Leichtbeton; Einsatz von Ausziehprüfungen; in den Verfahren von Abschnitt 8, Regelungen für weniger als 8 Bohrkern ohne indirekte Prüfung; Einsatz von Vergleichsprüfungen (siehe FprCEN/TR 17086 zur Erläuterung). Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für die Bewertung der Konformität der Druckfestigkeit von Beton nach EN 206 beziehungsweise EN 13369, mit Ausnahme der Festlegungen nach EN 206:2013+A1:2016, 5.5.1.2 oder 8.4. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für die Verfahren oder Kriterien für die routinemäßige Kontrolle der Konformität von Betonfertigteilen unter Anwendung von direkten oder indirekten Bestimmungen der Festigkeit.

Gerrit Land

DIN EN 13813:2017-03 (Entwurf)

Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen - Eigenschaften und Anforderungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 13813:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen an folgende Arten von Estrichmörtel fest, die in EN 13318 definiert sind:

- Zement;
- Calciumsulfat;
- Magnesit;
- Gussasphalt;
- Synthetisches Reaktionsharz. Alle Arten Estrichmörtel dürfen innen angewendet werden. Zementestrichmörtel darf sowohl innen als auch außen angewendet werden. Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Leistung für frischen und nicht erhärteten Estrichmörtel fest. Estrichmörtel kann ein- oder mehrschichtig sein. Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit und die Klassifizierung und Bezeichnung von Estrichmörtel fest. Dieser europäische Norm-Entwurf gibt keine Kriterien oder

Empfehlungen für die Gestaltung und den Einbau von Estrichmörtel an.

Peter Rauh

DIN EN 13892-9:2017-03 (Entwurf)

Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen - Teil 9: Bestimmung des Schwindens und Quellens; Deutsche und Englische Fassung prEN 13892-9:2017

Dieser Norm-Entwurf beschreibt ein Prüfverfahren zur Bestimmung des Schwindens und Quellens von Zement-, Kalziumsulfat- und Magnesitestrichen.

Peter Rauh

DIN EN 15269-1:2017-03 (Entwurf)

Erweiterter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen zur Feuerwiderstandsfähigkeit und/oder Rauchdichtigkeit von Türen, Toren und Fenstern einschließlich ihrer Baubeschläge - Teil 1: Allgemeine Anforderungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 15269-1:2017

Dieses Dokument legt die allgemeinen Grundlagen für den erweiterten Anwendungsbereich der Prüfergebnisse fest, die aus nach EN 1634-1 und/oder EN 1634-3 durchgeführten Prüfungen an feuerwiderstandsfähigen und rauchdichten Abschlüssen, das heißt an den in der Einleitung aufgeführten Typen von Türen, Toren und Fenstern, resultieren. Dieses Dokument stellt die allgemeinen Grundlagen bereit, die für die Anwendung im Zusammenhang mit dem entsprechenden Teil der Normenreihe EN 15269, abhängig von dem speziell zu beurteilenden Produkttyp, vorgesehen sind. Dieses Dokument (prEN 15269-1:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-05 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse (SpA zu CEN/TC 127/WG 3 sowie Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 2, CEN/TC 127/WG 7, CEN/TC 33 und ISO/TC 92/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Tristan Herbst

DIN EN 17074:2017-03 (Entwurf)

Glas im Bauwesen - Umweltproduktdeklaration - Produktkategorieregeln für Flachglasprodukte; Deutsche und Englische Fassung prEN 17074:2017

Dieses Dokument behandelt alle Phasen des Lebenszyklus "von der Wiege bis zur Bahre", das heißt Herstellungsphase, Errichtungsphase, Nutzungsphase und Entsorgungsphase, von Glasprodukten (siehe Abschnitt 4) für die Verwendung in Gebäuden. Auch wenn dieser europäische Norm-Entwurf alle Phasen des Lebenszyklus behandelt, steht in dieser PCR vorwiegend die Herstellungsphase "von der Wiege bis

zum Werkstor" im Vordergrund, insbesondere die Herstellung von Flachglas und dessen nachträgliche Verarbeitung zur Herstellung von Flachglasprodukten (wie in Abschnitt 4 aufgeführt). Der Norm-Entwurf behandelt die Ausgangsstoffe, die Energieversorgung und den Transport sowie die Herstellung, Verarbeitung, Verpackung und Lagerung von Flachglas. Alle Anforderungen und Empfehlungen dieser PCR in Bezug auf die Erarbeitung der Sachbilanz können auch für Flachglasprodukte für andere Anwendungen, zum Beispiel im Automobilbereich, gelten. Diese PCR enthält die Regeln zur Erstellung einer EPD, die mehrere Dicken oder Konfigurationen eines Produkts abdeckt. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für Glassteine, Betongläser (EN 1051-1) und Profilbauglas (EN 572-7, EN 15683-1).

Sina Tiedtke

DIN EN 17087:2017-03 (Entwurf)

Bauprodukte - Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Herstellung von Prüfmengen aus Laboratoriumsproben zur Analyse von Eluat und Aufschlusslösungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 17087:2017

Dieses Dokument gilt für die Herstellung von repräsentativen Prüfmengen aus Laboratoriumsproben vor der physikalischen Analyse und/oder vor der Extraktion beziehungsweise vor dem Aufschluss zum Zweck der chemischen Analyse von Bauprodukten. Dieses Dokument ist dafür vorgesehen, die richtige Reihenfolge von Arbeitsschritten und Behandlungen festzustellen, die auf eine Laboratoriumsprobe anzuwenden sind, um geeignete Prüfmengen unter Beachtung der in den entsprechenden Analysenverfahren festgelegten spezifischen Anforderungen zu erhalten. Dieser Norm-Entwurf beruht auf EN 15002:2006 aus dem CEN/TC 292.

Sina Tiedtke

DIN EN ISO 18674-2:2017-03

Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Geotechnische Messungen - Teil 2: Verschiebungsmessungen entlang einer Messlinie: Extensometer (ISO 18674-2:2016); Deutsche Fassung EN ISO 18674-2:2016

Dieses Dokument gilt für geotechnische Verschiebungsmessungen entlang einer Messlinie mit Hilfe eines Extensometers. Es ist zusammen mit EN ISO 18674-1 anzuwenden. Dieses Dokument gilt insbesondere für die Erkundung von Boden und Fels, die Prüfung von geotechnischen Werten im Zusammenhang mit der Beobachtungsmethode, die Ableitung von geotechnischen Werten (zum Beispiel durch Pfahlprobelastungen oder horizontale Probebohrungen) sowie die Beurteilung der Standsicherheit vor, während und nach dem Bau (zum Beispiel bei natürlichen Böschungen, Böschungseinschnitten, Dämmen, Baugrubenwänden, Gründungen, Talsperren, Mülldeponien, Tunneln). Das zuständige deutsche

Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-09 AA "Baugrund; Feldversuche (SpA zu CEN/TC 341/WG 1, WG 2, WG 3 und WG 5 sowie ISO/TC 182/WG 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Izabela Liero

**DIN CEN/TS 12390-9*DIN SPEC 91167:2017-03
Prüfung von Festbeton - Teil 9: Frost- und
Frost-Tausalz-Widerstand - Abwitterung;
Deutsche Fassung CEN/TS 12390-9:2016**

Diese Technische Spezifikation beschreibt die Prüfung der Abwitterungsbeständigkeit von Beton unter Einwirkung von Frost-Tau-Wechseln mit Wasser beziehungsweise mit Natriumchloridlösung. Er kann angewendet werden, um neue Ausgangsstoffe oder neue Betonzusammensetzungen mit bekannten Ausgangsstoffen oder Betonzusammensetzungen, mit denen in der örtlichen Umgebung ein ausreichendes Verhalten sichergestellt wird, zu vergleichen oder um die Prüfergebnisse mit Grenzwerten, die auf örtlichen Erfahrungen basieren, zu vergleichen und zu beurteilen.

Die Extrapolation der Prüfergebnisse zur Beurteilung verschiedener Betonarten, dass heißt neue Ausgangsstoffe oder neue Betonzusammensetzungen, erfordert die Bewertung durch einen Sachverständigen.

Es gibt keine feststehende Korrelation zwischen den Ergebnissen aus den drei Prüfverfahren. Alle Prüfverfahren ermöglichen die deutliche Unterscheidung zwischen schlechtem und gutem Verhalten; sie unterscheiden sich jedoch in der Beurteilung des Verhaltens in Grenzfällen. Die Anwendung verschiedener Zulässigkeitsgrenzen für die Prüfergebnisse ermöglicht die Beurteilung für unterschiedliche Schweregrade des Angriffs. Im Falle einer gerechtfertigten Anpassung der Prüfparameter können Vorsichtsmaßnahmen bestehen. Anhang A beinhaltet alternative Anwendungen.

Gegenüber DIN CEN/TS 12390-9:2006-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- in Abschnitt 2 wurden die normativen Verweisungen aktualisiert;
- in den Abschnitten 5, 6 und 7 (für alle Prüfverfahren) wurde eine Festlegung für die Messung des CO₂-Gehalts der Luft im Klimaraum beziehungsweise in der Klimakammer aufgenommen;
- in Anhang A wurden die alternativen Anwendungen genau festgelegt;
- in Anhang B wurde eine technische Spezifikation aufgenommen;
- in den Literaturhinweisen wurden die Verweisungen aktualisiert.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement, SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Steffen Jenkel

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe April 2017

DIN 4425:2017-04

Leichte Gerüstspindeln - Konstruktive Anforderungen, Tragsicherheitsnachweis und Herstellung

Dieses Dokument legt die konstruktiven Anforderungen an leichte Gerüstspindeln fest und regelt deren Tragsicherheitsnachweis. Zudem dient es der Ermittlung der Widerstände und Steifigkeiten von leichten Gerüstspindeln aus Stahl mit aufgerolltem oder aufgewalztem Gewinde, die als Bauteile von Arbeitsgerüsten (siehe DIN EN 12811-1), von Traggerüsten (siehe DIN EN 12812) und weiteren temporären Konstruktionen zum Höhenausgleich am Fuß oder Kopf eines Gerüsts verwendet werden. Dieses Dokument gilt nicht für Gerüstspindeln mit spanend hergestellten Gewinden. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-11-05 AA "Arbeits- und Schutzgerüste und Gerüstbauteile (SpA zu CEN/TC 53/WG 1 bis WG 4, WG 10, WG 13 bis WG 15)" bei DIN zuständig.

Billal Kiani

DIN 18036:2017-04 (Entwurf)

Eissportanlagen - Anlagen für den Eissport mit Kunsteisflächen - Grundlagen für Planung und Bau

Dieser Norm-Entwurf wurde vom NA 005-01-30 AA Eissporthallen und Eissportfreianlagen im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Er legt Grundlagen für die Planung und den Bau von Eissportanlagen mit kältetechnischer Einrichtung zur Eiserzeugung fest.

Julia Poller

DIN 18157-1:2017-04

Ausführung von Bekleidungen und Belägen im Dünnbettverfahren - Teil 1: Zementhaltige Mörtel

Diese Norm gilt für die Ausführung von Wandbekleidungen und Bodenbelägen mit keramischen Fliesen und Platten (zum Beispiel nach DIN EN 14411 einschließlich Mosaik, Dekor- und Formteile), Bodenklinkerplatten nach DIN 18158 sowie Natur- und Betonwerkstein im Dünnbettverfahren mit zementhaltigen Mörteln nach DIN EN 12004-1 im Innen- und Außenbereich. Diese Norm gilt auch für andere Arten von Fliesen und

Platten, zum Beispiel Glasmosaik, kunstharzgebundene Fliesen und Platten. Diese Norm gilt nicht für elastische und textile Beläge und Holzbaustoffe. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-09-82 AA "Keramische Fliesen und Platten (SpA zu CEN/TC 67 und ISO/TC 189)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Maja Zimmer

DIN 18157-2:2017-04

Ausführung von Bekleidungen und Belägen im Dünnbettverfahren - Teil 2: Dispersionsklebstoffe

Diese Norm gilt für die Ausführung von Wandbekleidungen mit keramischen Fliesen und Platten (zum Beispiel nach DIN EN 14411 einschließlich Mosaik, Dekor- und Formteile) im Dünnbettverfahren mit Dispersionsklebstoffen nach DIN EN 12004-1 im Innenbereich (trocken oder mit geringer Feuchteeinwirkung). Diese Norm gilt nicht für elastische und textile Beläge und Holzbaustoffe. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-09-82 AA "Keramische Fliesen und Platten (SpA zu CEN/TC 67 und ISO/TC 189)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Maja Zimmer

DIN 18157-3:2017-04

Ausführung von Bekleidungen und Belägen im Dünnbettverfahren - Teil 3: Reaktionsharzklebstoffe

Diese Norm gilt für die Ausführung von Wandbekleidungen und Bodenbelägen mit keramischen Fliesen und Platten (zum Beispiel nach DIN EN 14411 einschließlich Mosaik, Dekor- und Formteile), Bodenklinkerplatten nach DIN 18158 sowie Natur- und Betonwerkstein im Dünnbettverfahren mit Reaktionsharzklebstoffen nach DIN EN 12004-1 im Innen- und Außenbereich. Diese Norm gilt auch für andere Arten von Fliesen und Platten, zum Beispiel Glasmosaik, kunstharzgebundene Fliesen und Platten. Diese Norm gilt nicht für elastische und textile Beläge und Holzbaustoffe. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-09-82 AA "Keramische Fliesen und Platten (SpA zu CEN/TC 67 und ISO/TC 189)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Maja Zimmer

DIN 18197:2017-04 (Entwurf)**Abdichten von Fugen in Beton mit Fugenbändern**

Dieser Norm-Entwurf gilt für Planung, Bemessung, Handhabung, Verarbeitung und Einbau von Fugenbändern, die der Normenreihe DIN 7865 beziehungsweise der Normenreihe DIN 18541-1 entsprechen.

Maja Zimmer

DIN 18740-4:2017-04**Photogrammetrische Produkte - Teil 4: Anforderungen an digitale Kameras für Luftbild- und Weltraumphotogrammetrie**

Diese Norm gilt für digitale Kameras auf Flugzeug- und Satellitenplattformen, die Bildaufnahme und die dabei entstehenden Bilddaten. Diese Norm gilt für Bilddaten von digitalen Flächen- oder digitalen Zeilenkameras, die für messtechnische Zwecke eingesetzt werden. Gegenüber DIN 18740-4:2007-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) in der überarbeiteten Version wird bei den Anforderungen kein Unterschied mehr zwischen Luftbildkameras und Satellitenkameras gemacht; b) der Titel wurde geändert; c) die Norm wurde generell überarbeitet und an den Stand der Technik angepasst. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-03-02 AA "Photogrammetrie und Fernerkundung" bei DIN zuständig.

Billal Kiani

DIN 20000-412:2017-04 (Entwurf)**Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach DIN EN 998-2:2017-01**

Dieser Norm-Entwurf enthält Festlegungen zu technischen Angaben, die die CE-Kennzeichnung für Mauermörtel nach DIN EN 998-2 enthalten muss, und zu Anforderungen, die erfüllt sein müssen, um diese Mörtel für Mauerwerk nach DIN EN 1996 (Eurocode 6) einschließlich der Nationalen Anhänge verwenden zu können.

Peter Rauh

DIN EN 490:2017-04**Dach- und Formsteine aus Beton für Dächer und Wandbekleidungen - Produktspezifikationen; Deutsche Fassung EN 490:2011+A1:2017**

Dieses Dokument ist eine Änderung zu EN 490:2011, bei der es um die notwendigen Anpassungen an die Bauproduktenverordnung geht. Diese Europäische Norm legt Anforderungen an Dach- und Formsteine aus Beton für geneigte Dächer sowie für Innen- und Außenwandbekleidungen fest. Dach- und Formsteine aus Beton können eine Oberflächenbeschichtung aufweisen und aus zusammengeklebten Betonbauteilen bestehen. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-02-02 AA "Dachsteine aus Beton (SpA zu CEN/TC 128/SC 2)" bei DIN zuständig.

Billal Kiani

DIN EN 1366-13:2017-04 (Entwurf)**Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen - Teil 13: Abgasanlagen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1366-13:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren zur Bestimmung der Feuerwiderstandsdauer für Abgasanlagen (siehe normative Verweisungen), Schächte von Abgasanlagen oder Penetrationselemente als Teil einer Abgasanlage unter standardisierten Brandbedingungen fest. Die Prüfung untersucht das Verhalten von Abgasanlagen, die einem Brand von außen oder einem Brand, der von außen in das Innere der Abgasanlage eindringt, ausgesetzt sind. Dieser Norm-Entwurf gilt zusammen mit EN 1363-1. Zugluftschächte für Verbrennungsluft in Abgasanlagen können ebenfalls eingeschlossen werden. Der Norm-Entwurf gilt auch für diese Abgasanlagen. Anhang A liefert allgemeine Anleitungen und Hintergrundinformationen. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für Widerstandsbedingungen für Rußbrände, Zubehörteile, es sei denn, sie sind in die zu prüfende System-Abgasanlage eingebunden und ein-, zwei- oder dreiseitige Ummantelungen. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz", dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird, und vom CEN/TC 166 "Abgasanlagen", dessen Sekretariat vom UNI (Italien) gehalten wird, erarbeitet. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-06 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Lüftungsleitungen" zuständig.

Jens Brunner

DIN EN 1993-6/NA/A1:2017-04 (Entwurf)**Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 6: Kranbahnen; Änderung A1**

Dieses Dokument wurde vom NA 005-08-01 AA "Kranbahnen" erstellt. Dieses Dokument enthält eine Änderung zum Nationalen Anhang zu DIN EN 1993-6:2010-12 "Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 6: Kranbahnen". Die Europäische Norm EN 1993-6 räumt die Möglichkeit ein, eine Reihe von sicherheitsrelevanten Parametern national festzulegen. Diese national festzulegenden Parameter (en: nationally determined parameters, NDP) umfassen alternative Nachweisverfahren und Angaben einzelner Werte sowie die Wahl von Klassen aus gegebenen Klassifizierungssystemen. Die entsprechenden Textstellen sind in der Europäischen Norm durch Hinweise auf die Möglichkeit nationaler Festlegungen gekennzeichnet. Darüber hinaus enthält dieser nationale Anhang ergänzende, nicht widersprechende Angaben zur Anwendung von DIN EN 1993-6:2010-12 (en: non-contradictory complementary information, NCI). Dieser nationale Anhang ist Bestandteil von DIN EN 1993-6:2010-12.

Susan Kempa

DIN EN 12390-10:2017-04 (Entwurf)**Prüfung von Festbeton - Teil 10: Bestimmung des Karbonatisierungswiderstandes von Beton bei atmosphärischer Konzentration von Kohlenstoffdioxid; Deutsche und Englische Fassung prEN 12390-10:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf beschreibt das Verfahren zur Bestimmung der Karbonatisierungsrate von Beton in mm/\sqrt{a} . Dieser europäische Norm-Entwurf beschreibt das Verfahren bei Einsatz einer normierten Lagerungskammer und bei Probekörpern, die an einem natürlichen, jedoch regengeschützten Standort gelagert werden. Diese Verfahren sind für die Erstprüfung von Beton, jedoch nicht für die werkseigene Produktionskontrolle geeignet. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton (SpA CEN/TC 104/SC 1/TG 8 und CEN/TC 104/SC 1/TG 11 sowie CEN/TC 51/WG 12)" im Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Gerrit Land

DIN EN 12716:2017-04 (Entwurf)**Ausführung von Arbeiten im Spezialtiefbau - Düsenstrahlverfahren; Deutsche und Englische Fassung prEN 12716:2017**

Dieser Norm-Entwurf gilt für die Ausführung, Prüfung und Überwachung von Düsenstrahlarbeiten. Es sind auch einige Aspekte zur Bemessung enthalten. Das Düsenstrahlverfahren unterscheidet sich wesentlich vom in EN 12715 erfassten Injektionsverfahren. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-08 AA "Injektionen, Düsenstrahlverfahren, tiefeichende Bodenstabilisierung (SpA zu CEN/TC 288/WG 17 und WG 18)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Izabela Liero

DIN EN 15129:2017-04 (Entwurf)**Erdbebenvorrichtungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 15129:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf regelt die Bemessung von Vorrichtungen, die zur Milderung der Erdbebeneinwirkung in Tragwerke eingebaut werden. Er legt funktionelle Anforderungen und allgemeine Bemessungsgrundsätze für den Erdbebenfall, Werkstoffeigenschaften, Anforderungen an Herstellung und Prüfung, Beurteilung der Konformität sowie Anforderungen an Einbau und Instandhaltung fest. Dieser europäische Norm-Entwurf regelt die Typen von Vorrichtungen und Kombinationen daraus, wie sie in 3.4 definiert sind. Dieser Norm-Entwurf (prEN 15129:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 340 Erdbebensicherung erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-57-02 AA Lager im Bauwesen (DIN 4141); SpA zu CEN/TC 167 Structural Bearings im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Damir Zorcec

DIN EN 16809-2:2017-04**Wärmedämmstoffe für Gebäude - An der Verwendungsstelle hergestellte Produkte aus losen expandierten Polystyrolkugeln (EPS) und gebundenen expandierten Polystyrolkugeln - Teil 2: Spezifikation für gebundene und lose Schütt- und Einblasdämmstoffe nach dem Einbau; Deutsche Fassung EN 16809-2:2017**

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen an Produkte aus losen expandierten Polystyrolkugeln (EPS) und gebundenen Polystyrolkugeln fest, die an der Verwendungsstelle in zweischaliges Mauerwerk und Rahmenkonstruktionen eingebracht werden. Diese Europäische Norm ist eine Spezifikation für die eingebauten Wärmedämmstoffe. Diese Europäische Norm beschreibt in Verbindung mit Teil 1 dieser Norm die Produkteigenschaften, die mit den wesentlichen Anforderungen der EU-Bauproduktlinie im Zusammenhang stehen. Sie legt außerdem die Überprüfungen und Prüfungen fest, die für die vom Installateur des Produkts abzugebende Erklärung anzuwenden sind, und die Vorschriften zur Konformitätsbewertung. Dieses Dokument legt keine Anforderungsstufen für eine bestimmte Eigenschaft fest, die ein Produkt erreichen muss, um für einen bestimmten Anwendungszweck gebrauchstauglich zu sein. Derartige Anforderungsstufen für einen bestimmten Anwendungsfall sind Regelwerken oder nicht entgegenstehenden Normen zu entnehmen. Siehe zum Beispiel die Anmerkung im Anwendungsbereich von Teil 1 dieser Norm zur Möglichkeit besonderer Wassereintrittsprüfungen in verschiedenen Mitgliedstaaten. Produkte mit einem Nennwert der Wärmeleitfähigkeit von mehr als $0,060 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$ bei $10 \text{ }^\circ\text{C}$ werden von diesem Dokument nicht abgedeckt. Diese Europäische Norm gilt nicht für werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Polystyrol in Form von Matten, Mattenteilen, Rollen oder Platten. Dieses Dokument gilt nicht für Produkte für die Anwendung zur Luftschalldämmung und Schallabsorption. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-56-60 AA "Wärmedämmstoffe (SpA zu CEN/TC 88 und WG 1 bis 9, WG 12 bis 21, ISO/TC 61/SC 10, ISO/TC 163 (teilweise), ISO/TC 163/SC 1 und SC 3)" bei DIN zuständig.

Benjamin Wienen

DIN EN 17114:2017-04 (Entwurf)**Erhaltung des kulturellen Erbes - Oberflächenschutz für poröse anorganische Materialien - Technische und chemische Datenblätter von wasserabweisenden Produkten; Deutsche und Englische Fassung prEN 17114:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf legt fest, welche Informationen in dem Datenblatt eines Produkts enthalten sind, um es dem Endnutzer zu ermöglichen, eine Vorauswahl der am besten geeigneten Produkte für einen speziellen Einsatzfall zu treffen. Dieses Dokument (prEN 17114:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 346 "Erhaltung des kulturellen Erbes" erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird. Das zuständige deutsche

Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes (SpA zu CEN/TC 346)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).
Steffen Jenkel

DIN EN ISO 8394-2:2017-04 (Entwurf)

Hochbau - Fugendichtstoffe - Teil 2: Bestimmung der Verarbeitbarkeit von Dichtstoffen mit genormtem Gerät (ISO/DIS 8394-2:2017); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 8394-2:2017

Dieser Teil von ISO 8394 legt ein Verfahren zur Bestimmung der Verarbeitbarkeit von Dichtstoffen fest, unabhängig von der Art des Behälters, in dem der Dichtstoff geliefert wird. Dieses Verfahren gilt nicht für die Klassifizierung von Dichtstoffen.

Maja Zimmer

DIN EN ISO 10545-13:2017-04

Keramische Fliesen und Platten - Teil 13: Bestimmung der chemischen Beständigkeit (ISO 10545-13:2016); Deutsche Fassung EN ISO 10545-13:2016

Dieser Teil der Normenreihe ISO 10545 legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der chemischen Beständigkeit keramischer Fliesen und Platten bei Raumtemperatur fest. Das Verfahren gilt für sämtliche Arten keramischer Fliesen und Platten.

Maja Zimmer

DIN EN ISO 12006-3:2017-04

Bauwesen - Organisation von Daten zu Bauwerken - Teil 3: Struktur für den objektorientierten Informationsaustausch (ISO 12006-3:2007); Englische Fassung EN ISO 12006-3:2016

DIN EN ISO 12006-3 legt ein sprachenunabhängiges Informationsmodell fest, das zur Entwicklung von Wörterbüchern zur Speicherung oder Zurverfügungstellung von Informationen zu Bauwerken angewendet werden kann. Sie ermöglicht Verweisungen auf Klassifizierungssysteme, Datenmodelle, Objektmodelle und Prozessmodelle innerhalb eines gemeinsamen Rahmens. Diese Norm enthält nur die englische Originalfassung der ISO-Norm. Als deutsches Spiegelgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-39 AA "BIM - Building Information Modeling" (SpA zu ISO/TC 59/SC 13 - CEN/TC 442) des DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) zuständig.

Lilian Panek

DIN EN ISO 16739:2017-04

Industry Foundation Classes (IFC) für den Datenaustausch in der Bauindustrie und im Anlagenmanagement (ISO 16739:2013); Englische Fassung EN ISO 16739:2016, nur auf CD-ROM

DIN EN ISO 16739 enthält die Englische Fassung von ISO 16739:2013. Die Norm legt ein konzeptionelles

Datenschema und ein Dateiformat für den Austausch von Daten für die Gebäudedatenmodellierung (BIM) fest. Das konzeptionelle Datenschema ist in der Datenbeschreibungssprache EXPRESS definiert. Das Standarddateiformat für den Austausch und Teilen von Daten nach dem konzeptionellen Schema verwendet die Klartext-Kodierung der Austauschstruktur. Alternative Dateiformate für den Austausch von Daten dürfen verwendet werden, wenn sie mit dem konzeptionellen Schema übereinstimmen. ISO 16739:2013 ist ein offener internationaler Standard für BIM-Daten, die unter Softwareanwendungen, die von den verschiedenen an einem Bau- oder Anlagenmanagementprojekt beteiligten Parteien benutzt werden, ausgetauscht und geteilt werden. Die Norm beinhaltet das Datenschema, als Schemabeschreibung nach EXPRESS dargestellt, und Referenzdaten, die als Definitionen von Eigenschaften- und Mengenbezeichnungen und Beschreibungen dargestellt werden. Ein Teilsatz des Datenschemas und der Referenzdaten wird als "Model-View-Definition" bezeichnet. Eine bestimmte "Model-View-Definition" wird festgelegt, um einen oder mehrere anerkannte Abläufe im Bauwesen oder im Anlagenmanagement zu unterstützen. In jedem Ablauf werden Anforderungen an den Datenaustausch für Software-Anwendungen identifiziert. Übereinstimmende Software-Anwendungen müssen angeben, welcher "Model-View-Definition" sie entsprechen. Als deutsches Spiegelgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-39 AA "BIM - Building Information Modeling" (SpA zu ISO/TC 59/SC 13 - CEN/TC 442) des DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) zuständig. DIN EN ISO 16739 erscheint ausschließlich als CD-ROM.

Lilian Panek

DIN EN ISO 17892-4:2017-04

Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Laborversuche an Bodenproben - Teil 4: Bestimmung der Korngrößenverteilung (ISO 17892-4:2016); Deutsche Fassung EN ISO 17892-4:2016

Diese Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung der Korngrößenverteilung von Böden fest. Sie ist auf die labortechnische Bestimmung der Korngrößenverteilung von Bodenproben durch Siebung oder Sedimentation oder auf eine Kombination beider innerhalb des Anwendungsbereichs geotechnischer Untersuchungen anwendbar. Die Korngrößenverteilung ist eine der wichtigsten physikalischen Kenngrößen eines Bodens. Die Klassifikation von Böden beruht in der Hauptsache auf der Korngrößenverteilung. Viele geotechnische und geohydraulische Eigenschaften von Böden sind abhängig von der Korngrößenverteilung. Die Korngrößenverteilung ermöglicht eine Beschreibung des Bodens auf der Grundlage von Unterteilungen in bestimmte Klassen von Korngrößen. Die Größe jeder Klasse kann durch Siebung und/oder durch Sedimentation bestimmt werden. Grobe Böden werden im Normalfall nur mittels Siebung geprüft, Feinböden und gemischte Böden sollten jedoch in

Abhängigkeit von der Zusammensetzung des Bodens durch eine Kombination aus Siebung und Sedimentation geprüft werden. Bei der Siebung wird der Boden unter Verwendung von Versuchssieben in Korngrößenklassen getrennt. Die Sedimentation bezeichnet den Vorgang des Absetzens von Bodenteilchen in einer Flüssigkeit, bei dem unterschiedliche Absetzgeschwindigkeiten die Unterscheidung von Korngrößenklassen ermöglichen. Zwei Sedimentationsverfahren werden beschrieben: das Aräometerverfahren und das Pipettenverfahren. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-05-03 AA "Baugrund; Laborversuche (SpA zu CEN/TC 341/WG 6)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Izabela Liero

DIN EN ISO 19115-2:2017-04 (Entwurf)
Geoinformation - Metadaten - Teil 2:
Erweiterungen für Erhebung und
Verarbeitung (ISO/DIS 19115-2:2017);
Englische Fassung prEN ISO 19115-2:2017

Dieses Dokument ersetzt die DIN EN ISO 19115-2:2010, "Geoinformation - Metadaten - Erweiterungen für Bild- und Rasterdaten", die sich auf Metadaten für Bilder und Rasterdaten konzentrierten, da es sich um wichtige Informationsquellen und Elemente handelt, die in geodätischen Umgebungen durch geographische Informationssysteme verwendet werden. Während der Überarbeitung wurde erkannt, dass diese Metadaten tatsächlich auf die Erhebung und Verarbeitung von Geoinformationen aus allen Quellen angewendet wurden, nicht nur für Bilder und Rasterdaten. Daher wurde der neue Titel festgelegt: DIN EN ISO 19115-2, "Geoinformation - Metadaten - Erweiterung für Erhebung und Verarbeitung". Die Erstellung aller Geoinformationen, einschließlich Bilder und Rasterdaten, folgt einer oder mehreren Prozesskette(n), die mit Fernerkundungsdaten, gescannten Karten, Felddatenerfassung oder anderen Erfassungsmethoden beginnen und mit der Erstellung der Enddatenprodukte enden. Der Produktionsprozess muss dokumentiert werden, um die Qualitätskontrolle über die Endprodukte zu gewährleisten. Darüber hinaus müssen Metadaten über die Geometrie des Messprozesses und die Eigenschaften der Messgeräte mit den Rohdaten beibehalten werden, um den Produktionsprozess zu unterstützen. Das Ziel dieses Dokuments ist es, die zusätzliche Struktur zu gewährleisten, um in größerem Umfang die Erhebung und Verarbeitung von Geoinformationen aus allen Quellen zu beschreiben. Diese Struktur soll ISO 19115-1 ergänzen. Dieses Dokument enthält auch ein XML-Schema für die Implementierung dieses Dokuments mit ISO 19115-3.

Billal Kiani

DIN EN ISO 19650-1:2017-04 (Entwurf)
Organisation von Daten zu Bauwerken -
Informationsmanagement mit BIM - Teil 1:
Konzepte und Grundsätze (ISO/DIS 19650-
1:2017); Deutsche und Englische Fassung
prEN ISO 19650-1:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf ist Teil einer Internationalen Norm für Informationsmanagement mit BIM. Er legt die Konzepte und Grundsätze für ein erfolgreiches Informationsmanagement bei einem Reifegrad fest, der als "BIM nach ISO 19650" bezeichnet wird. Dieser Norm-Entwurf gibt Empfehlungen für ein Rahmenwerk für das Management von Informationen, einschließlich Austausch, Aufzeichnung, Versionskennzeichnung und Organisation für alle Akteure und unter Berücksichtigung aller Arbeitsumgebungen. Dieser Norm-Entwurf gilt für den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks, einschließlich strategischer Planung, anfänglichem Entwurf und Bau, täglichem Betrieb, Instandhaltung, Modernisierung, Reparaturen und Ende der Gebrauchsdauer. Die in diesem Teil der Normenreihe enthaltenen Konzepte und Grundsätze richten sich an alle am Asset-Lebenszyklus Beteiligten. Dies umfasst, ist jedoch nicht beschränkt auf den Asset-Eigentümer/ Betreiber, den Projektkunden, den Asset Manager, das Entwurfsteam, die Baulieferkette, einen Gerätehersteller, einen Systemspezialisten, eine Regulierungsbehörde und einen Endnutzer. Für diesen Norm-Entwurf ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-39 AA "Arbeitsausschuss BIM - Building Information Modeling (SpA zu ISO/TC 59/SC 13 - CEN/TC 442)" bei DIN zuständig.

Lilian Panek

DIN EN ISO 19650-2:2017-04 (Entwurf)
Organisation von Daten zu Bauwerken -
Informationsmanagement mit BIM - Teil 2:
Lieferphase der Assets (ISO/DIS 19650-
2:2017); Deutsche und Englische Fassung
prEN ISO 19650-2:2017

Dieser internationale Norm-Entwurf ermöglicht einem Auftraggeber das Erstellen seiner Anforderungen an Informationen während der Lieferphase von Assets und das Bereitstellen der richtigen kommerziellen und kollaborativen Umgebung, in der (mehrere) Auftragnehmer Informationen auf eine effektive und effiziente Weise erstellen können. Dieser internationale Norm-Entwurf legt, unter Verwendung von Bauwerkinformationsmodellierung (BIM), Anforderungen an das Informationsmanagement anhand eines Managementprozesses fest, der im Kontext der Lieferphase von Assets und dem wesentlichen Informationsaustausch in dieser Lieferphase stattfindet. Dieser internationale Norm-Entwurf ist vor allem für die Nutzung durch den folgenden Personenkreis bestimmt: - alle, die an der Verwaltung oder Erstellung von Informationen während der Lieferphase von Assets beteiligt sind;
 - alle, die an der Definition und Beschaffung von Bauprojekten beteiligt sind;
 - alle, die an der Spezifikation von Aufträgen und Erleichterung von kollaborativem Arbeiten beteiligt sind;

- alle, die an Gestaltung, Konstruktion, Betrieb und Instandhaltung von Assets beteiligt sind;
- alle, die für die Wertschöpfung für ihre Organisation aus dem Asset-Bestand verantwortlich sind. Dieser internationale Norm-Entwurf kann auf alle Arten von Assets und für alle Arten und Größen von Organisationen unabhängig von der gewählten Beschaffungsstrategie angewendet werden. Für diesen Norm-Entwurf ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-39 AA "Arbeitsausschuss BIM - Building Information Modeling (SpA zu ISO/TC 59/SC 13 - CEN/TC 442)" bei DIN zuständig.

Lilian Panek

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Mai 2017

DIN 1249-11:2017-05

Flachglas im Bauwesen - Teil 11: Glaskanten - Begriffe, Kantenformen und Ausführung

Diese Norm legt Kantenformen und deren Ausführungsarten fest. Sie gelten für - Spiegelglas, - Gussglas, - Fensterglas, - Verbund-Sicherheitsglas und Einscheiben-Sicherheitsglas zur Anwendung im Bauwesen.

Sina Tiedtke

DIN 18183-1:2017-05 (Entwurf)

Trennwände und Vorsatzschalen aus Gipsplatten mit Metallunterkonstruktionen - Teil 1: Beplankung mit Gipsplatten

Dieser Norm-Entwurf gilt für Trennwände aus Gipsplatten nach DIN 18180 in Verbindung mit DIN EN 520, DIN EN 15283-1, mit Unterkonstruktionen aus Profilen aus Stahlblech nach DIN 18182-1 in Verbindung mit DIN EN 14195, die als nichttragende innere Trennwände auf der Baustelle montiert werden. Dieser Norm-Entwurf gilt auch für freistehende Vorsatzschalen ohne und mit Zwischenabstützung mit Unterkonstruktionen aus Profilen aus Stahlblech nach DIN 18182-1 in Verbindung mit DIN EN 14195. Bei der Montage der Wände und der Vorsatzschalen ist DIN 18181 zu beachten. Das Zusammenwirken der Beplankung aus Gipsplatten mit der Unterkonstruktion und der erforderlichenfalls im Wandhohlraum eingebauten Dämmschicht bestimmt die statischen und bauphysikalischen Eigenschaften der Wände. Dieser Norm-Entwurf legt Bedingungen fest, bei deren Einhaltung die Anforderungen nach DIN 4103-1 als erfüllt gelten. Für nichttragende innere Trennwände mit Holzunterkonstruktion gilt DIN 4103-4. Gegenüber DIN 18183:2009-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Die Normativen Verweisungen wurden aktualisiert. b) Der Norm-Entwurf wurde umfangreich inhaltlich überarbeitet und erweitert, insbesondere: 1) in Abschnitt 3 wurde der Begriff Vorsatzschalen mit Zwischenabstützung und direkt befestigte Vorsatzschalen (3.4) hinzugefügt; 2) in Abschnitt 4 wurden die Festlegungen zu den starren Anschlüssen (4.4.2) wie auch zu den gleitenden Anschlüssen (4.4.3) erweitert; 3) in Abschnitt 4 wurden Festlegungen zu Eckausbildungen von Trennwänden (4.4.4) hinzugefügt; 4) die Abschnitte zu den Wandmaßen (4.5), Konsollasten (4.6) und Wandöffnungen (4.7) wurden erweitert. c) Der Norm-

Entwurf wurde redaktionell überarbeitet. Die Überarbeitung von DIN 18183-1:2017-04 wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-10 AA "Gips und Gipsprodukte" vorgenommen. DIN 18183-1 ist eine baustoffbezogene Fachnorm; sie orientiert sich an der baustoffneutralen Fachgrundnorm DIN 4103-1, in der die allgemeinen Anforderungen und Lastannahmen für nichttragende innere Trennwände formuliert sind.

Steffen Jenkel

DIN 18516-3:2017-05 (Entwurf)

Außenwandbekleidungen, hinterlüftet - Teil 3: Naturwerkstein; Anforderungen, Bemessung

Dieser Norm-Entwurf gilt in Verbindung mit DIN 18516-1 und regelt die Verwendung von Natursteinplatten nach DIN EN 1469 für hinterlüftete Außenwandbekleidungen mit Plattenenddicke <größer => 30 mm. Statisch beanspruchte Klebungen sind nicht zulässig.

Sarah Röder

DIN 21500:2017-05

Schachtausbau im Bergbau - Entwurf und Bemessung

Bergbauschächte dienen der Vertikalförderung von Menschen, Fördergut und Maschinen zwischen Tagesoberfläche und Gewinnungs- oder Arbeitsebene im Gebirge bis in große Tiefen. Zur Erhaltung des Schachthohlraumes und zur dauernden Sicherung gegen die Einwirkungen aus dem durchteuften, oft nicht standfesten und meist wasserführenden Gebirge wird die Innenfläche des Schachtes mit geeigneten Konstruktionen - dem Schachtausbau - ausgekleidet. Diese Norm regelt Entwurf, Berechnung, Ausführung und Prüfung des Schachtausbaus. Sie ist Grundlage für die Planung, Tätigkeiten der Prüfstellen und der Überwachungsstellen und enthält ferner die notwendigen Anforderungen für die Ausgangsdaten und -bedingungen, die von Seiten des Auftraggebers zu erbringen sind. Grundlage dieser Norm sind die "Richtlinien zur Berechnung von Schachtauskleidungen in nicht standfestem Gebirge", die jahrzehntelangen Erfahrungen der Fachleute und ihrer Veröffentlichungen über Entwurf, Berechnung, Ausführung und Prüfung von zahlreichen Schachtausbauten verschiedenster Bauart und Konstruktion. Auf Basis der "Richtlinien" wurden zahlreiche Schachtbauwerke des Bergbaus und des Tunnelbaus entworfen, bemessen und gebaut. Abweichend vom global-deterministischen

Bemessungskonzept der "Richtlinien" kommt in dieser Norm die semiprobabilistische Zuverlässigkeitstheorie mit Teilsicherheitsbeiwerten zur Anwendung. Im Vordergrund stehen bergbau- und schachtbauspezifische Einflüsse und Bedingungen. Aus den "Richtlinien" und den Erfahrungen des Schachtbaus leiten sich vertretbare Abweichungen gegenüber den Europäischen Bau Normen ab. Die Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-51-10 AA "Schachtbau" des Normenausschusses Bauwesen (NABAU) ausgearbeitet.

Damir Zorcec

DIN EN 196-6:2017-05 (Entwurf)

Prüfverfahren für Zement - Teil 6: Bestimmung der Mahlfineheit; Deutsche und Englische Fassung prEN 196-6:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf beschreibt drei Verfahren zur Bestimmung der Mahlfineheit von Zement. Das Siebverfahren dient nur dem Nachweis von groben Zementpartikeln. Dieses Prüfverfahren eignet sich in erster Linie für die Kontrolle und Steuerung des Herstellungsprozesses. Mit dem Luftstrahl-Siebverfahren wird der Siebrückstand ermittelt. Das Verfahren eignet sich für Partikel, die im Wesentlichen ein 2,0-mm-Prüfsieb passieren, und darf zur Bestimmung der Korngrößenverteilung von Agglomeraten sehr feiner Partikel verwendet werden. Bei Anwendung des Verfahrens dürfen Prüfsiebe mit verschiedenen Maschenweiten, zum Beispiel 63 µm und 90 µm, verwendet werden. Mit dem Luftdurchlässigkeitsverfahren (nach Blaine) wird die spezifische Oberfläche (massenbezogene Oberfläche) im Vergleich zur Oberfläche einer Referenzprobe gemessen. Die Bestimmung der spezifischen Oberfläche dient in erster Linie der Kontrolle der Gleichmäßigkeit des Mahlprozesses in einem Werk. Eine Beurteilung der Gebrauchseigenschaften des Zements ist hiermit nur in begrenztem Umfang möglich. Die Verfahren sind für alle in EN 197 definierten Zemente anwendbar. Gegenüber DIN EN 196-6:2010-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Die Bestimmung des Volumens des Zementbettes anhand des Quecksilbervolumens wurde gestrichen;
- Aufnahme von neuen Angaben zur Wiederholstandardabweichung und zur Vergleichstandardabweichung in 4.10. Dieses Dokument (prEN 196-6:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 51 "Zement und Baukalk" erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN (Belgien) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Steffen Jenkel

DIN EN 492/A2:2017-05 (Entwurf)

Faserzement-Dachplatten und dazugehörige Formteile - Produktspezifikation und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung EN 492:2012+A1:2016/prA2:2017

Dieses Dokument (EN 492:2012+A1:2016/prA2:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 128 "Dachdeckungsprodukte für überdeckende Verlegung und Produkte für Außenwandbekleidung" erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN (Belgien) gehalten wird. Deutschland war durch den Arbeitsausschuss NA 005-02-04 AA "Faserzementplatten (SpA zu CEN/TC 128/SC 4 und ISO/TC 77)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) an der Erarbeitung beteiligt. Gegenüber DIN EN 429:2012-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Die Begriffe "Herstellungsverfahren" und "Produktionsprozess" wurden im gesamten Dokument durch "Fertigungsprozess" ersetzt. b) Text im Abschnitt 6.3.5 Laufende Überwachung der werkseigenen Produktionskontrolle ergänzt; c) Anhang ZA mit Abschnitten dieses europäischen Norm-Entwurfs, die die Bestimmungen der EU-Bauproduktenverordnung betreffen, wurde komplett ersetzt.

Billal Kiani

DIN EN 1443:2017-05 (Entwurf)

Abgasanlagen - Allgemeine Anforderungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1443:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen und grundlegende Leistungskriterien für Abgasanlagen, Innenrohre, Verbindungsstücke, Formstücke und Zubehörteile fest, die Verbrennungsprodukte von einer Verbrennungseinrichtung an die Außenatmosphäre abführen. Dieser europäische Norm-Entwurf ist als Bezugsdokument für alle Produktnormen von CEN/TC 166 zu verwenden. Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Spezifikation rußbrandbeständiger Abgasanlagen, Innenrohre, Verbindungsstücke, Formstücke und Zubehörteile für Verbrennungseinrichtungen zur Verbrennung fester, flüssiger und gasförmiger Brennstoffe, sowie nicht rußbrandbeständiger Abgasanlagen, Innenrohre, Verbindungsstücke, Formstücke und Zubehörteile für Verbrennungseinrichtungen nur zur Verbrennung flüssiger und gasförmiger Brennstoffe fest. Er legt außerdem die Spezifikation rußbrandsicherer Zubehörteile für Verbrennungseinrichtungen zur Verbrennung fester, flüssiger und gasförmiger Brennstoffe fest. Für diesen Norm-Entwurf ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-39 AA "Abgasanlagen (SpA zu CEN/TC 166 und CEN/TC 166/WG 1, WG 2)" bei DIN zuständig.

Lilian Panek

DIN EN 1766:2017-05

Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Prüfverfahren - Referenzbetone für Prüfungen; Deutsche Fassung EN 1766:2017

Diese Europäische Norm enthält Festlegungen über die Zusammensetzung, die Eigenschaften und die Vorbereitung der Referenz-Betongrundkörper, die bei Prüfverfahren zur Messung der Leistungsanforderungen von Produkten und Systemen für den Schutz und die Instandsetzung von

Betontragwerken verwendet werden. Die Festlegungen dieser Norm gelten für Beton mit einer Höchst Korngröße der Gesteinskörnung von 16 mm oder 20 mm und für Beton mit einer Höchst Korngröße der Gesteinskörnung von 8 mm oder 10 mm. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-07-06 AA "Schutz, Instandsetzung und Verstärkung (SpA zu CEN/TC 104/SC 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Maja Zimmer

DIN EN 1993-1-3/NA:2017-05

Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-3: Allgemeine Regeln - Ergänzende Regeln für kaltgeformte Bauteile und Bleche

Dieses Dokument wurde vom NA 005-08-16 AA "Tragwerksbemessung" erstellt. Dieses Dokument bildet den nationalen Anhang zu DIN EN 1993-1-3:2010-12 "Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-3: Allgemeine Regeln - Ergänzende Regeln für kaltgeformte Bauteile und Bleche". Die Europäische Norm EN 1993-1-3 räumt die Möglichkeit ein, eine Reihe von sicherheitsrelevanten Parametern national festzulegen. Diese national festzulegenden Parameter (en: nationally determined parameters, NDP) umfassen alternative Nachweisverfahren und Angaben einzelner Werte sowie die Wahl von Klassen aus gegebenen Klassifizierungssystemen. Die entsprechenden Textstellen sind in der Europäischen Norm durch Hinweise auf die Möglichkeit nationaler Festlegungen gekennzeichnet. Eine Liste dieser Textstellen befindet sich im Unterabschnitt NA 2.1. Darüber hinaus enthält dieser nationale Anhang ergänzende, nicht widersprechende Angaben zur Anwendung von DIN EN 1993-1-3:2010-12 (en: non-contradictory complementary information, NCI). Dieser nationale Anhang ist Bestandteil von DIN EN 1993-1-3:2010-12. Dieser nationale Anhang enthält nationale Festlegungen für Nachweisverfahren mit Berechnungen und mit durch Versuche gestützten Berechnungen, die bei der Anwendung von DIN EN 1993-1-3:2010-12 in Deutschland zu berücksichtigen sind.

Susan Kempa

DIN EN 1999-1-1/NA:2017-05

Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln

DIN EN 1999-1-1/NA enthält nationale Festlegungen für den Entwurf, die Berechnung und die Bemessung von Bauwerken und Tragwerken aus Aluminium, die bei der Anwendung von DIN EN 1999-1-1:2014-03 in Deutschland zu berücksichtigen sind. Die Europäische Norm EN 1999-1-1 räumt die Möglichkeit ein, eine Reihe von sicherheitsrelevanten Parametern national festzulegen. Diese national festzulegenden Parameter (en: National Determined Parameters, NDP) umfassen alternative Nachweisverfahren und Angaben einzelner Werte sowie die Wahl von

Klassen aus gegebenen Klassifizierungssystemen. Die entsprechenden Textstellen sind in der Europäischen Norm durch Hinweise auf die Möglichkeit nationaler Festlegungen gekennzeichnet. Eine Liste dieser Textstellen befindet sich im Unterabschnitt NA 2.1. Darüber hinaus enthält dieser nationale Anhang ergänzende, nicht widersprechende Angaben zur Anwendung von DIN EN 1999-1-1:2014-03 (en: Non-contradictory Complementary Information, NCI). Dieser nationale Anhang ist Bestandteil von DIN EN 1999-1-1:2014-03. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-08-07 AA "Aluminiumkonstruktionen (SpA zu CEN/TC 250/SC 9 + CEN/TC 135)" bei DIN zuständig.

Susan Kempa

DIN EN 12004-1:2017-05

Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten - Teil 1: Anforderungen, Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, Einstufung und Kennzeichnung; Deutsche Fassung EN 12004-1:2017

Diese Europäische Norm gilt für zementhaltige Mörtel, Dispersions- und Reaktionsharzklebstoffe für keramische Fliesen und Platten an Wänden und Böden für innen und außen. Diese Norm enthält die Terminologie für die Produkte, Arbeitsverfahren, Verwendungseigenschaften und so weiter für Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten. Diese Europäische Norm legt die Werte für die Leistungsanforderungen fest, die an Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten (zementhaltige Mörtel, Dispersions- und Reaktionsharzklebstoffe) gestellt werden. In dieser Europäischen Norm sind keine Kriterien oder Empfehlungen für die Ausführung und Verarbeitung keramischer Fliesen und Platten enthalten.

Maja Zimmer

DIN EN 12004-2:2017-05

Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten - Teil 2: Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 12004-2:2017

Diese Europäische Norm legt die Verfahren zur Bestimmung der Eigenschaften von Mörteln und Klebstoffen für keramische Fliesen und Platten zur Verarbeitung im Innen- und Außenbereich fest. In dieser Europäischen Norm sind keine Leistungsanforderungen oder Empfehlungen für die Ausführung und Verarbeitung von keramischen Fliesen und Platten enthalten. Die folgenden Prüfverfahren werden beschrieben: - Bestimmung der offenen Zeit;
- Bestimmung des Abrutschens;
- Bestimmung der Haftzugfestigkeit zementhaltiger Mörtel;
- Bestimmung der Haftscherfestigkeit von Dispersionsklebstoffen;
- Bestimmung der Haftscherfestigkeit von Reaktionsharzklebstoffen;
- Bestimmung der Verformung von zementhaltigem Mörtel. - Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten können auch für andere Arten von Fliesen

und Platten (Naturwerkstein, Betonwerkstein und so weiter) verwendet werden, wenn diese Materialien hierdurch nicht beeinträchtigt werden. Diese Europäische Norm kann gefährliche Stoffe und Handlungen beinhalten. Personen, die diese Norm anwenden, sollten mit der üblichen Laborpraxis vertraut sein. Diese Europäische Norm gibt nicht vor, alle Sicherheitsprobleme, die mit ihrer Anwendung in Verbindung stehen, zu behandeln. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, angemessene Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen zu treffen und sicherzustellen, dass etwaige europäische und nationale gesetzliche Bestimmungen eingehalten werden. Für diese Norm ist der NA 005-09-82 AA "Keramische Fliesen und Platten (SpA zu CEN/TC 67 und ISO/TC 189)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Maja Zimmer

DIN EN 12039:2017-05

Abdichtungsbahnen - Bitumenbahnen für Dachabdichtungen - Bestimmung der Bestreuehaftung; Deutsche Fassung EN 12039:2016 + AC:2017

Diese Europäische Norm gilt für das Prüfgerät und -verfahren zur Bestimmung der Bestreuehaftung auf fabrikmäßig hergestellten Bitumendachbahnen. Sie kann gegebenenfalls auch in anderen Gebieten Anwendung finden. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-02-10 AA "Dach- und Dichtungsbahnen (SpA zu CEN/TC 254/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Maja Zimmer

DIN EN 12150-1/A1:2017-05 (Entwurf)

Glas im Bauwesen - Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheiben-Sicherheitsglas - Teil 1: Definition und Beschreibung; Deutsche und Englische Fassung EN 12150-1:2015/prA1:2017

Dieses Dokument legt Grenzabmaße, Ebenheit, Kantenbearbeitung, Bruchverhalten und physikalische und mechanische Eigenschaften von einscheibigem, flachem, thermisch vorgespanntem Kalknatron-Einscheiben-Sicherheitsglas für die Verwendung im Bauwesen fest. Anhang A enthält Angaben zu gebogenem, thermisch vorgespanntem Kalknatron-Einscheiben-Sicherheitsglas, dieses Produkt ist jedoch kein Bestandteil dieses Dokumentes. Wenn das thermisch vorgespannte Kalknatron-Einscheiben-Sicherheitsglas Bestandteil von Baugruppen ist, wie zum Beispiel Verbundglas oder Mehrscheiben-Isolierglas oder wenn es weiterverarbeitet, zum Beispiel beschichtet wird, können noch andere Anforderungen als die, die in diesem Dokument festgelegt sind, gelten. Die zusätzlichen Anforderungen sind in der entsprechenden Produktnorm für Glas festgelegt. In diesem Fall wird thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheiben-Sicherheitsglas seine Eigenschaften hinsichtlich der Biegefestigkeit und seine Widerstandsfähigkeit gegenüber Temperaturdifferenzen nicht verlieren. Dieses Dokument behandelt keine im Anschluss an

das Vorspannen oberflächenbearbeitete (zum Beispiel durch Sandstrahlen, Säureätzung) Gläser.

Sina Tiedtke

DIN EN 12467/A2:2017-05 (Entwurf)

Faserzement-Tafeln - Produktspezifikation und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung EN 12467:2012+A1:2016/prA2:2017

Dieses Dokument (EN 12467:2012+A1:2016/prA2:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 128 "Dachdeckungsprodukte für überdeckende Verlegung und Produkte für Außenwandbekleidung" erarbeitet, dessen Sekretariat vom NBN (Belgien) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-02-04 AA "Faserzementplatten (SpA zu CEN/TC 128/SC 4 und ISO/TC 77)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Gegenüber EN 12467:2012+A1:2016 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Die Begriffe "Herstellungsverfahren" und "Produktionsprozess" wurden im gesamten Dokument durch "Fertigungsprozess" ersetzt. b) Text im Abschnitt 5.1.1 Zusammensetzung ersetzt c) Text im Abschnitt 6.2.1 Allgemeines mit dem Hinweis auf die EN 197-1 ergänzt d) Text im Abschnitt 6.3.5 Laufende Überwachung der werkseigenen Produktionskontrolle ergänzt e) Anhang ZA mit Abschnitten dieses europäischen Norm-Entwurfs, die die Bestimmungen der EU-Bauproduktenverordnung betreffen, wurde komplett ersetzt.

Billal Kiani

DIN EN 12697-17:2017-05

Asphalt - Prüfverfahren - Teil 17: Kornverlust von Probekörpern aus offenporigem Asphalt; Deutsche Fassung EN 12697-17:2017

Diese Europäische Norm legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung des Kornverlusts von offenporigem Asphalt fest. Der Kornverlust wird anhand des Massenverlusts von offenporigen Asphaltproben nach Beanspruchung im Los-Angeles-Prüfgerät beurteilt. Diese Prüfung ermöglicht die Abschätzung des Abriebwiderstandes von offenporigem Asphalt. Die Prüfung gilt für im Labor verdichtete zylindrische Probekörper aus offenporigem Asphalt mit einer maximalen Korngröße von 22,4 mm. Sie spiegelt nicht die Abriebwirkung durch Spikereifen wider.

Isabel Brähler

DIN EN 13369:2017-05 (Entwurf)

Allgemeine Regeln für Betonfertigteile; Deutsche und Englische Fassung prEN 13369:2017

Dieses Dokument beschreibt die allgemeinen Anforderungen, die für eine große Anzahl von Betonfertigteilen gelten, die unter Werksbedingungen hergestellt werden. Es dient als Bezugsnorm für weitere Normen, um ein übereinstimmendes Vorgehen auf dem Fachgebiet der Betonfertigteile zu ermöglichen und die Unterschiede zu reduzieren, die durch die gleichzeitige Erarbeitung einer Vielzahl von

Normen durch unterschiedliche Expertengruppen entstehen können. Gleichzeitig bietet es Fachleuten die Möglichkeit zur Aufnahme von Abweichungen in speziellen Produktnormen, wenn dies erforderlich ist. Dieser Norm-Entwurf wurde als Teil des CEN-Gesamtprogramms für das Bauwesen erarbeitet und bezieht sich auf die Festlegungen der zugehörigen Normen EN 206 für Beton und EN 1992 für die Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken. In EN 13670 ist die Handhabung einiger Betonfertigteile behandelt. Da dieser Norm-Entwurf nicht harmonisiert ist, darf er nicht allein für die CE-Kennzeichnung von Betonfertigteilen verwendet werden. Die Bemessung von Betonfertigteilen sollte deren Gebrauchstauglichkeit für eine bestimmte Anwendung sicherzustellen, wobei besonders die Wechselwirkung mit weiteren Teilen des Tragwerks zu beachten ist. Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Anforderungen, die grundlegenden Eigenschaften und die Konformitätsbewertung für Beton-, Stahlbeton- und Spannbetonfertigteile aus Leicht-, Normal und Schwerbeton nach EN 206 fest, der so verdichtet wurde, dass er außer den Luftporen keine nennenswerten Lufteinschlüsse enthält. Faserbetone, deren Fasern keinen Einfluss auf die mechanischen Eigenschaften haben, wie Stahl-, Polymer- oder andere Fasern, sind ebenfalls enthalten. Er gilt nicht für Betonfertigteile aus haufwerksporigem Leichtbeton. Dieser Norm-Entwurf kann auch für spezielle Fertigteile verwendet werden, für die keine Produktnormen existieren. Nicht alle Anforderungen (Abschnitt 4) dieses Norm-Entwurfs sind für alle Betonfertigteile maßgebend. Dieses Dokument (prEN 13369:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 229 "Vorgefertigte Betonerzeugnisse" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 005-07-08 AA "Betonfertigteile (SpA zu CEN/TC 229)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der prEN 16757 beigefügt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Damir Zorcec

DIN EN 13707:2017-05 (Entwurf)
Abdichtungsbahnen - Bitumenbahnen mit Trägereinlage für Dachabdichtungen - Definitionen und Eigenschaften; Deutsche und Englische Fassung prEN 13707:2017

Dieses Dokument legt die Definitionen und Eigenschaften von Bitumenbahnen mit Trägereinlagen fest, die für Dachabdichtungen verwendet werden. Dies beinhaltet Bahnen, die als Oberlagen, Zwischenlagen und Unterlagen verwendet werden. Dieser europäische Norm-Entwurf umfasst keine Bitumenbahnen für Abdichtungen, die als Unterdeck- und Unterspannbahnen für Dachdeckungen verwendet werden. Dieser europäische Norm-Entwurf umfasst keine Bitumenbahnen für Abdichtungen, die vollständig verklebt unter bei hohen Temperaturen aufgetragenen Bitumenprodukten (zum Beispiel Asphalt) verwendet werden sollen.

Maja Zimmer

DIN EN 13865:2017-05
Sportböden - Bestimmung des winkligen Ballverhaltens - Tennis; Deutsche Fassung EN 13865:2017

Diese Europäische Norm legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung des Verhaltens eines Tennisballs fest, der auf einen Sportboden winklig auftrifft. Dieses Dokument (EN 13865:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 217 "Sportböden" erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-22 AA "Kunststoffflächen und Kunststoffrasenflächen (SpA zu CEN/TC 217/WG 6 und WG 11)" im Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Damir Zorcec

DIN EN 13880-7:2017-05 (Entwurf)
Heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 7: Funktionsprüfung von Fugenmassen; Deutsche und Englische Fassung prEN 13880-7:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf beschreibt eine Funktionsprüfung für heiß verarbeitbare Fugenmassen, die in Bereichen, wo die Fugen kombinierten Bedingungen von Temperaturen <kleiner => -20 °C und Rissbewegungen <kleiner => 35 % ausgesetzt sind, in Arbeitsfugen und als Rissfüllungen in Verkehrsflächen anzuwenden sind.

Isabel Brähler

DIN EN 14836:2017-05 (Entwurf)
Sportböden - Synthetische Sportböden für den Außenbereich - Prüfverfahren zur Bestimmung der Beständigkeit gegenüber der künstlichen Bewitterung durch ultraviolette Bestrahlung; Deutsche und Englische Fassung prEN 14836:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren zur Beanspruchung synthetischer Sportböden für den Außenbereich durch künstliche Bewitterung mit dem Ziel fest, die dadurch hervorgerufenen Änderungen der Eigenschaften nach der einschlägigen Produktspezifikation bestimmen zu können. Dieses Dokument (prEN 14836:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 217 "Sportböden" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird. Dieses Dokument ist derzeit zur zweiten CEN-Umfrage vorgelegt. Dieses Dokument wird EN 14836:2005 ersetzen.

Damir Zorcec

DIN EN 14891:2017-05
Flüssig zu verarbeitende wasserundurchlässige Produkte im Verbund mit keramischen Fliesen und Plattenbelägen - Anforderungen, Prüfverfahren, Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit,

Klassifizierung und Kennzeichnung; Deutsche Fassung EN 14891:2017

Diese Europäische Norm gilt für alle flüssig zu verarbeitende wasserundurchlässige Produkte, die aus Schichten auf der Basis von polymermodifiziertem Zementmörtel, Dispersionsharzen und Reaktionsharzen bestehen und unter keramischen Fliesen und Platten für Wände und Böden im Außenbereich und in Schwimmbecken verwendet werden. Diese Europäische Norm enthält die Terminologie für die Produkte und legt die Prüfverfahren und die Werte für die Leistungsanforderungen für flüssig zu verarbeitende wasserundurchlässige Produkte in Verbindung mit Fliesenkleber fest. Diese Europäische Norm legt die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit sowie die Klassifizierung und Bezeichnung von flüssig zu verarbeitenden wasserundurchlässigen Produkten, die unter keramischen Fliesen und Platten verwendet werden, fest. Diese Europäische Norm enthält keine Empfehlungen für die Ausführung und Verarbeitung von keramischen Fliesen beziehungsweise Platten und Mörteln in Verbindung mit wasserundurchlässigen Produkten. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-09-82 AA "Keramische Fliesen und Platten (SpA zu CEN/TC 67 und ISO/TC 189)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Maja Zimmer

DIN EN 14904-1:2017-05 (Entwurf) Sportböden - Mehrzweck-Sporthallenböden - Teil 1: Wesentliche Merkmale; Deutsche und Englische Fassung prEN 14904-1:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf entspricht der ersten Überarbeitung von EN 14904, die 2006 erstmalig veröffentlicht wurde. Dieser Norm-Entwurf bietet Leistungskriterien nach Mandat des CEN für die Wesentlichen Merkmale, die bei einem Sportbodensystem berücksichtigt werden müssen, das für mehr als eine Sportart genutzt wird, sowie entsprechende Prüfverfahren, durch die die Wesentlichen Merkmale gemessen werden müssen. Bei der Einstellung der verschiedenen Qualitätskriterien, die in diesem Norm-Entwurf detailliert dargestellt sind, wurden die Bedürfnisse beim Volleyball, Basketball, Badminton, Kleinfeldfußball, Handball und dem Sportunterricht als Priorität gesetzt. Während die Qualitätskriterien anwendbar sind, wenn eine oder mehrere Sportarten auf einem Sportbodensystem gespielt werden, war man auch der Auffassung, dass, sollte eine Einrichtung nur bei einer der fünf zuvor genannten Sportarten verwendet werden, dann wäre dieser Norm-Entwurf auch hier anwendbar. Allerdings kann es sein, dass dieser Norm-Entwurf nicht passend ist für einzelne Sporthallen, die für spezielle Sportarten wie Tennis oder Cricket konstruiert wurden, da weder einige Leistungskriterien (wie beispielsweise Kraftabbau und Ballabsprungwinkel) noch einige der Prüfverfahren passend sind.

Julia Poller

DIN EN 14904-2:2017-05 (Entwurf) Sportböden - Mehrzweck-Sporthallenböden - Teil 2: Anforderungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 14904-2:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf entspricht der ersten Überarbeitung von EN 14904, die 2006 erstmalig veröffentlicht wurde. Dieser Teil 2 beziehungsweise der überarbeitete Norm-Entwurf bietet Leistungskriterien, die bei einem Sportbodensystem berücksichtigt werden müssen, das für mehr als eine Sportart genutzt wird, sowie entsprechende Prüfverfahren, durch die diese Merkmale gemessen werden müssen. Der Teil 1 dieses europäischen Norm-Entwurfs führt die Leistungskriterien für Wesentliche Merkmale nach Mandat des CEN für die Wesentlichen Merkmale von Mehrzweck-Sportböden auf. Bei der Einstellung der verschiedenen Qualitätskriterien, die in dieses Norm-Entwurfs detailliert dargestellt sind, wurden die Bedürfnisse beim Volleyball, Basketball, Badminton, Kleinfeldfußball, Handball und dem Sportunterricht als Priorität gesetzt. Während die Qualitätskriterien anwendbar sind, wenn eine oder mehrere Sportarten auf einem Sportbodensystem gespielt werden, war man auch der Auffassung, dass, sollte eine Einrichtung nur bei einer der fünf zuvor genannten Sportarten verwendet werden, dann wäre dieser Norm-Entwurf auch hier anwendbar. Allerdings kann es sein, dass dieser Norm-Entwurf nicht passend ist für einzelne Sporthallen, die für spezielle Sportarten wie Tennis oder Cricket konstruiert wurden, da weder einige Leistungskriterien (wie beispielsweise Kraftabbau und Ballabsprungwinkel) noch einige der Prüfverfahren passend sind. Wenn eine Prüfung von Mehrzwecksportarten-Oberflächen durch einen unabhängigen Dritten gefordert wird, um die Komplianz zu bewerten, wird empfohlen, dass das Labor mit ISO/IEC 17025 für die in dem Norm-Entwurf angegebenen Prüfungen übereinstimmt. Es sollte auch angemerkt werden, dass die Leistungskriterien und Prüfverfahren innerhalb dieses Norm-Entwurfs nicht passend sind bei Kunstrasenflächen oder textilen Oberflächen bei Nutzung im Innenbereich, da diese Produktionsarten für gewöhnlich weder als passend für eine Sporteinrichtung mit Mehrzwecknutzung noch für die Ausübung einer der oben angegebenen speziellen Sportarten angesehen wird. Entsprechende Normen für diese Produkttypen werden derzeit entwickelt.

Julia Poller

DIN EN 14904-3:2017-05 (Entwurf) Sportböden - Mehrzweck-Sporthallenböden - Teil 3: in-situ-Prüfung; Deutsche und Englische Fassung prEN 14904-3:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf entspricht der ersten Überarbeitung von EN 14904, die 2006 erstmalig veröffentlicht wurde. Dieser Norm-Entwurf legt Verfahren für In-situ-Prüfungen zur Überprüfung einiger Eigenschaften (definiert in EN 14904, Teil 1 und Teil 2) fest, die bei einem Sportbodensystem berücksichtigt werden müssen, das für mehr als eine Sportart genutzt wird. Bei der Einstellung der verschiedenen Qualitätskriterien, die in diesem Norm-Entwurf detailliert dargestellt sind, wurden die

Bedürfnisse beim Volleyball, Basketball, Badminton, Kleinfeldfußball, Handball und dem Sportunterricht als Priorität gesetzt. Während die Qualitätskriterien anwendbar sind, wenn eine oder mehrere Sportarten auf einem Sportbodensystem gespielt werden, war man auch der Auffassung, dass, sollte eine Einrichtung nur bei einer der fünf zuvor genannten Sportarten verwendet werden, dann wäre dieser Norm-Entwurf auch hier anwendbar. Allerdings kann es sein, dass dieser Norm-Entwurf nicht passend ist für einzelne Sporthallen, die für spezielle Sportarten wie Tennis oder Cricket konstruiert wurden, da weder einige Leistungskriterien (wie beispielsweise Kraftabbau und Ballabsprungwinkel) noch einige der Prüfverfahren passend sind. Wenn eine Prüfung von Mehrzwecksportarten-Oberflächen durch einen unabhängigen Dritten gefordert wird, um die Übereinstimmung zu bewerten, wird empfohlen, dass das Labor mit ISO/IEC 17025 für die in dem Norm-Entwurf angegebenen Prüfungen übereinstimmt. Es sollte auch angemerkt werden, dass die Leistungskriterien und Prüfverfahren innerhalb dieses Norm-Entwurfs nicht passend sind bei Kunstrasenflächen oder textilen Oberflächen bei Nutzung im Innenbereich, da diese Produktionsarten für gewöhnlich weder als passend für eine Sporthalle mit Mehrzwecknutzung noch für die Ausübung einer der oben angegebenen speziellen Sportarten angesehen wird. Entsprechende Normen für diese Produkttypen werden derzeit entwickelt.

Julia Poller

DIN EN 15650:2017-05 (Entwurf)

**Lüftung von Gebäuden -
Brandschutzklappen; Deutsche und
Englische Fassung prEN 15650:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf gilt für Brandschutzklappen, die zusammen mit raumabschließenden Bauteilen zur Aufrechterhaltung von Brandabschnitten verwendet werden. Das Dokument legt Anforderungen fest und verweist auf Prüfverfahren für Brandschutzklappen, die zum Einbau in raumluftechnische Anlagen in Gebäuden vorgesehen sind. Es werden Einzelheiten zur Bewertung der Konformität und zur Kennzeichnung von Brandschutzklappen angegeben. Zur Vermeidung von Doppelnennungen wird auf eine Anzahl weiterer Normen verwiesen. Insbesondere gilt dieses Dokument in Verbindung mit EN 1366-2 für die Prüfungen der Feuerwiderstandsfähigkeit sowie mit EN 13501-3 hinsichtlich der Klassifizierung. Brandschutzklappen, die die Anforderungen dieses Dokuments erfüllen, sind sowohl mit als auch ohne angeschlossene Lüftungsleitungen anwendbar. Dieser europäische Norm-Entwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 156 "Lüftung von Gebäuden", dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird, erarbeitet. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-06 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Lüftungsleitungen" zuständig.

Jens Brunner

DIN EN 15681-2:2017-05

Glas im Bauwesen - Basiserzeugnisse aus Alumo-Silicatglas - Teil 2: Produktnorm; Deutsche Fassung EN 15681-2:2017

Diese Europäische Norm umfasst die Konformitätsbewertung und die werkseigene Produktionskontrolle von Basiserzeugnissen aus Alumo-Silicatglas zur Verwendung im Bauwesen. Für Glaserzeugnisse mit elektrischer Verkabelung oder elektrischen Anschlüssen, beispielsweise für Alarm- oder Heizungsanwendungen, können andere Richtlinien, zum Beispiel die Niederspannungsrichtlinie, gelten.

Sina Tiedtke

DIN EN 16612:2017-05 (Entwurf)

Glas im Bauwesen - Bestimmung des Belastungswiderstandes von Glasscheiben durch Berechnung und Prüfung; Deutsche und Englische Fassung prEN 16612:2017

Dieser Norm-Entwurf legt die Grundsätze für die Bestimmung des Belastungswiderstandes von Glas fest. Er enthält das allgemeine Berechnungsverfahren und die Bestimmung des Belastungswiderstandes durch Prüfung für alle Anwendungen. Die Gebrauchstauglichkeit wird in diesem Dokument nicht bestimmt. Der Widerstand gegen aufgebrachte Lasten ist nur ein Teil des Bemessungsprozesses, bei dem gegebenenfalls auch folgende Faktoren berücksichtigt werden müssen: Umweltfaktoren (zum Beispiel Schallschutz, Wärmedämmeigenschaften), Sicherheitseigenschaften (zum Beispiel Brandschutz, Bruchseigenschaften in Bezug auf die Sicherheit von Menschen). Für diesen Norm-Entwurf ist das Gremium NA 005-09-25 AA "Bemessungs- und Konstruktionsregeln für Bauprodukte aus Glas (SpA zu CEN/TC 129/WG 8 und CEN/TC 250/WG 3)" bei DIN zuständig.

Sina Tiedtke

DIN EN 16613:2017-05 (Entwurf)

Glas im Bauwesen - Verbundglas und Verbundsicherheitsglas - Bestimmung der mechanischen Eigenschaften von Zwischenschichten; Deutsche und Englische Fassung prEN 16613:2017

Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der mechanischen viskoelastischen Eigenschaften von Materialien für Zwischenschichten fest. Die betrachteten Zwischenschichten werden bei der Herstellung von Verbundglas und/oder Verbundsicherheitsglas verwendet. Die Eigenschaften der Zwischenschichten müssen bekannt sein, um den Belastungswiderstand von Verbundglas im Rahmen des allgemeinen Verfahrens zur Berechnung des Belastungswiderstandes von Glas zu bestimmen. Auf Grund des Zugmoduls unter bestimmten Temperaturbedingungen und bei einer bestimmten Belastungsdauer kann eine Zwischenschicht in eine Familie eingeteilt werden, die sich auf einen bestimmten Spannungsübertragungskoeffizienten der Zwischenschicht bezieht. Dieser Wert kann in einem vereinfachten Berechnungsverfahren verwendet werden. Der Hintergrund der Bestimmung der

Familien, die sich auf einen bestimmten Spannungsübertragungskoeffizienten der Zwischenschichten beziehen, wird in einem informativen Anhang erläutert. Für diesen Norm-Entwurf ist das Gremium NA 005-09-29 AA "Glas im Bauwesen (SpA zu CEN/TC 129 und ISO/TC 160; SpA zu CEN/TC 129/WG 1, CEN/TC 129/WG 2, CEN/TC 129/WG 3, CEN/TC 129/WG 5, CEN/TC 129/WG 6, CEN/TC 129/WG 7, CEN/TC 129/WG 8, CEN/TC 129/WG 9, CEN/TC 129/WG 10, CEN/TC 129/WG 12, CEN/TC 129/WG 13, CEN/TC 129/WG 14, CEN/TC 129/WG 15, CEN/TC 129/WG 17, CEN/TC 129/WG 18, CEN/TC 129/WG 19, ISO/TC 160/SC 1, ISO/TC 160/SC 1/WG 1, ISO/TC 160/SC 1/WG 2, ISO/TC 160/SC 1/WG 3, ISO/TC 160/SC 1/WG 5, ISO/TC 160/SC 1/WG 6, ISO/TC 160/SC 1/WG 7, ISO/TC 160/SC 1/WG 8, ISO/TC 160/SC 1/WG 9, ISO/TC 160/SC 2, ISO/TC 160/SC 2/WG 1, ISO/TC 160/SC 2/WG 2, ISO/TC 160/SC 2/WG 3, ISO/TC 160/SC 2/WG 5, ISO/TC 160/SC 2/WG 6, ISO/TC 160/SC 2/WG 7)" bei DIN zuständig.

Sina Tiedtke

DIN EN 16682:2017-05

Erhaltung des kulturellen Erbes - Verfahren zur Bestimmung des Feuchte- bzw. Wassergehalts in Materialien des unbeweglichen kulturellen Erbes; Deutsche Fassung EN 16682:2017

Diese Europäische Norm dient der Information und Unterstützung von Anwendern bei der Auswahl und Anwendung des geeignetsten Verfahrens zur Durchführung verlässlicher Messungen des Feuchte- oder Wassergehalts in Holz und Mauerwerk (einschließlich Ziegel- und Steinmauerwerk, Beton, Gips, Mörtel und so weiter) speziell des gebauten kulturellen Erbes. Sie bietet einen grundsätzlichen Rahmen für die Durchführung und Auslegung solcher Messungen an den vorstehend genannten Materialien des kulturellen Erbes, die im Laufe der Zeit Verwitterung, Schädlingsbefall, Salzmigration und anderen Veränderungen ausgesetzt waren. Sie legt vier absolute Verfahren fest (Gravimetrie, Karl-Fischer-Titration, azeotropische Destillation und Calciumcarbidverfahren), erklärt deren Merkmale, Vor- und Nachteile und beschreibt die Umrechnung von Ablesewerten in die gleiche Einheit, um mit unterschiedlichen Verfahren gewonnene Messwerte vergleichbar zu machen. Sie legt die drei hauptsächlichsten relativen Verfahren fest (das heißt elektrischer Widerstand, Kapazität und relative Gleichgewichtsfeuchte mit dem Material) und weist dabei auf deren Merkmale und die Unsicherheiten ihrer Anwendung auf dem Gebiet des kulturellen Erbes hin. Außerdem bietet sie einen informativen Überblick über zehn weitere relative Verfahren, deren Merkmale sowie Vor- und Nachteile. Sie enthält Spezifikationen für die Kalibrierung der verschiedenen Verfahren. Außerdem vergleicht sie die vorstehend genannten Verfahren bezüglich ihrer Genauigkeit, der Anforderungen an die Probenahme, des Probenumfangs, der Labor- oder Praxisanwendung und anderer Probleme im Zusammenhang mit dem kulturellen Erbe, um den falschen Gebrauch von Messinstrumenten zu verhindern, Unsicherheiten zu reduzieren und die Fehlinterpretation von

Ablesewerten zu vermeiden. Dieses Dokument (EN 16682:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 346 "Erhaltung des kulturellen Erbes" erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI (Italien) gehalten wird. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes, SpA zu CEN/TC 346" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Steffen Jenkel

DIN EN 16759:2017-05 (Entwurf)

Geklebte Glaskonstruktionen für Türen, Fenster und Vorhangfassaden - Überprüfung der mechanischen Leistungseigenschaften der Verklebung auf Aluminium- und Stahloberflächen; Deutsche und Englische Fassung prEN 16759:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt das anzuwendende Verfahren zum Nachweis des mechanischen Leistungsverhaltens der geklebten Glaskonstruktionen für Türen, Fenster und Vorhangfassaden (siehe Beispiele in Anhang A) und deren Beständigkeit fest. Es werden nur die Verklebungen zwischen dem Glas und der Metalloberfläche erfasst. Geklebte Glaskonstruktionen wurden vorher als structural sealant glazing (SSGS) bezeichnet. Dieser europäische Norm-Entwurf erfasst geklebte Glaskonstruktionen, die wie folgt im Bauwerksprodukt eingebaut sind:

- entweder vertikal angeordnet, oder - bis zu 83° von der Vertikalen (positive Neigung), oder - bis zu 15° von der Vertikalen auf der Gebäudefassade (negative Neigung). Eine Wand weist eine positive Neigung auf, wenn ihre Außenfläche nach oben zeigt. Auf nationaler Ebene können zusätzliche spezifische Sicherheitsbestimmungen gelten. Er liefert dem Hersteller Angaben zur Übereinstimmung mit Anforderungen bezüglich Ausführung, werkseigener Produktionskontrolle und Verglasungsvorschriften. Die von der Prüfung betroffenen Teile sind die Metalloberflächen (anodisiertes und beschichtetes Aluminium, Edelstahl), beschichtetes oder unbeschichtetes Glas, das geklebt sein muss, der Klebedichtstoff und mechanische Halterungen, falls erforderlich. Dieser Norm-Entwurf gilt nicht für: andere Oberflächenmaterialien; Direktverglasung; den Glas/Glas-Verbund und Randverbund von Mehrscheiben-Isolierglaseinheiten (welche durch EN 13022-1 und EN 1279-5 erfasst werden); Klebänder.

Tristan Herbst

DIN EN 16908:2017-05

Zement und Baukalk - Umweltproduktdeklarationen - Produktkategorieregeln in Ergänzung zu EN 15804; Deutsche Fassung EN 16908:2017

Der allgemeine Anwendungsbereich der grundlegenden Produktkategorieregeln (PCR) ist in EN 15804:2012+A1:2013, Abschnitt 1, angegeben. Diese PCR dient in erster Linie der Erstellung von "von der Wiege bis zum Werkstoff"-EPD für Zement

und Baukalk. Ansonsten entspricht der Anwendungsbereich dem von EN 15804. Dieses Dokument (EN 16908:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 51 "Zement und Baukalk" erarbeitet, dessen Sekretariat vom NBN (Belgien) gehalten wird. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement, SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Steffen Jenkel

DIN EN ISO 7345:2017-05 (Entwurf)

Wärmeverhalten von Gebäuden und Baustoffen - Physikalische Größen und Definitionen (ISO/DIS 7345:2017); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 7345:2017

Das Dokument definiert physikalische Größen aus dem Bereich des Wärmeschutzes und enthält folgende Begriffe, Symbole und Definitionen: Wärme, Wärmestrom, Wärmestromdichte, längenbezogene Wärmestromdichte, Wärmeleitfähigkeit, spezifischer Wärmewiderstand, Wärmedurchgangswiderstand, längenbezogener Wärmedurchlasswiderstand, Wärmedurchgangskoeffizient, spezifische Wärmekapazität, volumenbezogener Wärmeverlustkoeffizient, Luftwechselrate und so weiter.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 163 "Thermal performance and energy use in the built environment" in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 89 "Wärmeschutz von Gebäuden und Bauteilen" erarbeitet, dessen Sekretariat von SIS gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-90 AA "Baulicher Wärmeschutz im Hochbau" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Sebastian Edelhoff

DIN EN ISO 12572:2017-05

Wärme- und feuchtetechnisches Verhalten von Baustoffen und Bauprodukten - Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit - Verfahren mit einem Prüfgefäß (ISO 12572:2016); Deutsche Fassung EN ISO 12572:2016

Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung des Wasserdampfdiffusions-Durchlasskoeffizienten von Bauprodukten und des Wasserdampfdiffusionsleitkoeffizienten von Baustoffen unter isothermischen Bedingungen fest, das auf Prüfungen mit Prüfgefäßen basiert. Verschiedene Prüfbedingungen werden festgelegt. Die allgemeinen Prinzipien gelten für alle hygroskopischen und nicht hygroskopischen Baustoffe und -produkte einschließlich Wärmedämmstoffen und Baustoffen mit Beschichtungen oder Häuten. Einzelheiten zu Prüfverfahren, die für einzelne Stoffarten geeignet sind, sind in den Anhängen angegeben. Die Ergebnisse, die nach diesem Verfahren erhalten werden, sind geeignet für die Bemessung, zur Produktionskontrolle und zur Aufnahme in Produktspezifikationen.

Sebastian Edelhoff

DIN EN ISO 19110:2017-05

Geoinformation - Objektartenkataloge (ISO 19110:2016); Englische Fassung EN ISO 19110:2016

Diese Internationale Norm definiert die Methodik, um Feature-Klassen zu katalogisieren. Diese Internationale Norm spezifiziert, wie Feature-Klassen in einem Feature-Katalog strukturiert werden können und wie diese dann den Nutzern geografischen Datensätzen bereitgestellt werden können. Diese Internationale Norm wird angewendet sowohl für die Erstellung von Katalogen von Feature-Klassen, welche einst in nicht-katalogisierten Domänen zu finden waren, als auch für die Überarbeitung bereits bestehender Feature-Kataloge, um dem üblichen Standard-Verfahren zu entsprechen. Diese Internationale Norm bezieht sich auf die Katalogisierung von Feature-Klassen, welche in digitaler Form vorliegen. Ihre Grundsätze können auch auf die Katalogisierung anderer Arten geografischer Daten ausgeweitet werden. Feature-Kataloge sind unabhängig von Verzeichnissen für Feature-Konzepte nach ISO 19126 und können ohne Benutzung oder Erstellung eines Feature-Konzept-Verzeichnisses (en: Feature Concept Dictionary) spezifiziert werden. Diese Internationale Norm findet Anwendung im Hinblick auf die Definition geografischer Features auf der Ebene von Klassen. Diese Internationale Norm findet keine Anwendung im Hinblick auf die Darstellung der einzelnen Instanzen einer Klasse. Diese Internationale Norm schließt Darstellungsschemata nach ISO 19117 aus. Diese Internationale Norm kann als Grundlage angewendet werden, um einen Gegenstandsbereich, der für eine bestimmte Anwendung modelliert wird, zu definieren oder um allgemeine Aspekte von Features der realen Welt für mehrere Anwendungen festzulegen. Für diesen Norm ist das Gremium NA 005-03-03 AA "Kartographie und Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287+ISO/TC 211)" bei DIN zuständig.

Billal Kiani

DIN EN ISO 19115-1/A1:2017-05 (Entwurf)

Geoinformation - Metadaten - Teil 1: Grundsätze - Änderung 1 (ISO 19115-1:2014/DAM 1:2017); Englische Fassung EN ISO 19115-1:2014/prA1:2017

Dieses Dokument (ISO 19115-1:2014/DAM 1:2017) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 211 "Geographic information/Geomatics" in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 287 "Geoinformation", dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird, erarbeitet. Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss bei DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss zum CEN/TC 287 und ISO/TC 211 eingesetzte Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation" des Normenausschusses Bauwesen (NABau). Dieser Entwurf (DIN EN ISO 19115-1:2014/A1:2017) enthält unter Berücksichtigung des Präsidialbeschlusses

1/2004 den englischen Originaltext der Internationalen Norm ISO 19115-1:2014/DAM 1:2017.
Billal Kiani

DIN EN ISO 19157/A1:2017-05 (Entwurf)
Geoinformation - Datenqualität - Änderung 1: Beschreibung von Datenqualität durch Coverage (ISO 19157:2013/DAM 1:2017); Englische Fassung EN ISO 19157:2013/prA1:2017

Dieses Dokument (ISO 19157:2013/DAM 1:2017) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 211 "Geographic information/Geomatics" in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 287 "Geoinformation", dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird, erarbeitet. Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss bei DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss zum CEN/TC 287 und ISO/TC 211 eingesetzte Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation" des Normenausschusses Bauwesen (NABau). Dieser Norm-Entwurf (DIN EN ISO 19157/A1:2017) enthält unter Berücksichtigung des Präsidialbeschlusses 1/2004 den englischen Originaltext der Internationalen Norm ISO 19157:2013/DAM 1:2017. Änderungen QE Coverage Result und QE Usability aus der überarbeiteten ISO 19115 wurden aufgenommen.

Billal Kiani

DIN ISO 3310-1:2017-05 (Entwurf)
Analysensiebe - Technische Anforderungen und Prüfung - Teil 1: Analysensiebe mit Metalldrahtgewebe (ISO 3310-1:2016); Text Deutsch und Englisch

Dieser Teil von ISO 3310 legt die technischen Anforderungen und die entsprechenden Prüfverfahren für Analysensiebe mit Metalldrahtgewebe fest. Er gilt für Analysensiebe nach ISO 565 mit Maschenweiten von 125 mm bis 20 µm. Gegenüber DIN ISO 3310-1:2001-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) im gesamten Dokument wurde der Begriff Toleranz durch Fehlergrenze ersetzt; b) Definition des Analysensiebes in Abschnitt 3 als Messgerät; c) in Tabelle 1 wurden die Fehlergrenzen dem Stand der Technik angepasst (Formeln 1 bis 3); d) 5.1.1.4 wurde ergänzt, die Berechnungsgrundlage erfolgt auf Basis einer begrenzten Normalverteilung; e) in Tabelle 5 wurde die Passung für das Analysensieb korrigiert; f) Anhang A und B wurden angepasst; g) der Norm-Entwurf wurde redaktionell überarbeitet. Dieses Dokument enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 3310-1:2016 "Test sieves - Technical requirements and testing - Part 1: Test sieves of metal wire Cloth", die vom Technischen Komitee ISO/TC 24 "Particle characterization including sieving", Unterkomitee SC 8 "Test sieves, sieving and industrial Screens", dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird, erarbeitet wurde. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-41 AA "Siebe, Siebung (SpA zu ISO/TC 24 und

ISO/TC 24/SC 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Steffen Jenkel

DIN ISO 9044:2017-05 (Entwurf)
Industriedrahtgewebe - Technische Anforderungen und Prüfung (ISO 9044:2016); Text Deutsch und Englisch

Dieser internationale Norm-Entwurf definiert Begriffe für Metalldrahtgewebe, die zur Siebung verwendet werden und legt Toleranzen, Anforderungen und Prüfverfahren fest. Er gilt für Industriesiebgewebe mit quadratischen Maschenweiten, hergestellt aus blankem Stahldraht, nichtrostendem Stahldraht oder NE-Metalldraht. Er gilt nicht für Drahtgitter aus vorgeformtem und pressgeschweißtem Draht. Gegenüber DIN ISO 9044:2001-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) im gesamten Dokument wurde der Begriff Toleranz durch Fehlergrenze ersetzt; b) die Normativen Verweisungen wurden aktualisiert; c) umfassende Überarbeitung in Hinblick auf: 1) Fehlergrenze für das Flächengewicht; 2) Werkstoffabgrenzung in Tabelle 1; 3) Berechnung des arithmetischen Mittelwertes, maximal Maschenweite und Standardabweichung für unterschiedliche Werkstoffe (Gleichungen 1 bis 8); 4) Entfällt: Zwischenwert Z; 5) Änderung der maximal zulässigen groben Webfehler (Tabelle 2); 6) Verwendung der Messmittel für Maschenweite größer 4mm ; 7) Anzahl der zu vermessenden Maschenweiten kleiner 1mm; d) der Norm-Entwurf wurde redaktionell überarbeitet. Dieses Dokument enthält die deutsche Übersetzung der Internationale Norm ISO 9044-1:2016 "Industrial woven wire cloth - Technical requirements and testing", die vom Technischen Komitee ISO/TC 24 "Particle characterization including sieving", Unterkomitee SC 8 "Test sieves, sieving and industrial Screens", dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird, erarbeitet wurde. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-41 AA "Siebe, Siebung (SpA zu ISO/TC 24 und ISO/TC 24/SC 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Steffen Jenkel

DIN CEN/TS 12390-9* DIN SPEC 91167:2017-05
Prüfung von Festbeton - Teil 9: Frost- und Frost-Tausalz-Widerstand - Abwitterung; Deutsche Fassung CEN/TS 12390-9:2016

Diese Technische Spezifikation beschreibt die Prüfung der Abwitterungsbeständigkeit von Beton unter Einwirkung von Frost-Tau-Wechseln mit Wasser beziehungsweise mit Natriumchloridlösung. Sie kann angewendet werden, um neue Ausgangsstoffe oder neue Betonzusammensetzungen mit bekannten Ausgangsstoffen oder Betonzusammensetzungen, mit denen in der örtlichen Umgebung ein ausreichendes Verhalten sichergestellt wird, zu vergleichen oder um die Prüfergebnisse mit Grenzwerten, die auf örtlichen Erfahrungen basieren, zu vergleichen und zu beurteilen. Die Extrapolation der Prüfergebnisse zur Beurteilung verschiedener Betonarten, dass heißt neue

Ausgangsstoffe oder neue Betonzusammensetzungen, erfordert die Bewertung durch einen Sachverständigen.

Es gibt keine feststehende Korrelation zwischen den Ergebnissen aus den drei Prüfverfahren. Alle Prüfverfahren ermöglichen die deutliche Unterscheidung zwischen schlechtem und gutem Verhalten; sie unterscheiden sich jedoch in der Beurteilung des Verhaltens in Grenzfällen. Die Anwendung verschiedener Zulässigkeitsgrenzen für die Prüfergebnisse ermöglicht die Beurteilung für unterschiedliche Schweregrade des Angriffs. Im Falle einer gerechtfertigten Anpassung der Prüfparameter können Vorsichtsmaßnahmen bestehen. Anhang A beinhaltet alternative Anwendungen.

Gegenüber DIN CEN/TS 12390-9:2006-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- in Abschnitt 2 wurden die normativen Verweisungen aktualisiert;
- in den Abschnitten 5, 6 und 7 (für alle Prüfverfahren) wurde eine Festlegung für die Messung des CO₂-Gehalts der Luft im Klimaraum beziehungsweise in der Klimakammer aufgenommen;
- in Anhang A wurden die alternativen Anwendungen genau festgelegt;
- in Anhang B wurde eine technische Spezifikation aufgenommen;
- in den Literaturhinweisen wurden die Verweisungen aktualisiert.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement, SpA zu Teilbereichen von

CEN/TC 51 und ISO/TC 74" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Steffen Jenkel

DIN CEN/TS 17006*DIN SPEC 1035:2017-05

Erdarbeiten - Flächendeckende dynamische Verdichtungskontrolle (FDVK); Deutsche Fassung CEN/TS 17006:2016

Diese Norm enthält Hinweise, Festlegungen und Anforderungen zur flächendeckenden dynamischen Verdichtungskontrolle (FDVK) als Verfahren zur Qualitätskontrolle bei Erdarbeiten durch Anwendung von in Walzen integrierten Mess- und Dokumentationssystemen. Das Verfahren der flächendeckenden dynamischen Verdichtungskontrolle (FDVK) eignet sich für Böden, körnige Materialien und Steinaufschüttungen, die mit Vibrationswalzen verdichtet werden können. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-22 AA "Erdarbeiten (SpA zu CEN/TC 396), Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Izabela Liero

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Juni 2017

DIN 1998:2017-06 (Entwurf)

Unterbringung von Leitungen und Anlagen in öffentlichen Verkehrsflächen - Richtlinie für die Planung

Die öffentlichen Verkehrsflächen dienen als Verkehrswege und als maßgebliche Infrastrukturtrassen zur Unterbringung von Ver- und Entsorgungsleitungen. Dieser Norm-Entwurf regelt die Unterbringung von Ver- und Entsorgungsleitungen in öffentlichen Verkehrsflächen. Er soll bei der Festlegung von Leitungstrassen Anwendung finden. Für bestehende Leitungen gilt der Bestandsschutz. Es empfiehlt sich, diesen Norm-Entwurf auch bei der Neuordnung schon bestehender Leitungen und bei der Verlegung außerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen zu beachten. Die Festlegungen dieses Norm-Entwurfs entbinden nicht von der Verpflichtung, Leitungsauskünfte einzuholen. Der Straßenbaulastträger führt ein Verzeichnis der Leitungsträger in seinem Zuständigkeitsbereich. Dieser Norm-Entwurf regelt nicht: a) den Bau und Rückbau von Leitungen; b) oberirdische Leitungen; c) Leitungen an Brücken; d) Leitungen an Bundesautobahnen; e) Hausanschlussleitungen.

Benjamin Wienen

DIN 18716:2017-06

Photogrammetrie und Fernerkundung - Begriffe

Diese Norm legt Begriffe der Photogrammetrie und Fernerkundung zur Erfassung und Charakterisierung von Oberflächen mit abbildenden digitalen Sensorsystemen fest. Sie dient der Vereinheitlichung der Grundbegriffe und Benennungen. Gegenüber DIN 18716:2012-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Die französischen Begriffsübersetzungen wurden komplett gestrichen; b) Die Änderung DIN 18716/A1:2015-08 wurde eingearbeitet; c) Begriffe wurden im Zuge der Überarbeitung der DIN 18740-4 aktualisiert und angepasst; d) die Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Billal Kiani

DIN 18915:2017-06 (Entwurf)

Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Bodenarbeiten

Durch die Änderungen im Geltungsbereich der ATV DIN 18300 und ATV DIN 18320 sind Leistungen im Zusammenhang mit Oberboden und Böden für vegetationstechnische Zwecke nur noch den Landschaftsbauarbeiten nach ATV DIN 18320 zuzuordnen. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, dass in DIN 18915 nicht nur Leistungen für typische landschaftsgärtnerische Leistungen sondern für alle Leistungen die mit Oberboden und einer späteren Begrünung einhergehen, geregelt werden. Damit ist hier nun auch der "schwere" Erdbau, zum Beispiel für den Pipelinebau zu berücksichtigen. Ein weiteres Ziel der Überarbeitung dieser Norm ist es, den Bodenschutz zu verbessern. Aus diesem Grund haben der Arbeitsausschuss NA 005-01-13 AA "Landschaftsbau" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) und der Arbeitskreis NA 119-01-02-03-05 AK "Baubegleitender Bodenschutz" des Unterausschusses NA 119-01-02-03 UA "Standortbeurteilung" im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW) eng zusammengearbeitet und gegenseitig die Inhalte abgestimmt. Dieser Norm-Entwurf gilt für alle Bodenarbeiten, bei denen die natürlichen Bodenfunktionen zu erhalten oder herzustellen sind. Er gilt auch bei Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen, wenn Oberboden oder Unterboden für vegetationstechnische Zwecke abgetragen, gelagert, befahren, aufgetragen, verbessert und rekultiviert werden. Bei Baumaßnahmen mit baubegleitendem Bodenschutz ist er gemeinsam mit DIN 19639 anzuwenden. Er gilt nicht für Rasentragschichten für Sportplätze nach DIN 18035-4.

Tristan Herbst

DIN 20000-1:2017-06

Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 1: Holzwerkstoffe

Diese Norm legt anwendungsbezogene Anforderungen an werksmäßig hergestellte Holzwerkstoffe nach DIN EN 13986:2015-06 fest, die in Bauwerken verwendet werden. Während Festlegungen zu mechanischen Eigenschaften ausschließlich für tragende Zwecke gelten, gelten die übrigen Festlegungen für die Verwendung der Holzwerkstoffe in den tragenden und nichttragenden Anwendungen.

Andreas Frisch

DIN EN 508-2:2017-06 (Entwurf)**Dachdeckungs- und Wandbekleidungselemente aus Metallblech - Spezifikation für selbsttragende Bedachungselemente aus Stahlblech, Aluminiumblech oder nichtrostendem Stahlblech - Teil 2: Aluminium; Deutsche und Englische Fassung prEN 508-2:2017**

Dieser Teil der EN 508 spezifiziert die Anforderungen an selbsttragende Außen-Profilbleche für Dacheindeckung, Wandbekleidung, Verblendung und Kassettenprodukte zur diskontinuierlichen Verlegung aus Aluminiumblech mit oder ohne Oberflächenbehandlung (zusätzliche organische Beschichtungen oder Anodisierung). Der Norm-Entwurf legt die allgemeinen Merkmale, Definitionen, Klassifizierungen und Beschriftung für die Produkte gemeinsam mit Anforderungen an die Materialien, aus denen die Produkte hergestellt werden können, fest. Er ist vorgesehen für die Verwendung entweder durch den Hersteller, der damit sicherstellt, dass seine Produkte den Anforderungen genügen, oder durch Kunden zur Überprüfung, ob die Produkte anforderungsgemäß sind, bevor sie aus der Fabrik versandt und auf dem Markt angeboten werden. Er spezifiziert die Anforderungen an Produkte, die diesen ermöglichen, allen normalen Einsatzbedingungen zu genügen. Der Norm-Entwurf gilt für alle diskontinuierlich verlegten, selbsttragenden Außen-Profilbleche für die Dacheindeckung, Wandbekleidung und Verblendung sowie für Kassettenprofile, nicht jedoch für Dachpfannen mit einer Fläche von unter 1 m², die durch Stanzen hergestellt wurden. Diese Profil-Dachbleche sind dafür ausgelegt, das Eindringen von Wind, Regen und Schnee in das Gebäude zu verhindern und jegliche aus diesen und aus unregelmäßiger Wartung resultierenden Lasten auf das Gebäude zu übertragen. Dieser Norm-Entwurf gilt nicht für Produkte für tragende Zwecke, das heißt er gilt nicht für Produkte, die in Konstruktionsklasse III (nach EN 1999-1-4) verwendet werden, und er gilt nicht für Produkte, die in Bauten der Konstruktionsklassen I und II (nach EN 1999-1-4) verwendet werden, die für einen Beitrag zur gesamten oder teilweisen Stabilität der Gebäudestruktur vorgesehen sind, indem sie Widerstand gegen Streckung oder gegen dauerhafte statische Lasten bereitstellen (außer Eigengewicht des Metallblechs). Anforderungen an die Unterkonstruktion, die Konstruktion des Dachsystems und die Ausführung von Verbindungen und Kehlblechen sind nicht enthalten.

Billal Kiani

DIN EN 1999-1-4/NA/A1:2017-06 (Entwurf)**Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-4: Kaltgeformte Profiltafeln, Änderung A1**

Dieses Dokument wurde vom NA 005-08-07 AA "Aluminiumkonstruktionen unter vorwiegend ruhender

Belastung (SpA CEN/TC 250/SC 9 + CEN/TC 135)" erstellt. Dieses Dokument bildet den Nationalen Anhang zu DIN EN 1999-1-4:2010-05, Eurocode 9: "Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-4: Kaltgeformte Profiltafeln". Die Europäische Norm EN 1999-1-4 räumt die Möglichkeit ein, eine Reihe von sicherheitsrelevanten Parametern national festzulegen. Diese national festzulegenden Parameter (en: National determined parameters, NDP) umfassen alternative Nachweisverfahren und Angaben einzelner Werte sowie die Wahl von Klassen aus gegebenen Klassifizierungssystemen. Die entsprechenden Textstellen sind in der Europäischen Norm durch Hinweise auf die Möglichkeit nationaler Festlegungen gekennzeichnet. Darüber hinaus enthält der Nationale Anhang ergänzende nicht widersprechende Angaben zur Anwendung von DIN EN 1999-1-4:2010-05 (en: non-contradictory complementary information, NCI). Dieser Änderungs Entwurf enthält die Ergänzung eines NCI zu Abschnitt 8.1(5), Bild 8.1 von DIN EN 1999-1-4:2010-05.

Susan Kempa

DIN EN 17121:2017-06 (Entwurf)**Erhaltung des kulturellen Erbes - Historische Holzkonstruktionen - Leitlinien für die Bewertung vor Ort; Deutsche und Englische Fassung prEN 17121:2017**

Dieser Norm-Entwurf sieht Informationen über die Kriterien zur Bewertung von tragenden Holzkonstruktionen in denkmalgeschützten Bauten vor. Er richtet sich an alle Anwender, die an der Erhaltung von Bauten des Kulturerbes mit hölzernen Bauelementen beteiligt sind, von den verantwortlichen Eigentümern oder Behörden bis hin zu den eingesetzten Fachleuten. Er sollte auch dabei helfen, Entscheidungen bezüglich des Bedarfs an Sofortmaßnahmen zu treffen. Ihr Zweck ist sicherzustellen, dass die Zustandserhebung und -bewertung die notwendigen Daten für die historische Analyse, die Bewertung der Tragfähigkeit und die Planung von Eingriffen bereitstellt. Die Leitlinien können auch auf jede Art von Holzbauteil angewendet werden, mit Ausnahme von tragenden Bauteilen aus Holzwerkstoff, zum Beispiel Brettschichtholz. Dieser Norm-Entwurf gilt für Dachkonstruktionen und "schwere" Fachwerke mit nichttragender Ausfachung. Er gilt weder für leichte Ständerkonstruktionen, deren Stabilität häufig auf einer seitlichen Beplankung beruht, noch für Bauten in Blockbauweise. Dieses Dokument (prEN 17121:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 346 "Erhaltung des kulturellen Erbes" erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird. Das zuständige Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes (SpA zu CEN/TC 346)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Steffen Jenkel

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Juli 2017

DIN 276:2017-07 (Entwurf) Kosten im Bauwesen

Dieser Norm-Entwurf gilt für die Kostenplanung im Bauwesen, insbesondere für die Ermittlung und die Gliederung von Kosten. Er erstreckt sich auf die Kosten von Hochbauten, Ingenieurbauwerken, Freianlagen und Verkehrsanlagen sowie die damit zusammenhängenden projektbezogenen Kosten.

Maja Zimmer

DIN 18195:2017-07 Abdichtung von Bauwerken - Begriffe

Dieses Dokument legt Begriffe sowie Abkürzungen und Bezeichnungen für die Anwendung der Normen für die Abdichtung von Bauwerken (DIN 18531 bis DIN 18535) fest.

Maja Zimmer

DIN 18195 Beiblatt 2:2017-07 Abdichtung von Bauwerken - Beiblatt 2: Hinweise zur Kontrolle und Prüfung der Schichtdicken von flüssig verarbeiteten Abdichtungsstoffen

In diesem Beiblatt werden, ergänzend zu den Regelungen zur Sicherstellung der Trockenschichtdicke in den Normen für die Bauwerksabdichtung (DIN 18531 bis DIN 18535), Hinweise zur Eignung der Verfahren gegeben. Bei den Maßnahmen zur Sicherstellung einer ausreichenden Trockenschichtdicke wird zwischen Kontrollen und Prüfungen unterschieden. Für diesen Norm-Entwurf ist das Gremium NA 005-02-13 AA "Abdichtungen für erdberührte Bauteile (SpA zu CEN/TC 314)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Maja Zimmer

DIN 18531-1:2017-07 Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 1: Nicht genutzte und genutzte Dächer - Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze

Diese Norm legt Anforderungen an die allgemeinen Eigenschaften, die Arten der Beanspruchung, die

Planung des Bauwerks und den Untergrund der Dachabdichtung fest. Zusammen mit DIN 18531-2, -3, -4 und -5 gilt dieses Dokument für die Planung und Ausführung der Abdichtung für nicht genutzte und genutzte Dächer und der Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen bei Neubauten sowie für Instandhaltung und Erneuerung.

Maja Zimmer

DIN 18531-2:2017-07 Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 2: Nicht genutzte und genutzte Dächer - Stoffe

Diese Norm legt die Anforderungen an die Eigenschaften der zu verwendenden Stoffe für die Abdichtung von Dächern fest und unterteilt diese in Eigenschaftsklassen. Zusammen mit DIN 18531-1, DIN 18531-3 und DIN 18531-4 gilt diese Norm für die Planung und Ausführung von Abdichtungen gegen nicht drückendes Wasser für nicht genutzte und genutzte Dächer bei Neubauten, Instandhaltung und Erneuerung.

Maja Zimmer

DIN 18531-3:2017-07 Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 3: Nicht genutzte und genutzte Dächer - Auswahl, Ausführung und Details

Diese Norm legt die Anforderungen an die Bemessung der Abdichtung für nicht genutzte und genutzte Dächer, deren Ausführung einschließlich der Detailausbildung, und an die Lagesicherung fest. Darüber hinaus werden die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherung gegen Abheben durch Windkräfte festgelegt. Zusammen mit DIN 18531-1, DIN 18531-2 und DIN 18531-4 gilt diese Norm für die Planung und Ausführung von Abdichtungen für nicht genutzte und genutzte Dächer bei Neubauten, Instandhaltung und Erneuerung.

Maja Zimmer

DIN 18531-4:2017-07**Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 4: Nicht genutzte und genutzte Dächer - Instandhaltung**

DIN 18531-4 legt Anforderungen an die Inspektion und Wartung sowie Instandsetzung und Erneuerung des Dachaufbaus fest. Zusammen mit DIN 18531-1, -2 und -3 gilt diese Norm für die Planung und Ausführung von Abdichtungen für genutzte und nicht genutzte Dächer.

Maja Zimmer

DIN 18531-5:2017-07**Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge**

Diese Norm gilt für die Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen mit bahnenförmigen und flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen.

Maja Zimmer

DIN 18532-1:2017-07**Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton - Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze**

Diese Norm gilt für die Planung, Auswahl und Ausführung der Abdichtung mit bahnenförmigen und flüssig aufzubringenden Abdichtungsstoffen für befahrene Verkehrsflächen aus Beton.

Maja Zimmer

DIN 18532-2:2017-07**Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton - Teil 2: Abdichtung mit einer Lage Polymerbitumen-Schweißbahn und einer Lage Gussasphalt**

Diese Norm gilt für die Planung, Auswahl und Ausführung der Abdichtung mit bahnenförmigen und flüssig aufzubringenden Abdichtungsstoffen für befahrene Verkehrsflächen aus Beton.

Maja Zimmer

DIN 18532-3:2017-07**Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton - Teil 3: Abdichtung mit zwei Lagen Polymerbitumenbahnen**

Diese Norm gilt für die Planung, Auswahl und Ausführung der Abdichtung mit bahnenförmigen und flüssig aufzubringenden Abdichtungsstoffen für befahrene Verkehrsflächen aus Beton.

Maja Zimmer

DIN 18532-4:2017-07**Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton - Teil 4: Abdichtung mit einer Lage Kunststoff- oder Elastomerbahn**

Diese Norm gilt für die Planung, Auswahl und Ausführung der Abdichtung mit bahnenförmigen und flüssig aufzubringenden Abdichtungsstoffen für befahrene Verkehrsflächen aus Beton.

Maja Zimmer

DIN 18532-5:2017-07**Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton - Teil 5: Abdichtung mit einer Lage Polymerbitumenbahn und einer Lage Kunststoff- oder Elastomerbahn**

Diese Norm gilt für die Planung, Auswahl und Ausführung der Abdichtung mit bahnenförmigen und flüssig aufzubringenden Abdichtungsstoffen für befahrene Verkehrsflächen aus Beton.

Maja Zimmer

DIN 18532-6:2017-07**Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton - Teil 6: Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen**

Diese Norm gilt für die Planung, Auswahl und Ausführung der Abdichtung mit bahnenförmigen und flüssig aufzubringenden Abdichtungsstoffen für befahrene Verkehrsflächen aus Beton.

Maja Zimmer

DIN 18533-1:2017-07**Abdichtung von erdberührten Bauteilen - Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze**

Diese Norm gilt für die Planung, Auswahl und Ausführung der Abdichtung von nicht wasserdichten erdberührten Bauwerken oder Bauteilen mit bahnenförmigen und flüssig aufzubringenden Abdichtungsstoffen.

Maja Zimmer

DIN 18533-2:2017-07**Abdichtung von erdberührten Bauteilen - Teil 2: Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen**

Diese Norm gilt für die Abdichtung erdberührter Bauteile nach DIN 18533-1 mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen sowie die für ihren Einbau erforderlichen Hilfsstoffe.

Maja Zimmer

DIN 18533-3:2017-07**Abdichtung von erdberührten Bauteilen - Teil 3: Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen**

Diese Norm gilt für die Abdichtung erdberührter Bauteile nach DIN 18533-1 mit flüssig zu verarbeitenden, erst auf der Baustelle erhärtenden Abdichtungsstoffen.

Maja Zimmer

DIN 18534-1:2017-07**Abdichtung von Innenräumen - Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze**

Im Jahr 2010 wurde die Aufteilung der DIN 18195 in Einzelnormen mit Bezug zu verschiedenen Anwendungsbereichen beschlossen. Dazu wurden die Bauwerksabdichtungen in fünf Anwendungsbereiche aufgeteilt und in eine Reihe mit der bestehenden Norm für Dachabdichtungen gestellt. Diese Norm legt Anforderungen an die Planung, Ausführung und Instandhaltung von Abdichtungen für Boden- und Wandflächen in Innenräumen mit bahnenförmigen und flüssig zu verarbeitenden Baustoffen gegen Wasser mit einer maximalen Anstauhöhe von 10 cm fest.

Maja Zimmer

DIN 18534-2:2017-07**Abdichtung von Innenräumen - Teil 2: Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen**

Dieses Dokument regelt die Abdichtung von Boden- und Wandflächen in Innenräumen mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen und enthält alle dafür erforderlichen Regelungen, sofern sie nicht bereits Gegenstand der allgemeinen Festlegungen in DIN 18534-1 sind.

Maja Zimmer

DIN 18534-3:2017-07**Abdichtung von Innenräumen - Teil 3: Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-F)**

Dieses Dokument regelt die Abdichtung von Boden- und Wandflächen in Innenräumen mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten und enthält alle dafür erforderlichen Regelungen, sofern sie nicht bereits Gegenstand der allgemeinen Festlegungen in DIN 18534-1 sind.

Maja Zimmer

DIN 18534-4:2017-07**Abdichtung von Innenräumen - Teil 4: Abdichtung mit Gussasphalt oder Asphaltmastix**

Diese Norm regelt die Abdichtung von Innenräumen mit Gussasphalt oder Asphaltmastix und enthält alle dafür erforderlichen Regelungen, sofern diese nicht bereits Gegenstand der allgemeinen Festlegungen in DIN 18534-1 sind.

Maja Zimmer

DIN EN 572-9:2017-07 (Entwurf)**Glas im Bauwesen - Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas - Teil 9: Produktnorm; Deutsche und Englische Fassung prEN 572-9:2017**

Dieses Dokument umfasst die Konformitätsbewertung und die werkseigene Produktionskontrolle von Basiserzeugnissen aus Kalk-Natronsilicatglas zur Anwendung im Bauwesen. Für Glaserzeugnisse mit elektrischer Verkabelung oder Anschlüssen, wie zum Beispiel Alarm- oder Heizungsanwendungen, können andere Richtlinien, zum Beispiel die Niedrigspannungsrichtlinie, gelten. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-29 AA "Glas im Bauwesen (SpA zu CEN/TC 129 und ISO/TC 160; SpA zu CEN/TC 129/WG 1, CEN/TC 129/WG 2, CEN/TC 129/WG 3, CEN/TC 129/WG 5, CEN/TC 129/WG 6, CEN/TC 129/WG 7, CEN/TC 129/WG 8, CEN/TC 129/WG 9, CEN/TC 129/WG 10, CEN/TC 129/WG 12, CEN/TC 129/WG 13, CEN/TC 129/WG 14, CEN/TC 129/WG 15, CEN/TC 129/WG 17, CEN/TC 129/WG 18, CEN/TC 129/WG 19, ISO/TC 160/SC 1, ISO/TC 160/SC 1/WG 1, ISO/TC 160/SC 1/WG 2, ISO/TC 160/SC 1/WG 3, ISO/TC 160/SC 1/WG 5, ISO/TC 160/SC 1/WG 6, ISO/TC 160/SC 1/WG 7, ISO/TC 160/SC 1/WG 8, ISO/TC 160/SC 1/WG 9, ISO/TC 160/SC 2, ISO/TC 160/SC 2/WG 1, ISO/TC 160/SC 2/WG 2, ISO/TC 160/SC 2/WG 3, ISO/TC 160/SC 2/WG 5, ISO/TC 160/SC 2/WG 6, ISO/TC 160/SC 2/WG 7)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Sina Tiedtke

DIN EN 1090-5:2017-07**Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken - Teil 5: Technische Anforderungen an tragende, kaltgeformte Bauelemente aus Aluminium und tragende, kaltgeformte Bauteile für Dach-, Decken-, Boden- und Wandanwendungen; Deutsche Fassung EN 1090-5:2017**

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen an die Ausführung, das heißt Herstellung und Montage, von Aluminiumtragwerken aus kaltgeformten Profiltafeln für Dach-, Decken-, Boden- und Wandanwendungen unter vorwiegend ruhenden oder seismischen Lastbedingungen und deren Dokumentation fest. Sie umfasst Produkte der Konstruktionsklassen I und II nach EN 1999-1-4, die in Tragwerken verwendet werden. Tragende Bauelemente beziehen sich hier auf Profiltafeln, zum Beispiel Trapez-, Well-, Kassettenprofile oder

Wandpaneele (siehe Bild 1), die durch Kaltformen hergestellt werden. Perforierte und mikroprofilerte Profiltafeln werden in diesem Teil auch behandelt. Geschweißte Querschnitte liegen außerhalb des Anwendungsbereiches dieses Normteils und werden bis auf Dichtungsschweißen in wenig beanspruchten Bereichen in EN 1090-3 behandelt. Diese Norm umfasst außerdem Distanzkonstruktionen zwischen Außen- und Innenschale oder Ober- und Unterschale sowie Unterkonstruktionen für Dächer, Wände und Decken, die aus kaltgeformten Profiltafeln hergestellt wurden sowie die Verbindungen und Befestigungen der zuvor aufgeführten Bauelemente, sofern sie zur Lastübertragung beitragen. Eine Kombination von tragenden Bauelementen aus Stahl und Aluminium ist erlaubt, zum Beispiel Kassettenprofile (Linerprofile) aus Stahl, die mit Aluminiumprofilen ausgesteift sind. In diesem Fall finden EN 1090-4 und dieses Dokument Anwendung. Diese Norm befasst sich nicht mit Verbundkonstruktionen, bei denen die Wechselwirkung unterschiedlicher Werkstoffe integraler Bestandteil des Tragwerksverhaltens ist, zum Beispiel Sandwichelemente und Verbunddecken. Dieses Dokument (EN 1090-5:2017) wurde im europäischen Komitee CEN/TC 135 "Ausführung von Tragwerken aus Stahl und aus Aluminium" unter deutscher Mitwirkung erarbeitet. Bei DIN Deutsches Institut für Normung e. V. war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-08-07 AA "Aluminiumkonstruktionen (SpA zu CEN/TC 250/SC 9 und CEN/TC 135)" des DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) zuständig.

Susan Kempa

DIN EN 1366-10:2017-07
Feuerwiderstandsprüfungen für
Installationen - Teil 10:
Entrauchungsklappen; Deutsche Fassung EN
1366-10:2011+A1:2017

EN 1366-10 legt Prüfverfahren für Entrauchungsklappen zur Beurteilung ihrer Leistung bei erhöhten Temperaturen oder unter Brandbedingungen fest. Es sollte beachtet werden, dass gefordert werden darf, dass die zu prüfende Entrauchungsklappe nach EN 1366-2 geprüft wird. Dies ist vor der Durchführung dieser Prüfungen zu berücksichtigen. Prüfungen an Entrauchungsklappen sind erforderlich, um zu beurteilen, ob die Brandschutzanforderungen nach EN 12101-8 erfüllt werden. EN 12101-8 ist vor der Durchführung dieser Prüfungen zu berücksichtigen. Entrauchungsklappen, die nach dieser Europäischen Norm erfolgreich geprüft wurden, sollten nach EN 13501-4 klassifiziert werden. Dies ist vor der Durchführung dieser Prüfungen zu berücksichtigen. EN 1366-10 gilt zusammen mit EN 12101-8, EN 13501-4, EN 1366-2 und EN 1363-1, wobei EN 1363-1 weitere Einzelheiten zur Prüfung des Feuerwiderstands angibt. Einbaudetails für Entrauchungsleitungen sind in EN 1366-8 und EN 1366-9 festgelegt, die für diese Europäische Norm zu berücksichtigen sind. Diese Europäische Norm wurde vom CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-06 AA

"Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Lüftungsleitungen" als nationales Spiegelgremium zuständig.

Jens Brunner

DIN EN 1748-1-1:2017-07 (Entwurf)
Glas im Bauwesen - Spezielle
Basiserzeugnisse - Borosilikat-Floatglas -
Teil 1-1: Definitionen und allgemeine
physikalische und mechanische
Eigenschaften; Deutsche und Englische
Fassung prEN 1748-1-1:2017

Dieses Dokument umfasst die Konformitätsbewertung und die werkseigene Produktionskontrolle für Basiserzeugnisse aus Erdalkali-Silicatglas für die Anwendung im Bauwesen. Für Glaserzeugnisse mit elektrischer Verkabelung oder elektrischen Anschlüssen, beispielsweise für Alarm- oder Heizungsanwendungen, können andere Richtlinien, zum Beispiel die Niederspannungsrichtlinie, gelten.

Sina Tiedtke

DIN EN 1748-1-2:2017-07 (Entwurf)
Glas im Bauwesen - Spezielle
Basiserzeugnisse - Borosilikat-Floatglas -
Teil 1-2: Produktnorm; Deutsche und
Englische Fassung prEN 1748-1-2:2017

Dieses Dokument umfasst die Konformitätsbewertung und die werkseigene Produktionskontrolle von Produkten aus Borosilicatglas zur Anwendung im Bauwesen. Für Glaserzeugnisse mit elektrischer Verkabelung oder elektrischen Anschlüssen, beispielsweise für Alarm- oder Heizungsanwendungen, können andere Richtlinien, zum Beispiel die Niederspannungsrichtlinie, gelten.

Sina Tiedtke

DIN EN 1793-1:2017-07
Lärmschutzvorrichtungen an Straßen -
Prüfverfahren zur Bestimmung der
akustischen Eigenschaften - Teil 1:
Produktspezifische Merkmale der
Schallabsorption in diffusen Schallfeldern;
Deutsche Fassung EN 1793-1:2017

Diese Europäische Norm legt ein Prüfverfahren zur Bewertung der (produktspezifischen) Schallabsorptionseigenschaften von Lärmschutzvorrichtungen an Straßen fest. Die Norm befasst sich nicht mit der Bestimmung der Einfügungsdämpfung (anwendungsorientierte Wirksamkeit), die überdies von Faktoren abhängt, die das Produkt selbst nicht betreffen, wie zum Beispiel Abmessungen und fachgerechte Aufstellung der Lärmschutzwände und ortsabhängige Faktoren wie Bodenimpedanz und Geländeprofil und so weiter. Die bei diesem Verfahren ermittelten Ergebnisse sind nicht direkt mit den Ergebnissen des In-situ-Verfahrens (EN 1793-5) vergleichbar, hauptsächlich deswegen, weil das hier beschriebene Verfahren ein diffuses Schallfeld anwendet, während das In-situ-Verfahren ein gerichtetes Schallfeld voraussetzt. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-26 AA

"Lärmschutzvorrichtungen (SpA zu CEN/TC 226/WG 6), Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" bei DIN zuständig.

Sarah Röder

DIN EN 1993-1-5:2017-07

Eurocode 3 - Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-5: Plattenförmige Bauteile; Deutsche Fassung EN 1993-1-5:2006 + AC:2009 + A1:2017

Dieses Dokument (EN 1993-1-5:2006 + AC:2009 + A1:2017) wurde von CEN/TC 250 "Eurocodes für den konstruktiven Ingenieurbau" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Großbritannien) gehalten wird. Als deutsches Spiegelgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-08-16 AA "Tragwerksbemessung (SpA zu CEN/TC 250/SC 3, ISO/TC 167/SC 1)" des DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) zuständig. EN 1993-1-5 enthält Regelungen für den Entwurf und die Berechnung von aus ebenen Blechen zusammengesetzten und in ihrer Ebene belasteten Bauteilen mit oder ohne Steifen. Diese Regelungen gelten für Blechträger mit I Querschnitt und Kastenträger, bei denen ungleichmäßige Spannungsverteilungen infolge Schubverzerrungen sowie Beulen unter Längsspannungen, Schubspannungen und Querlasten auftreten. Sie gelten auch für ebene Bleche aller anderen Bauteile, zum Beispiel von Tankbauwerken und Silos, soweit Lasten und Beanspruchungen in der Ebene der Bauteile wirken. Die Wirkungen von Lasten quer zur Bauteilebene werden in EN 1993-1-5 nicht behandelt.

Susan Kempa

DIN EN 1993-1-6:2017-07

Eurocode 3 - Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-6: Festigkeit und Stabilität von Schalen; Deutsche Fassung EN 1993-1-6:2007 + AC:2009 + A1:2017

Dieses Dokument (EN 1993-1-6:2007 + AC:2009 + A1:2017) wurde von CEN/TC 250 "Eurocodes für den konstruktiven Ingenieurbau" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Großbritannien) gehalten wird. Als deutsches Spiegelgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-08-16 AA "Tragwerksbemessung (SpA zu CEN/TC 250/SC 3, ISO/TC 167/SC 1)" des DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) zuständig. EN 1993-1-6 enthält Grundregeln für die Bemessung von Stahlkonstruktionen, die die Form von Rotationsschalen haben. Diese Norm ist zusammen mit EN 1993-1-1, EN 1993-1-3, EN 1993-1-4, EN 1993-1-9 sowie den einschlägigen Anwendungsteilen von EN 1993 anzuwenden.

Susan Kempa

DIN EN 13036-5:2017-07 (Entwurf)

Oberflächeneigenschaften von Straßen und Flugplätzen - Prüfverfahren - Teil 5: Bestimmung der Längsunebenheitsindizes; Deutsche und Englische Fassung prEN 13036-5:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt die mathematische Verarbeitung digitalisierter Längsprofilmessungen fest, um Ebenheitsindizes zu erstellen. Das Dokument beschreibt das Berechnungsverfahren für den Internationalen Rauigkeitsindex (IRI, en: International Roughness Index), quadratischer Mittelwert (RMS, en: Root Mean Square) und Varianz des Längsprofils (LPV, en: Longitudinal Profile Variance) von drei separaten Wellenbändern und $\langle\sigma\rangle$ WLP und $\langle\Delta\rangle$ WLP des Bewerteten Längsprofils (WLP, en: Weighted Longitudinal Profile). Der Zweck des vorliegenden Dokuments besteht darin, ein Standardverfahren für die Berechnung und Berichterstattung von Schätzwerten der Straßenebenheit von digitalisierten Längsprofilen zu liefern. Weitere Ziele dieses Norm-Entwurfs bestehen darin, den Vergleich der Ergebnisse von Ebenheitsmessungen, die mit verschiedenen Profilometern in europäischen Ländern durchgeführt wurden, zu ermöglichen. Der in diesem Norm-Entwurf abgedeckte Ebenheitsbereich umfasst den festgelegten Wellenlängenbereich von 0,5 m bis 50 m. Es sollte beachtet werden, dass kürzere und längere Wellenlängen den Fahrkomfort beeinflussen können, jedoch in diesem Norm-Entwurf nicht abgedeckt sind.

Isabel Brähler

DIN EN 13200-2:2017-07 (Entwurf)

Zuschaueranlagen - Kriterien für die räumliche Anordnung von Versorgungsbereichen - Teil 2: Merkmale; Deutsche und Englische Fassung prEN 13200-2:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Kriterien für die räumliche Anordnung von Versorgungsbereichen in dauerhaften oder temporären Zuschaueranlagen, unter anderem in Sportstadien, Sporthallen und Anlagen in einem Gebäude oder im Freien, zur Sicherstellung ihrer Funktionalität fest. Dieser Norm-Entwurf gilt nicht für andere dauerhafte Veranstaltungsorte wie Theater, Kinos, Opernhäuser, Zuschauerräume, Hörsäle und Ähnliches. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 315 "Zuschauertribünen" erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-01-34 AA "Zuschaueranlagen (Veranstaltungsorte, Arenen und Stadien)" (SpA zu CEN/TC 315) als nationales Spiegelgremium zuständig.

Jens Brunner

DIN EN 13200-8:2017-07
Zuschaueranlagen - Teil 8:
Sicherheitsmanagement; Deutsche Fassung
EN 13200-8:2017

Diese Europäische Norm legt die allgemeinen Merkmale des Sicherheitsmanagements in Zuschaueranlagen fest. Sie legt das Layout und die Planung des Managements fest sowie die Kriterien für die Einhaltung dieser Planung vor, während und nach jeder Veranstaltung. Sie umfasst Folgendes: Sicherheitspersonal, Sicherheitskonzept, Sicherheitsvorkehrungen. Die Rollen und Zuständigkeiten derer, die zum Sicherheitssystem gehören (Polizei und Sicherheitsunternehmen) sind nicht Gegenstand dieser Europäischen Norm. Diese Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 315 "Zuschaueranlagen" erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-01-34 AA "Zuschaueranlagen (Veranstaltungsorte, Arenen und Stadien) (SpA zu CEN/TC 315)" als nationales Spiegelgremium zuständig.

Jens Brunner

DIN EN 13653:2017-07
Abdichtungsbahnen - Abdichtung von
Betonbrücken und anderen Verkehrsflächen
aus Beton - Bestimmung der Schubfestigkeit;
Deutsche Fassung EN 13653:2017

Dieses Dokument enthält Festlegungen für ein Prüfverfahren zur Beurteilung der Schubfestigkeit eines Abdichtungssystems, das auf Beton aufgebracht wird und mit einer Asphalttschicht belegt ist.

Maja Zimmer

DIN EN 14081-2:2017-07 (Entwurf)
Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes
Bauholz für tragende Zwecke mit
rechteckigem Querschnitt - Teil 2:
Maschinelle Sortierung; zusätzliche
Anforderungen an die Erstprüfung; Deutsche
und Englische Fassung prEN 14081-2:2017

Dieses Dokument legt Anforderungen, neben den in EN 14081-1 angegebenen, an die Typprüfung für maschinell sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt fest, welches durch Sägen, Hobeln oder andere Produktionsverfahren hergestellt wurde und die zulässigen Maßabweichungen nach EN 336 einhält. Dies umfasst Anforderungen an Maschinen, die nach Festigkeit sortieren.

Andreas Frisch

DIN EN 14187-2:2017-07
Kalt verarbeitbare Fugenmassen -
Prüfverfahren - Teil 2: Bestimmung der
klebfreien Zeit; Deutsche Fassung EN 14187-
2:2017

Diese Europäische Norm beschreibt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der klebfreien Zeit von kalt

verarbeitbaren Fugenmassen, die für Fugen auf Straßen, Flugplätzen und sonstige Verkehrsflächen verwendet werden.

Isabel Brähler

DIN EN 14187-3:2017-07
Kalt verarbeitbare Fugenmassen -
Prüfverfahren - Teil 3: Bestimmung der
selbstverlaufenden Eigenschaften; Deutsche
Fassung EN 14187-3:2017

Diese Europäische Norm beschreibt ein Prüfverfahren für die Bestimmung der selbstverlaufenden Eigenschaften von kalt verarbeitbaren, normalen und kraftstoffbeständigen Fugenmassen für Betondecken, die auf Straßen, Flugplätzen und sonstigen Verkehrsflächen verwendet werden.

Isabel Brähler

DIN EN 14187-4:2017-07
Kalt verarbeitbare Fugenmassen -
Prüfverfahren - Teil 4: Bestimmung der
Massen- und Volumenänderung nach
Lagerung in Prüfkraftstoffen und flüssigen
Chemikalien; Deutsche Fassung EN 14187-
4:2017

Diese Europäische Norm beschreibt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der Beständigkeit kalt verarbeitbarer Fugenmassen bei Einwirkung von flüssigen Chemikalien durch Messung der Massen- und der Volumenänderung nach Lagerung in Prüfkraftstoffen oder in flüssigen Chemikalien.

Isabel Brähler

DIN EN 14187-6:2017-07
Kalt verarbeitbare Fugenmassen -
Prüfverfahren - Teil 6: Bestimmung der Haft-
und Dehnungseigenschaften nach Lagerung
in Prüfkraftstoffen und flüssigen
Chemikalien; Deutsche Fassung EN 14187-
6:2017

Diese Europäische Norm legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der Haft- und Dehnungseigenschaften nach der Lagerung in Prüfkraftstoffen oder in flüssigen Chemikalien fest.

Isabel Brähler

DIN EN 14187-8:2017-07
Kalt verarbeitbare Fugenmassen -
Prüfverfahren - Teil 8: Bestimmung der
künstlichen Bewitterung durch UV-
Bestrahlung; Deutsche Fassung EN 14187-
8:2017

Diese Europäische Norm beschreibt ein Prüfverfahren zur Bewertung der Beständigkeit von kalt verarbeitbaren Fugenmassen bei Einwirkung von UV-Licht, wobei die Änderung physikalischer Eigenschaften nach Bestrahlung mit künstlichem UV-Licht bestimmt wird.

Isabel Brähler

DIN EN 14223:2017-07

Abdichtungsbahnen - Abdichtung von Betonbrücken und anderen Verkehrsflächen aus Beton - Bestimmung der Wasserabsorption; Deutsche Fassung EN 14223:2017

Diese Europäische Norm beschreibt Verfahren zur Bestimmung der Wasseraufnahme von Bitumenbahnen mit Trägereinlage, die das Funktionsvermögen dieser Abdichtungsbahnen beeinträchtigen könnte.

Maja Zimmer

DIN EN 14592:2017-07 (Entwurf)

Holzbauwerke - Stifförmige Verbindungsmittel - Anforderungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 14592:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen an folgende Arten von stifförmigen Verbindungsmitteln fest: Nägel, Klammern, Schrauben, Stabdübel und Bolzen mit Muttern. Der vorliegende europäische Norm-Entwurf deckt nur stifförmige Verbindungsmittel für die Anwendung in tragenden Holzbaukonstruktionen ab, die aus Stahl hergestellt sind. Dieser europäische Norm-Entwurf behandelt stifförmige Verbindungsmittel, die für folgende Zwecke beschichtet werden dürfen: Korrosionsschutz, Gleitschicht, Erhöhung der Ausziehfestigkeit und/oder der Magazinierung von Klammern.

Andreas Frisch

DIN EN 14691:2017-07

Abdichtungsbahnen - Abdichtungen von Betonbrücken und anderen Verkehrsflächen aus Beton - Bestimmung der Verträglichkeit nach Wärmelagerung; Deutsche Fassung EN 14691:2017

Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren für die Beurteilung der Verträglichkeit von Abdichtungssystemen fest, die auf eine Betonfläche aufgebracht und mit einer Asphaltschicht bedeckt werden. Das vollständige System wird einer beschleunigten Wärmelagerung ausgesetzt und die Schubfestigkeitseigenschaften werden vor und nach dieser Wärmelagerung bestimmt.

Maja Zimmer

DIN EN 14692:2017-07

Abdichtungsbahnen - Abdichtung von Betonbrücken und anderen Verkehrsflächen auf Beton - Bestimmung des Widerstandes gegenüber Verdichtung der Asphaltschicht; Deutsche Fassung EN 14692:2017

Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren für die Beurteilung des Widerstandes eines Abdichtungssystems gegen die Verdichtung einer Asphaltschicht fest.

Maja Zimmer

DIN EN 14693:2017-07

Abdichtungsbahnen - Abdichtung von Betonbrücken und anderen Verkehrsflächen auf Beton - Bestimmung des Verhaltens von Bitumenbahnen bei Anwendung von Gussasphalt; Deutsche Fassung EN 14693:2017

Diese Europäische Norm gilt für Bitumenbahnen, die in Verbindung mit einer Schutzschicht aus Gussasphalt verwendet werden sollen. Diese Europäische Norm legt ein Prüfverfahren für die Beurteilung des Widerstandes von Bitumenbahnen gegen das Aufsteigen des Bitumens der Klebmasse der Bahn beim Verlegen des Gussasphalts ohne Verwendung von Einbauwerkzeug fest.

Maja Zimmer

DIN EN 14694:2017-07

Abdichtungsbahnen - Abdichtung von Betonbrücken und anderen Verkehrsflächen auf Beton - Bestimmung des Widerstandes gegenüber dynamischem Wasserdruck nach Schäden infolge Vorbeanspruchung; Deutsche Fassung EN 14694:2017

Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren für die Beurteilung des Perforationswiderstandes einer Abdichtungsbahn oder eines Abdichtungssystems fest.

Maja Zimmer

DIN EN 15651-1:2017-07

Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen - Teil 1: Fugendichtstoffe für Fassadenelemente; Deutsche Fassung EN 15651-1:2017

Diese Europäische Norm legt Definitionen und Anforderungen an nicht tragende Fassadendichtstoffe fest, die im Hochbau für den Außenbereich zum Abdichten von Fugen in Außenwänden, an Fenster- und Türumfassungen einschließlich der Sichtflächen im Innenbereich vorgesehen sind. Festlegungen zur Bewertung der Konformität (das heißt zur Erstprüfung sowie zur werkseigenen Produktionskontrolle) und zur Kennzeichnung dieser Produkte werden in EN 15651-5 angegeben. Diese Europäische Norm gilt weder für nicht plastische (nicht in pastöser Form vorliegende) Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen, noch für Fugendichtstoffe, die in Innen- und/oder Zwischenwänden angewendet werden, oder für Mastixharze auf Ölbasis.

Maja Zimmer

DIN EN 15651-2:2017-07

Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen - Teil 2: Fugendichtstoffe für Verglasungen; Deutsche Fassung EN 15651-2:2017

Diese Europäische Norm legt Definitionen für und Anforderungen an nicht tragende, elastische Fugendichtstoffe für die Abdichtung von Verglasungen im Hochbau fest. Sie erfasst Verglasungsfugen ab einem Winkel von 7° zur Horizontalen. Die Hauptbereiche, in denen diese Fugendichtstoffe eingesetzt werden, sind: Glas an Glas; Glas an Rahmen; Glas an porösen Trägermaterialien.

Maja Zimmer

DIN EN 15651-3:2017-07

Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen - Teil 3: Dichtstoffe für Fugen im Sanitärbereich; Deutsche Fassung EN 15651-3:2017

Diese Europäische Norm legt Definitionen für und Anforderungen an Dichtstoffe zum Abdichten von Fugen im Sanitärbereich im Innern von Gebäuden fest, die keinem Druckwasser ausgesetzt sind. Erfasst werden Fugen in: Badezimmern, Toiletten, Duschen, Küchen in Haushalten, vorgefertigten Elementen in Sanitärbereichen (zum Beispiel Duschkabinen). Abwassersysteme und so weiter), Anwendungen mit Nahrungsmittelkontakt und Fugen in Glaskeramikfeldern fallen nicht in den Anwendungsbereich dieser Norm. Diese Europäische Norm legt keine Kriterien oder Empfehlungen für die Ausführung der Fugen und den Einbau der Fugendichtstoffe für Anwendungen im Sanitärbereich fest.

Maja Zimmer

DIN EN 15651-4:2017-07

Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen - Teil 4: Fugendichtstoffe für Fußgängerwege; Deutsche Fassung EN 15651-4:2017 + AC:2017

Diese Europäische Norm legt Definitionen für und Anforderungen an kalt verarbeitbare, nicht tragende elastische Dichtstoffe fest, die im Hochbau, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, für Bewegungsfugen in Böden verwendet werden. Anwendungsbereiche sind: für Fußgängerwege und öffentliche Bereiche ausgelegte Bodenfugen, Bewegungsfugen zwischen Betonplatten, Bereiche mit Lasten durch Fußgänger, durch Gepäckwagen/Kofferkulis belastete Bereiche, begehbare Böden, Balkone, Terrassen, Lagerhäuser.

Maja Zimmer

DIN EN 15651-5:2017-07

Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen - Teil 5: Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, Kennzeichnung und Etikettierung; Deutsche Fassung EN 15651-5:2017

Diese Europäische Norm legt Verfahren zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit von Fugendichtstoffen für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen fest.

Maja Zimmer

DIN EN 16475-2:2017-07

Abgasanlagen - Zubehörteile - Teil 2: Abgasventilatoren - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 16475-2:2017

Diese Europäische Norm gilt für elektrisch betriebene Metallventilatoren für Abgasanlagen, die in der Lage sind, einen stabilen Über- oder Unterdruck in der Abgasanlage zu erzeugen. Diese Europäische Norm gilt nur für Ventilatoren, die innenliegend (inline) in Verbindungsstücken installiert (Einbauventilatoren) oder auf der Abgasanlagenmündung montiert sind (Abgassauger). Diese Norm gilt nicht für drehbare Abgasanlagenaufsätze (Aufsätze mit aerodynamischen Eigenschaften). Für diese Norm ist das Gremium NA 005-11-39 AA "Abgasanlagen (SpA zu CEN/TC 166 und CEN/TC 166/WG 1, WG 2)" bei DIN zuständig.

Lilian Panek

DIN EN 16477-1:2017-07

Glas im Bauwesen - Lackiertes Glas für den Innenbereich - Teil 1: Anforderungen; Deutsche Fassung EN 16477-1:2016

Diese Europäische Norm behandelt Anforderungen, die Konformitätsbewertung und die werkseigene Produktionskontrolle von farbigem Flachglas für den Innenbereich von Gebäuden. Für Glaserzeugnisse mit elektrischer/n Verkabelung oder Anschlüssen, zum Beispiel für Alarm- oder Heizungsanlagen, können andere Richtlinien, zum Beispiel die Niederspannungsrichtlinie, gelten.

Sina Tiedtke

DIN EN 16497-2:2017-07

Abgasanlagen - System-Abgasanlagen aus Beton - Teil 2: Luft-Abgas-Systeme; Deutsche Fassung EN 16497-2:2017

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen an Werkstoffe, Abmessungen und die Leistungsfähigkeit von geraden Luft-Abgas-Systemen aus Beton fest, welche aus einem Betoninnenrohr, einem Verbrennungsluftschacht und einer Kombination von aufeinander abgestimmten Abgasanlagenbauteilen bestehen, bei denen es sich um Betonformblöcke (siehe Abschnitt 4) handeln kann, die von einem Hersteller bezogen oder definiert werden, der die

Produkthaftung für die gesamte Abgasanlage übernimmt. Die Europäische Norm gilt nicht für hinterlüftete System-Abgasanlagen aus Beton. Diese Europäische Norm gilt nicht für Produkte, die in Verbindung mit Korrosionswiderstandsklasse 3 mit feucht (W) gekennzeichnet sind. Diese Europäische Norm gilt außerdem für System-Abgasanlagen aus Beton, die aus geschosshohen Elementen und mit einer Transportbewehrung versehenen Formblöcken gebaut sind. Diese Europäische Norm gilt nicht für baulich unabhängige (freistehende oder selbsttragende) System-Abgasanlagen. Sämtliche Verweisungen auf den Begriff "Formblöcke" beziehen sich in dieser Norm immer sowohl auf Formblöcke als auch auf ihre Formstücke, außer wenn es anders angegeben ist. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-11-36 AA "Abgasanlagen aus Keramik und Beton (SpA zu CEN/TC 166/WG 3 und WG 5)" bei DIN zuständig.

Lilian Panek

DIN EN 16783:2017-07

Wärmedämmstoffe - Produktkategorieregeln (PCR) für werkmäßig hergestellte und an der Verwendungsstelle hergestellte Wärmedämmstoffe zur Erstellung von Umweltproduktdeklarationen; Deutsche Fassung EN 16783:2017

Diese Norm stellt spezielle Regeln zur Bewertung und Quantifizierung von Parametern bereit, die die umweltbezogenen Auswirkungen von Wärmedämmstoffen beschreiben, um Umweltproduktdeklarationen (EPD, en: environmental product declaration) zu erstellen. Er legt die speziellen Produktkategorieregeln für Wärmedämmstoffe anhand der Grundregeln für sämtliche Bauprodukte nach EN 15804 fest. Diese PCR ist dafür vorgesehen, zusammen mit EN 15804 verwendet zu werden. Um die Abweichungen branchenintern so gering wie möglich zu halten, gilt diese PCR für sämtliche Normen zu Wärmedämmstoffen des CEN/TC 88 (EN 13162 bis EN 13171, EN 14063-1, EN 14064-1, EN 14303 bis EN 14309, EN 14313, EN 14314, EN 14315-1 bis EN 14320, EN 14933, EN 14934, EN 15100-1, EN 15101-1, EN 15501, EN 15599-1, EN 15600-1, EN 16069). Diese PCR hat gleichfalls Gültigkeit für Produkte außerhalb der Zuständigkeit von CEN/TC 88 sowie für Wärmedämmstoffe in der Zuständigkeit anderer CEN/TC. Um vollständige Informationen zu Gebäuden bereitzustellen, werden die Ergebnisse der Bewertung in Übereinstimmung mit EN 15804 entsprechend dem Modularitätsprinzip in einer Form angegeben, die eine Aggregation (Addition) ermöglicht. Diese PCR behandelt keine Aggregation auf Gebäudeebene und beschreibt nicht die Regeln zur Anwendung umweltbezogener Parameter in einer Gebäudebewertung. Die Minderung des Energieverbrauchs und die Reduktion erzeugter Emissionen während der Lebensdauer der eingebauten Dämmstoffe übertreffen den Energieverbrauch und die Emissionen während der Herstellungs- und Entsorgungsverfahren bei weitem. Diese Europäische Norm stellt Produktkategorieregeln (PCR, en: product category rules) für Umweltdeklarationen des Typs III (nach EN

15804) bei werkmäßig hergestellten Wärmedämmstoffen und Ortdämmstoffen bereit. Zusätzlich zu EN 15804 leistet die in dieser Europäischen Norm ausgeführte PCR Folgendes:

- sie legt die zu verwendende deklarierte Einheit fest;
- sie legt die Standardsystemgrenzen für Wärmedämmstoffe fest;
- sie legt Standardszenarien und Regeln zur Festlegung von Szenarien für jedes der Lebenszyklus-Informationsmodule A-D fest beziehungsweise beschreibt diese (stellt eine Anleitung zur Bestimmung der Referenz-Nutzungsdauer (RSL, en: reference service life) von Wärmedämmstoffen bereit);
- sie legt den Vorgang der Deklaration und der Berichterstattung im Kontext der Produktnorm fest. Diese PCR ist unter der Voraussetzung, dass der Zweck innerhalb der Beschreibung der Systemgrenzen exakt angegeben ist, dafür vorgesehen, für die Bewertungen "von der Wiege bis zum Werkstor", "von der Wiege bis zum Werkstor mit Optionen" und "von der Wiege bis zur Bahre" verwendet zu werden. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-56-60 AA "Wärmedämmstoffe (SpA zu CEN/TC 88 und WG 1 bis 9, WG 12 bis 21, ISO/TC 61/SC 10, ISO/TC 163 (teilweise), ISO/TC 163/SC 1 und SC 3)" bei DIN zuständig.

Benjamin Wienen

DIN EN 16853:2017-07

Erhaltung des kulturellen Erbes - Erhaltungsprozess - Entscheidungsprozesse, Planung und Umsetzung; Deutsche Fassung EN 16853:2017

Diese Europäische Norm legt das Verfahren für die Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Erhaltung von materiellem Kulturerbe sowie die dafür notwendigen Entscheidungsprozesse fest. Sie gilt für dingliche Ausdrucksformen des materiellen Kulturerbes, wie einzelne Objekte, Sammlungen, die bebaute Umgebung, historische und archäologische Stätten sowie Kulturlandschaften. Diese Europäische Norm behandelt weder die Identifizierung von Kulturerbe noch die Personen und ihre Qualifikationen, die für Entscheidungen oder andere Bestandteile des Konservierungsprozesses erforderlich sind. Dieses Dokument (EN 16853:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 346 "Erhaltung des kulturellen Erbes" erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes, SpA zu CEN/TC 346" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Steffen Jenkel

DIN EN 17135:2017-07 (Entwurf)

Erhaltung des kulturellen Erbes - Allgemeine Begriffe zur Beschreibung von Veränderungen an Objekten; Deutsche und Englische Fassung prEN 17135:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Begriffe fest, die im Bereich der Erhaltung des kulturellen Erbes zur Beschreibung von Veränderungen bei Objekten

verwendet werden; besondere Aufmerksamkeit erhalten Begriffe, die für verschiedene Objektarten verwendet werden. Dieser Norm-Entwurf gilt für alle Arten von beobachtbaren stofflichen Veränderungen. Dieses Dokument (prEN 17135:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 346 "Erhaltung des kulturellen Erbes" erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird. Das zuständige Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes (SpA zu CEN/TC 346)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Steffen Jenkel

DIN EN 17138:2017-07 (Entwurf)

Erhaltung des kulturellen Erbes - Verfahren und Materialien für die Reinigung von porösen inorganischen Materialien; Deutsche und Englische Fassung prEN 17138:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf stellt die Leitlinien zur Auswahl der technischen Daten der Reinigung bereit, um das Reinigungsverfahren zu optimieren. Die grundlegenden Anforderungen für jedes spezifische Reinigungsverfahren werden vermittelt, um die Reinigungsarbeiten an spezifische Einzelfälle anpassen zu können. Die Zielsetzung der Reinigung kann die Entfernung von allen Kombinationen unerwünschter Materialien sein, wie beispielsweise: Oberflächen- oder oberflächennahen Materialien, die eine gegenwärtige oder zukünftige Bedrohung für die Konservierung darstellen, Materialien, die eine Wahrnehmbarkeit des Objekts verhindern oder ihrer Art nach entstehend sind, Ablagerungen, die als unvereinbar mit dem historischen Wesen des Objekts einzustufen sind. Dieses Dokument (prEN 17138:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 346 "Erhaltung des kulturellen Erbes" erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird. Das zuständige Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes (SpA zu CEN/TC 346)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Steffen Jenkel

DIN EN ISO 1716:2017-07 (Entwurf)

Prüfungen zum Brandverhalten von Produkten - Bestimmung der Verbrennungswärme (des Brennwertes) (ISO/DIS 1716:2017); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 1716:2017

Dieser internationale Norm-Entwurf legt ein Verfahren zur Bestimmung der Brutto-Verbrennungswärme von Produkten bei konstantem Volumen in einem Bombenkalorimeter fest. Für den Fall, dass die Netto-Verbrennungswärme ermittelt werden muss, enthält Anhang A ein entsprechendes Berechnungsverfahren. Anhang B enthält Angaben zur Präzision des Prüfverfahrens. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 92 "Fire safety" in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-01 AA "Brandverhalten von Baustoffen

und Bauteilen - Baustoffe" als nationales Spiegelgremium zuständig.

Jens Brunner

DIN EN ISO 17892-6:2017-07

Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Laborversuche an Bodenproben - Teil 6: Fallkegelversuch (ISO 17892-6:2017); Deutsche Fassung EN ISO 17892-6:2017

Diese Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung der undrännierten Scherfestigkeit an ungestörten und gestörten Probekörpern von feinkörnigen Böden mit dem Fallkegelverfahren fest. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-05-03 AA "Baugrund; Laborversuche (SpA zu CEN/TC 341/WG 6)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Izabela Liero

DIN EN ISO 22477-1:2017-07 (Entwurf)

Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Prüfung von geotechnischen Bauwerken und Bauwerksteilen - Teil 1: Pfahlprobekbelastungen durch statische axiale Druckbelastungen (ISO/DIS 22477-1:2017); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 22477-1:2017

Dieser Norm-Entwurf legt die Anforderungen für die Ausführung von statischen Pfahlprobenbelastungen fest, bei denen ein einzelner Pfahl durch eine axiale statische Last auf Druck beansprucht wird, um das Last-Verschiebungs-Verhalten zu bestimmen. Die Festlegungen der EN ISO 22477-1 gelten sowohl für vertikale als auch für geneigte Pfähle. Durch diesen Norm-Entwurf werden alle Pfahltypen abgedeckt. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-07 AA "Baugrund; Pfähle (SpA zu Teilen von CEN/TC 288 sowie CEN/TC 341/WG 4 und WG 7)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Izabela Liero

DIN CEN/TR 17052*DIN SPEC 18118:2017-07

Leitfaden für die Umsetzung von EN 1090-1:2009+A1:2011, Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken - Teil 1: Konformitätsnachweisverfahren für tragende Bauteile; Deutsche Fassung CEN/TR 17052:2017

Der Anwendungsbereich von EN 1090-1:2009+A1:2011 besagt, dass die Norm tragende Bauteile und Bausätze umfasst, die in diesem Dokument als tragende Bauprodukte bezeichnet werden. Dieses Dokument enthält Informationen, die klären, wann ein tragendes Bauprodukt in den Anwendungsbereich von EN 1090-1:2009+A1:2011 fällt und enthält Beispiele für Produkte, die in den Anwendungsbereich fallen und solche Produkte, die nicht in den Anwendungsbereich fallen. Dieses Dokument (CEN/TR 17052:2017-02) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 135 "Ausführung von Tragwerken aus Stahl und aus Aluminium" erarbeitet,

dessen Sekretariat von SN (Norwegen) geführt wird.
Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der
Arbeitsausschuss NA 005-08-14 AA "Stahlbauten;
Herstellung (SpA zu CEN/TC 135 und ISO/TC 167)".
Susan Kempa

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe August 2017

DIN 4084/A1:2017-08

Baugrund - Geländebruchberechnungen; Änderung 1

Diese Norm gilt für den rechnerischen Nachweis der Gesamtstandsicherheit und der notwendigen konstruktiven Bauteile für Stützbauwerke an Geländesprüngen, unabhängig von ihrer Konstruktion und Gründungsart, sowie für Böschungen und Hänge in Lockergesteinen, unabhängig von ihrer Gestalt, auf der Grundlage von nach DIN 4020 vorgegebenen Schichtenbildern und Bodenkenngößen. Sie enthält die Berechnungsgrundlagen und Berechnungsverfahren, die zur Ermittlung des Grenzzustandes der Tragfähigkeit im ebenen Fall beim Abrutschen auf angenommenen Gleitflächen benötigt werden. Dieses Dokument wurde im Arbeitsausschuss NA 005-05-04 AA "Baugrund; Berechnungsverfahren" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet und enthält Änderungen zu DIN 4084:2009-01.

Izabela Liero

DIN 4085:2017-08

Baugrund - Berechnung des Erddrucks

Diese Norm gilt für die Berechnung des Erddrucks auf Bauwerke und innerhalb von Erdbauwerken. Die enthaltenen Erddruckansätze beziehen sich auf den ebenen und auf den räumlichen Fall für den aktiven und den passiven Grenzzustand sowie für dazwischen liegende Spannungszustände. Die in die Norm aufgenommenen Regeln ermöglichen ein einheitliches Vorgehen beim Ansatz des Erddrucks in bautechnischen Berechnungen. Sie enthalten notwendigerweise dem Kenntnisstand angemessene Vereinfachungen. Die Norm gilt nicht für bergmännisch hergestellte Bauwerke. Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-05-04 AA "Baugrund, Berechnungsverfahren" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Izabela Liero

DIN 4121:2017-08

Hängende Drahtputzdecken - Putzdecken mit Metallputzträgern, Rabitzdecken - Anforderungen für die Ausführung

Die Norm behandelt hängende Drahtputzdecken zur Befestigung an tragenden Bauteilen im Bestand und im Neubau. Hängende Drahtputzdecken im Sinne dieser Norm sind ebene oder anders geformte Decken ohne wesentliche Tragfähigkeit, die an

tragenden Bauteilen befestigt werden. Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-10 AA "Gips und Gipsprodukte, SpA zu CEN/TC 241" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Steffen Jenkel

DIN 4226-101:2017-08

Rezyklierte Gesteinskörnungen für Beton nach DIN EN 12620 - Teil 101: Typen und geregelte gefährliche Substanzen

Diese Norm gilt zusammen mit DIN EN 12620:2008-07 für rezyklierte Gesteinskörnungen mit einer Kornrohddichte $\rho_{s,gr} > 1500 \text{ kg/m}^3$ für die Verwendung in Beton. Sie legt die Prüfung und Bewertung geregelter gefährlicher Substanzen in rezyklierte Gesteinskörnungen fest. Die Verwendung rezyklierter Gesteinskörnungen der Typen 1 und 2 nach dieser Norm und DIN EN 12620:2008-07 ist in DIN EN 206-1:2001-07, DIN EN 206-1/A1:2004-10, DIN EN 206-1/A2:2005-09 in Verbindung mit DIN 1045-2:2008-08 unter Beachtung von DAfStb Beton, rezyklierte Gesteinskörnung geregelt. Anwendungsbezogene bautechnische Anforderungen an die Typen 3 und 4 nach dieser Norm werden auf Grundlage der DIN EN 12620:2008-07 gesondert ausgewählt. Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-07-15 AA "Gesteinskörnungen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erstellt.

Isabel Brähler

DIN 4226-102:2017-08

Rezyklierte Gesteinskörnungen für Beton nach DIN EN 12620 - Teil 102: Typprüfung und Werkseigene Produktionskontrolle

Diese Norm gilt nur zusammen mit DIN 4226-101 und DIN EN 12620:2008-07 für rezyklierte Gesteinskörnungen mit einer Kornrohddichte $\rho_{s,gr} > 1500 \text{ kg/m}^3$ für die Verwendung in Beton. Sie legt die Typprüfung und Mindestprüfhäufigkeiten der werkseigenen Produktionskontrolle von rezyklierten Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620:2008-07 hinsichtlich geregelter gefährlicher Substanzen fest. Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-07-15 AA "Gesteinskörnungen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erstellt.

Isabel Brähler

DIN 18104-1:2017-08**Einbruchhemmende Nachrüstprodukte - Teil 1: Aufschraubbare Nachrüstprodukte für Fenster und Türen - Anforderungen und Prüfverfahren**

Diese Norm legt Anforderungen und Prüfverfahren an Nachrüstprodukte fest, die nachträglich an Tür- und Fensterelementen montiert werden können und diese Elemente verriegeln können und somit den Widerstand dieser Elemente gegen Einbruch soweit erhöhen, dass das Überwinden mit einfachen Werkzeugen erschwert wird. Am Markt bekannte abschließbare Fenstergriffe zum Beispiel nach DIN 18267 stellen keine Nachrüstprodukte nach DIN 18104-1 dar, können aber Bestandteil eines Nachrüstproduktes (Bausatz) sein.

Tristan Herbst

DIN 18158:2017-08**Bodenklinkerplatten**

Diese Norm gilt für unglasierte Bodenklinkerplatten, die vorwiegend zur Erstellung von hoch belasteten Bodenbelägen bei gewerblicher Nutzung aber auch im Wohnbereich, zum Beispiel auf Balkonen und Terrassen, sowie für Gehwege verwendet werden. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-09-82 AA "Keramische Fliesen und Platten (SpA zu CEN/TC 67 und ISO/TC 189)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Maja Zimmer

DIN 18252:2017-08 (Entwurf)**Profilzylinder für Türschlösser - Begriffe, Maße, Anforderungen, Kennzeichnung**

Dieser Norm-Entwurf legt Begriffe, Maße, Anforderungen, Prüfverfahren und Kennzeichnung für mechanische und mechatronische Schließzylinder als Profilzylinder fest. Er gilt für Schließzylinder in der Ausführung als Profilzylinder für Schlösser, die für die Verwendung in Türen in und an Gebäuden ausgelegt sind. Üblicherweise wirken bei abgezogenem Schlüssel keine schlossseitigen Kräfte auf den Schließbart eines mechanischen Schließzylinders. Er gilt ebenfalls für Schließzylinder in der Ausführung als Profilzylinder, die mit anderen Produkten wie beispielsweise Fluchttürverschlüssen, Türautomatikanlagen, Überwachungseinrichtungen und Alarmanlagen verwendet werden. Er gilt ebenfalls für Schließzylinder in der Ausführung als Profilhalbzylinder, die für Schlüsselschalter, Garagentore, Fenstergriffe oder andere Anwendungen verwendet werden, soweit diese fest mit Gebäuden verbunden sind. Rund- und Ovalzylinder sind nicht Gegenstand dieses Norm-Entwurfs.

Tristan Herbst

DIN 18515-1:2017-08**Außenwandbekleidungen - Grundsätze für Planung und Ausführung - Teil 1: Angemörtelte Fliesen oder Platten**

Diese Norm gilt für angemörtelte Fliesen oder Platten als Außenwandbekleidung von Bauwerken und Bauteilen mit folgenden Maßen: - Fläche: <kleiner => 0,12 m<(hoch)2>;

- Seitenlänge: <kleiner => 0,49 m. Das eventuelle hygrisch bedingte Aufschüsseln von Fliesen und Platten ist zu berücksichtigen. - Dicke: <kleiner => 0,030 m. Bei geriffelten Platten kann die Gesamtdicke der Platte einschließlich der Riffelung bis 0,02 m betragen. Die Außenwandbekleidung erbringt den Witterungsschutz, schützt gegen andere Einwirkungen aus der Atmosphäre sowie gegen mechanische Beanspruchungen und dient der Gestaltung.

Sarah Röder

DIN 18534-5:2017-08**Abdichtung von Innenräumen - Teil 5: Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-B)**

Diese Norm legt Anforderungen an die Planung, Ausführung und Instandhaltung von Abdichtungen für Boden- und Wandflächen in Innenräumen mit bahnenförmigen Abdichtungstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-B) gegen nicht drückendes Wasser mit einer maximalen Anstauhöhe von 10 cm fest.

Maja Zimmer

DIN 18534-6:2017-08**Abdichtung von Innenräumen - Teil 6: Abdichtung mit plattenförmigen Abdichtungstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-P)**

Dieses Dokument regelt die Abdichtung mit plattenförmigen Abdichtungstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-P) und enthält alle dafür erforderlichen Regelungen, sofern sie nicht bereits Gegenstand der allgemeinen Festlegungen in DIN 18534-1 sind.

Maja Zimmer

DIN 18910:2017-08**Wärmeschutz geschlossener Ställe - Wärmedämmung und Lüftung - Planungs- und Berechnungsgrundlagen für geschlossene zwangsbelüftete Ställe**

Diese Norm gilt für die Planung geschlossener, wärmegeämmter Rinder-, Schweine-, Geflügel- und Pferdeställe, bei denen der Luftaustausch vorzugsweise durch Ventilatoren (Zwangslüftung) erfolgt. Die Norm enthält auf der Basis der Wasserdampf-, Kohlenstoffdioxid- und Wärmestrombilanz Festlegungen zur Berechnung des Luftmassenstroms im Winter und Sommer und der Wärmedämmung der Bauteile des Stalles. Sie gibt Anweisungen für die Bemessung des Feuchtigkeitsschutzes der raumschließenden Bauteile. Diese Norm gilt nicht für Ställe, deren konstruktiver Wärmeschutz so gering ist, dass damit keine wesentliche Beeinflussung der

Stalllufttemperatur erreicht werden kann. Die konkrete Ausführung sowie die Einstellung und Handhabung von raumluftechnischen oder heiztechnischen Anlagen sind nicht Gegenstand dieser Norm.

Tristan Herbst

DIN 21906:2017-08

Bergmännisches Risswerk - Blatteinteilungen

Dieses Dokument wurde als Teil der Normenreihe "Bergmännisches Risswerk" vom Arbeitsausschuss NA 005-03-05 AA "Markscheidewesen" des DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) erarbeitet. Nach der Verordnung über markscheiderische Arbeiten und Beobachtungen der Oberfläche (Markscheider-Bergverordnung - MarkschBergV) sind bei markscheiderischen und sonstigen vermessungstechnischen Arbeiten im Zusammenhang mit Tätigkeiten und Einrichtungen nach § 2 Bundesberggesetz - hierzu zählen unter anderem das Aufsuchen und Gewinnen von bergfreien und grundeigenen Bodenschätzen sowie die damit verbundene Wiedernutzbarmachung der Oberfläche - die allgemein anerkannten Regeln der Markscheide und Vermessungskunde einzuhalten. Die Einhaltung dieser Regeln wird vermutet, soweit die Normen "Bergmännisches Risswerk" beachtet werden. Diese Norm unterscheidet zwei Fälle: 1. Bestehende Risswerke im Gauß-Krüger-Koordinatensystem (GK) sind weiterhin auf der Grundlage der Blatteinteilung nach der Topografischen Übersichtskarte 200 (TÜK 200) beziehungsweise Deutschen Grundkarte (DGK) zu führen. Die Blatteinteilungen für die Übersichtskarten im Maßstab 1 : 10 000 sind in den Beiblättern 1 und 2 zu dieser Norm festgelegt. Für den von der DGK ausgehenden Blattschnitt wurde auf eine Beifügung von Blattsnitten verzichtet. Um eine Unterscheidung anhand der Blattbezeichnung vorzunehmen, wird bei der Einteilung nach der TÜK 200 der Blattname über die Koordinaten gesetzt, während bei der Blatteinteilung nach der DGK der Blattname unter die Koordinaten gesetzt wird. Zusätzlich zum GK-Koordinatensystem wird das UTM-Koordinatensystem (Universales Transversales Mercator-Koordinatensystem) angegeben. 2. Für die Neuanfertigung von Risswerken und die Transformation bestehender Risswerke in das UTM-Koordinatensystem wurden Regelungen für einen variablen Blattschnitt geschaffen.

Billal Kiani

DIN EN 451-1:2017-08

Prüfverfahren für Flugasche - Teil 1: Bestimmung des freien Calciumoxidgehalts; Deutsche Fassung EN 451-1:2017

Diese Europäische Norm legt das Verfahren zur Bestimmung des freien Calciumoxidgehalts in Flugasche fest.

Diese Europäische Norm legt das Referenzverfahren fest. Wenn andere Verfahren verwendet werden, ist nachzuweisen, dass die mit diesen Verfahren erzielten Ergebnisse denjenigen des Referenzverfahrens entsprechen.

Gegenüber DIN EN 451-1:2004-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Anpassung der Angaben zur Wiederholpräzision und zur Vergleichpräzision; b) redaktionelle Überarbeitung.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-24 AA "Betonzusatzstoffe, SpA zu CEN/TC 104/WG 4, SpA zu CEN/TC 104/WG 9, SpA zu CEN/TC 104/WG 15" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Gerrit Land

DIN EN 451-2:2017-08

Prüfverfahren für Flugasche - Teil 2: Bestimmung der Feinheit durch Nasssieben; Deutsche Fassung EN 451-2:2017

Diese Europäische Norm legt das Verfahren zur Bestimmung der Feinheit von Flugasche durch Nasssieben mit einem Sieb mit einer Maschenweite von 0,045 mm (ISO 565) fest. Diese Europäische Norm legt das Referenzverfahren fest. Wenn andere Verfahren angewendet werden, ist nachzuweisen, dass die mit diesen Verfahren erzielten Ergebnisse denjenigen des Referenzverfahrens entsprechen. Im Streitfall ist ausschließlich das Referenzverfahren anzuwenden.

Gegenüber DIN EN 451-2:1995-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Aufnahme von Begriff und Definition Massenkonstanz; b) Aufnahme von Anforderungen zur Probenvorbereitung (Abschnitt 7); c) Aufnahme von Angaben zur Wiederholpräzision und zur Vergleichspräzision (Abschnitt 11); d) redaktionelle Überarbeitung.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-24 AA "Betonzusatzstoffe, SpA zu CEN/TC 104/WG 4, SpA zu CEN/TC 104/WG 9, SpA zu CEN/TC 104/WG 15" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Gerrit Land

DIN EN 507:2017-08 (Entwurf)

Dachdeckungs- und Wandbekleidungselemente aus Metallblech - Festlegungen für vollflächig unterstützte Bedachungselemente aus Aluminiumblech; Deutsche und Englische Fassung prEN 507:2017

Der Norm-entwurf gilt für alle überlappenden, vollflächig unterstützten Dachdeckungsprodukte aus Aluminiumblech. Er legt allgemeine Merkmale, Definitionen und Etikettierung für die Produkte fest sowie die Anforderungen an die Werkstoffe, aus denen die Produkte hergestellt werden können. Dieser Norm-Entwurf legt die Anforderungen fest, unter denen die Produkte allen normalen Einsatzbedingungen gerecht werden. Bei den Dachdeckungsprodukten kann es sich um vorgefertigte oder halbfertige Produkte sowie um Blechstreifen, Bänder und Bleche für die Verarbeitung auf der Baustelle handeln.

Billal Kiani

DIN EN 1024:2017-08 (Entwurf)

Tondachziegel für überlappende Verlegung - Bestimmung der geometrischen Kennwerte; Deutsche und Englische Fassung prEN 1024:2017

Dieses Dokument (prEN 1024:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 128 "Dachdeckungsprodukte für überdeckende Verlegung und Produkte für Außenwandbekleidung" erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN gehalten wird. Dieses Dokument wird EN 1024:1997 ersetzen. Dieser europäische Norm-Entwurf gehört zu einer Reihe von Normen, die sich mit Dachziegeln befassen:

- EN 1304, Dachziegel und Formziegel - Begriffe und Produktanforderungen;
- EN 538, Tondachziegel für überlappende Verlegung - Prüfung der Biegetragfähigkeit;
- EN 539, Dachziegel für überlappende Verlegung - Bestimmung der physikalischen Eigenschaften.

Billal Kiani

DIN EN 12101-2:2017-08

Rauch- und Wärmefreihaltung - Teil 2: Natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte; Deutsche Fassung EN 12101-2:2017

Diese Europäische Norm gilt für natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte (NRWG), die als Teil von natürlichen Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) betrieben und in Verkehr gebracht werden. Diese Norm legt die Anforderungen fest und gibt Prüfverfahren für natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte an, die zum Einbau als Teil einer Rauch- und Wärmeabzugsanlage in Gebäuden vorgesehen sind.

Gegenüber DIN EN 12101-2:2003-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anpassung des Prüfstandes; b) Wandentrauchung, vereinfachtes Verfahren; c) ein neuer Anhang I, der einen so genannten direkten Anwendungsbereich von Prüfungen wiedergibt. Dies bedeutet, dass nach einer Erstprüfung im Rahmen des direkten Anwendungsbereiches über dort festgelegte Regeln, Änderungen des geprüften Produkts ermöglicht werden. Dabei sind im Regelfall keine weiteren Prüfungen erforderlich. Weitere Aussagen sind entsprechend den Aussagen im erweiterten Anwendungsbereich bei bestimmten Situationen von Seiten der Prüfstellen, die die entsprechenden Prüfungen durchgeführt haben, möglich (über Gutachten); d) eine Validierung der Prüfstellen zum A <(Index)w>-Wert; e) zum Brandversuch wurden die Toleranzen der Brandkurve überprüft einschließlich der Lage der zu benutzenden Thermolemente; f) allgemeine Überarbeitungen und Anpassungen; g) Anpassung an die Bauproduktenverordnung.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-32 AA "Rauch- und Wärmefreihaltung, SpA zu CEN/TC 191/SC 1 und ISO/TC 21/SC 11 sowie zu Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 7" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Damir Zorcec

DIN EN 12697-8:2017-08 (Entwurf)

Asphalt - Prüfverfahren - Teil 8: Bestimmung von volumetrischen Charakteristiken von Asphalt-Probekörpern; Deutsche und Englische Fassung prEN 12697-8:2017

Dieses Dokument (prEN 12697-8:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 "Straßenbaustoffe" erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird. Der NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" ist der im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständige Spiegelausschuss. Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Isabel Brähler

DIN EN 12697-27:2017-08

Asphalt - Prüfverfahren - Teil 27: Probenahme; Deutsche Fassung EN 12697-27:2017

Diese Europäische Norm legt Verfahren zur Probenahme von Asphalt für Straßen und andere befestigte Bereiche zur Bestimmung der physikalischen Eigenschaften und Zusammensetzung der Mischungen fest. Das Dokument (EN 12697-27:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 "Straßenbaustoffe" erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Isabel Brähler

DIN EN 13200-6:2017-08 (Entwurf)

Zuschaueranlagen - Teil 6: Demontierbare Tribünen; Deutsche und Englische Fassung prEN 13200-6:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Produktmerkmale von demontierbaren Tribünen an dauerhaften oder zeitlich befristeten Veranstaltungsorten, unter anderem in Sportstadien, Sporthallen und Anlagen in Gebäuden oder im Freien, fest. Dieser Norm-Entwurf ist nicht auf ortsveränderliche Tribünen anwendbar, deren letzte Zuschauerreihe sich weniger als 1 m über dem Boden befindet. Vergnügungsparks werden in EN 13814, Fliegende Bauten und Anlagen für Veranstaltungsplätze und Vergnügungsparks - Sicherheit behandelt. Dieser Norm-Entwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 315 "Zuschaueranlagen" erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-34 AA "Zuschaueranlagen (Veranstaltungsorte, Arenen und Stadien) (SpA zu CEN/TC 315)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Jens Brunner

DIN EN 13279-1:2017-08 (Entwurf)**Gipsbinder und Gips-Trockenmörtel - Teil 1: Begriffe und Anforderungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 13279-1:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Eigenschaften und Leistungsmerkmale pulverförmiger Produkte auf Gipsbinderbasis für Anwendungen in Bauwerken fest. Dies schließt werkgemischte Gips-Trockenmörtel (Werk trockenmörtel) zum Verputz von Decken und Wänden innerhalb von Gebäuden ein, die eine fertige Oberfläche bilden, die weiter behandelt werden kann. Diese Produkte werden unter Verwendung von Zusatzstoffen/Zusatzmitteln, Zuschlägen und anderen Bindemitteln anforderungsbezogen hergestellt. Der Norm-Entwurf umfasst Gips-Putztrockenmörtel und gipshaltige Putztrockenmörtel für die manuelle und mechanische Verarbeitung. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt auch für Gipsbinder sowohl zur Direktanwendung auf der Baustelle als auch zur Weiterverarbeitung zu Gips-Wandbauplatten, Gipsplatten, faserverstärkten Gipsplatten, Formteilen aus faserverstärktem Gips und Gipselementen für Unterdecken sowie für Gipsmörtel für nichttragende Trennwände im Inneren von Gebäuden, die nicht mit Wasser in Berührung kommen. Calciumsulfat-Binder für Estriche werden von diesem europäischen Norm-Entwurf nicht erfasst. Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Referenzprüfverfahren für technische Merkmale fest und schafft die Voraussetzung für die Bewertung der Konformität der von diesem Norm-Entwurf erfassten Produkte. Baukalk (als Calciumhydroxyd) kann als zusätzliches Bindemittel zusammen mit Gipsbinder verwendet werden. Wenn Gipsbinder das aktive Hauptbindemittel ist, wird der betreffende Gips-Putztrockenmörtel von diesem europäischen Norm-Entwurf erfasst. Ist Baukalk das aktive Hauptbindemittel, gilt für den Putztrockenmörtel die Norm EN 998-1. Dieses Dokument (prEN 13279-1:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 "Gips und Produkte auf Gipsbasis" erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-10 AA "Gips und Gipsprodukte, SpA zu CEN/TC 241" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Steffen Jenkel

DIN EN 13374/A1:2017-08 (Entwurf)**Temporäre Seitenschutzsysteme - Produktfestlegungen - Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung EN 13374:2013/prA1:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen und Prüfverfahren für temporäre Seitenschutzsysteme fest, die während der Errichtung oder der Instandhaltung von Gebäuden oder sonstigen Baukonstruktionen angewendet werden. Dieser Norm-Entwurf gilt für Seitenschutzsysteme an ebenen und geneigten Flächen und legt die Anforderungen an temporäre Seitenschutzsysteme fest, die nach drei Klassen unterschieden werden. Für Seitenschutzsysteme mit Auffangfunktion (zum Beispiel beim Fallen oder Abgleiten von einer

geneigten Dachfläche) werden in diesem europäischen Norm-Entwurf Anforderungen an die Energieaufnahmefähigkeit festgelegt. In diesem europäischen Norm-Entwurf werden sowohl Seitenschutzsysteme erfasst, die mit der Konstruktion verbunden werden, als auch andere, deren Lage auf ebenen Oberflächen durch Schwerkraft und Reibung gesichert wird. Dieser Norm-Entwurf enthält keine Anforderungen an Seitenschutzsysteme, die vorgesehen sind für den Schutz: gegen Stöße durch Fahrzeuge oder andere bewegliche Geräte, gegen das Abgleiten von losem Schüttgut, Schnee und so weiter, von Passanten in öffentlich zugänglichen Bereichen. Dieser Norm-Entwurf gilt nicht für Seitenschutzbauteile an Gerüsten nach EN 12811-1 und EN 1004. Das heißt nicht, dass die Verwendung dieser Systeme an temporären Konstruktionen ausgeschlossen ist.

Billal Kiani

DIN EN 13454-1:2017-08 (Entwurf)**Calciumsulfat-Binder, Calciumsulfat-Compositbinder und Calciumsulfat-Werkmörtel für Estriche - Teil 1: Begriffe und Anforderungen, Deutsche und Englische Fassung prEN 13454-1:2017**

Dieses Dokument (prEN 13454-1:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 "Gips und Produkte auf Gipsbasis" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Das zuständige Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-10 AA "Gips und Gipsprodukte (SpA zu CEN/TC 241)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Dieses Dokument gilt für Calciumsulfat-Binder zur Herstellung von Estrichen für die Verwendung in Gebäuden. Es enthält auch Anforderungen an Calciumsulfat-Werkmörtel, die zur Herstellung von Estrichen nach EN 13813 verwendet werden. Dieses Dokument gilt nicht für die Ausführung von Estrichen. Estriche, die aus in diesem Dokument beschriebenen Produkten hergestellt werden, können zur Wärme- und Schalldämmung sowie zum Brandschutz von Decken beitragen.

Steffen Jenkel

DIN EN 13454-2:2017-08 (Entwurf)**Calciumsulfat-Binder und Werkmörtel für Estriche - Teil 2: Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung prEN 13454-2:2017**

Dieses Dokument (prEN 13454-2:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 "Gips und Produkte auf Gipsbasis" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Das zuständige Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-10 AA "Gips und Gipsprodukte (SpA zu CEN/TC 241)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Dieses Dokument beschreibt die Prüfverfahren für Calciumsulfat-Binder für Estriche nach prEN 13454-1. Dieses Dokument beschreibt auch die Prüfverfahren für Calciumsulfat-Werkmörtel für Estriche nach EN 13813. Dieses Dokument gibt Referenz-Prüfverfahren an. Falls andere Prüfverfahren und andere Bedingungen angewendet werden, ist nachzuweisen, dass die Ergebnisse

denen der Referenz-Prüfverfahren entsprechen. Im Streitfall werden nur die Referenz-Prüfverfahren angewendet.

Steffen Jenkel

DIN EN 13501-1:2017-08 (Entwurf)

Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten; Deutsche und Englische Fassung prEN 13501-1:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Verfahren zur Klassifizierung des Brandverhaltens von Bauprodukten einschließlich der Bauprodukte innerhalb von Bauteilen fest. Bauprodukte werden unter Berücksichtigung ihrer praktischen Anwendung betrachtet. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt für drei Kategorien von Bauprodukten, die getrennt behandelt werden: a) Bauprodukte, mit Ausnahme von Bodenbelägen und Rohrisolierungen; b) Bodenbeläge; c) Rohrisolierungen. Dieser europäische Norm-Entwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Großbritannien) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-01 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Baustoffe (SpA zu CEN/TC 127/WG 4 sowie Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 7 und ISO/TC 92/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Jens Brunner

DIN EN 13501-6:2017-08 (Entwurf)

Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 6: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von elektrischen Kabeln; Deutsche und Englische Fassung prEN 13501-6:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt das Verfahren zur Klassifizierung des Brandverhaltens von elektrischen Kabeln fest. Für die Anwendung dieses Norm-Entwurfs deckt der Begriff "elektrische Kabel" alle Starkstrom-, Steuer- und Kommunikationskabel ab, einschließlich Glasfaserkabel. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Großbritannien) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-01 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Baustoffe (SpA zu CEN/TC 127/WG 4 sowie Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 7 und ISO/TC 92/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Jens Brunner

DIN EN 13658-1:2017-08 (Entwurf)

Putzträger und Putzprofile aus Metall - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 1: Innenputze; Deutsche und Englische Fassung prEN 13658-1:2017

Dieses Dokument legt die Anforderungen an Putzträger und Putzprofile aus Metall für Innenputze und die entsprechenden Prüfverfahren fest. Dieses Dokument gilt für Putzträger aus Metall, die an Unterkonstruktionen oder festen Untergründen befestigt werden, um einen Putzgrund zu schaffen, der die Haftung des Putzes sicherstellt. Putzträger aus Metall werden vertikal als Putzuntergrund für Wände, Trennwände und Stützen und horizontal als Putzuntergrund für Decken und Balken verwendet. Auf diese Art verwendet, ermöglichen sie die Herstellung von Brandschutz-Putzsystemen. Dieses Dokument gilt auch für Putzprofile aus Metall, die zur Verbesserung des Eckenschutzes und als dekorative Putzanschlüsse und Putzabschlüsse verwendet werden, sowie für Putzprofile, die als Schnellputzleisten und Bewegungs- oder Dehnungsfugenprofile verwendet werden. Putzprofile aus Metall tragen auch zum Brandschutz bei. Dieses Dokument (prEN 13658-1:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 "Gips und Produkte auf Gipsbasis" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-10 AA "Gips und Gipsprodukte, SpA zu CEN/TC 241" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Steffen Jenkel

DIN EN 13658-2:2017-08 (Entwurf)

Putzträger und Putzprofile aus Metall - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 2: Außenputze; Deutsche und Englische Fassung prEN 13658-2:2017

Dieses Dokument legt die Anforderungen an Putzträger und Putzprofile aus Metall für Außenputze und die entsprechenden Prüfverfahren fest. Dieses Dokument gilt für Putzträger aus Metall, die an Unterkonstruktionen oder festen Untergründen befestigt werden, um einen Putzgrund zu schaffen, der die Haftung des Putzes sicherstellt. Werden sie auf diese Weise verwendet, so ermöglichen sie Putzsysteme, die für den Brandschutz wirksam sind. Dieses Dokument (prEN 13658-2:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 "Gips und Produkte auf Gipsbasis" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-10 AA "Gips und Gipsprodukte, SpA zu CEN/TC 241" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich. Dieses Dokument gilt für Putzprofile aus Metall, die zur Erhöhung des Schutzes äußerer Ecken und als dekorative Putzanschlüsse und Putzabschlüsse verwendet werden, sowie für Putzprofile, die als Bewegungsfugen- oder Dehnungsfugenprofile verwendet werden. Putzprofile aus Metall tragen auch zum Brandschutz bei.

Steffen Jenkel

DIN EN 13880-6:2017-08 (Entwurf)**Heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 6: Prüfverfahren zur Vorbereitung von Proben für die Prüfung; Deutsche und Englische Fassung prEN 13880-6:2017**

Dieses Dokument beschreibt das Verfahren zur Vorbereitung von Proben heiß verarbeitbarer Fugenmassen, die für Fugen in Straßen, Flugverkehrsflächen und anderen Fahrbahnbefestigungen aus Beton verwendet werden.

Isabel Brähler

DIN EN 14178-1:2017-08 (Entwurf)**Glas im Bauwesen - Basiserzeugnisse aus Erdalkali-Silicatglas - Teil 1: Floatglas; Deutsche und Englische Fassung prEN 14178-1:2017**

Dieses Dokument definiert und klassifiziert Basiserzeugnisse aus Erdalkali-Silicatglas für die Verwendung im Bauwesen. Es enthält Angaben zu deren chemischer Zusammensetzung, den wesentlichen physikalischen und mechanischen Eigenschaften sowie zu Anforderungen an die Maße und Mindestanforderungen an die Qualität (in Bezug auf optische und sichtbare Fehler). Dieses Dokument gilt für Basiserzeugnisse aus Erdalkali-Silicatglas, die in Bandmaßen, geteilten Bandmaßen und in Festmaßen geliefert werden. Es gilt nicht für Festmaße, bei denen eine Kantenlänge weniger als 100 mm beträgt oder mit einer Oberfläche kleiner als 0,05 m².

Sina Tiedtke

DIN EN 14178-2:2017-08 (Entwurf)**Glas im Bauwesen - Basiserzeugnisse aus Erdalkali-Silicatglas - Teil 2: Produktnorm; Deutsche und Englische Fassung prEN 14178-2:2017**

Dieses Dokument umfasst die Konformitätsbewertung und die werkseigene Produktionskontrolle für Basiserzeugnisse aus Erdalkali-Silicatglas für die Anwendung im Bauwesen. Für Glaserzeugnisse mit elektrischer Verkabelung oder elektrischen Anschlüssen, beispielsweise für Alarm- oder Heizungsanwendungen, können andere Richtlinien, zum Beispiel die Niederspannungsrichtlinie, gelten.

Sina Tiedtke

DIN EN 14187-1:2017-08**Kalt verarbeitbare Fugenmassen - Prüfverfahren - Teil 1: Bestimmung des Aushärtungsgrades; Deutsche Fassung EN 14187-1:2017**

Diese Europäische Norm beschreibt die Bestimmung des Aushärtungsgrades von kalt verarbeitbaren Fugenmassen, der durch den Anstieg des Zugspannungswertes während der Aushärtung angezeigt wird. Dieses Dokument (EN 14187-1:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 "Straßenbaustoffe" erarbeitet, dessen Sekretariat von

DIN gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Dieses Dokument ersetzt EN 14187-1:2003.

Isabel Brähler

DIN EN 15269-20:2017-08 (Entwurf)**Erweiterter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen zur Feuerwiderstandsfähigkeit und/oder Rauchdichtigkeit von Türen, Toren und Fenstern einschließlich ihrer Baubeschläge - Teil 20: Rauchdichtigkeit von Türen, Toren, Abschlüssen und Fenstern; Deutsche und Englische Fassung prEN 15269-20:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf gilt in Verbindung mit EN 15269-1 und behandelt Türen, Tore, Fenster und Feuerschutzvorhänge aus jeglichem Material sowie die folgenden Typen:

- einflügelige oder zweiflügelige Drehflügeltüren (zum Beispiel Metall- und Holzrahmen-Drehflügeltüren mit Verglasungen), ausgenommen rahmenlose Glastüren;
- einflügelige oder zweiflügelige horizontal und vertikal öffnende Schiebetore mit und ohne Schlupftüren, einschließlich Teleskoptore;
- Rolltore aus Metall und Feuerschutzvorhänge (ausgenommen überlappende Systeme). Das Dokument beschreibt die Methodologie zur Erweiterung der Anwendung von Prüfergebnissen aus Prüfungen nach EN 1634-3. In Abhängigkeit von der Durchführung der entsprechenden Prüfung oder Prüfungen, kann der erweiterte Anwendungsbereich die Klassifizierungen der Rauchdichtigkeit bei Umgebungstemperatur (Sa) und die Rauchdichtigkeit bei mittlerer Temperatur (S200) abdecken.

Tristan Herbst

DIN EN 15871:2017-08 (Entwurf)**Lüftung von Gebäuden - Feuerwiderstandsfähige Leitungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 15871:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf gilt für auf den Markt gebrachte feuerwiderstandsfähige Leitungen, die als Bestandteil eines Druckdifferenzsystems oder einer raumluftechnischen Anlage eingesetzt werden sollen. Dieser Norm-Entwurf legt Anforderungen an feuerwiderstandsfähige Leitungen und deren Bauteile, die in raumluftechnischen Anlagen in Gebäuden eingebaut werden sollen, fest und verweist auf entsprechende Prüfverfahren. Des Weiteren beschreibt er die Verfahren zur Konformitätsbewertung der Produkte hinsichtlich der Einhaltung der Anforderungen dieses Norm-Entwurfes. Außerdem sind in diesem europäischen Norm-Entwurf die Kennzeichnung der Produkte sowie die Hinweise zum Einbau und zur Instandhaltung behandelt. Dieser Norm-Entwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 156 "Lüftung von Gebäuden", dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird, erarbeitet. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-06 AA

"Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Lüftungsleitungen" als nationales Spiegelgremium zuständig.

Jens Brunner

DIN EN 16361/A2:2017-08 (Entwurf)

Kraftbetätigte Türen - Produktnorm, Leistungseigenschaften - Türsysteme, mit Ausnahme von Drehflügeltüren, vorgesehen für den kraftbetätigten Betrieb; Deutsche und Englische Fassung EN 16361:2013+A1:2016/prA2:2017

Im Folgenden sind die wesentlichen Änderungen aufgeführt, die mit dieser A2-Änderung im Vergleich zu EN 16361:2013+A1:2016 eingeführt werden:

- Berichtigung der Verweisung in 5.11, Strahlungseigenschaften;
- Berichtigung des Titels von B.1;
- Berichtigung des Titels von Tabelle B.1;
- Berichtigung von Verweisungen in Tabelle ZA.3.3;
- der informative Anhang ZB wurde überarbeitet.

Tristan Herbst

DIN EN 16883:2017-08

Erhaltung des kulturellen Erbes - Leitlinien für die Verbesserung der energiebezogenen Leistung historischer Gebäude; Deutsche Fassung EN 16883:2017

Diese Europäische Norm stellt Leitlinien für die nachhaltige Verbesserung der energiebezogenen Leistung historischer Gebäude, das heißt historisch, architektonisch oder kulturell wertvoller Gebäude, unter Berücksichtigung ihrer kulturgeschichtlichen Bedeutung, bereit. Die Anwendung dieser Norm ist nicht auf Gebäude beschränkt, die unter gesetzlichem Denkmalschutz stehen, sondern gilt für historische Gebäude aller Arten und Alter. Diese Europäische Norm stellt einen normativen Arbeitsablauf für die Auswahl von Maßnahmen zur Verbesserung der energiebezogenen Leistung auf Grundlage einer Untersuchung, Analyse und Dokumentation des Gebäudes und seiner kulturgeschichtlichen Bedeutung vor. Das Verfahren bewertet die Auswirkung dieser Maßnahmen im Zusammenhang mit der Erhaltung der charakteristischen Merkmale des Gebäudes. Dieses Dokument (EN 16883:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 346 "Erhaltung des kulturellen Erbes" erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes (SpA zu CEN/TC 346)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Steffen Jenkel

DIN EN 17139:2017-08 (Entwurf)

Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Pflanzenfasern (VFBP); Deutsche und Englische Fassung prEN 17139:2017

Wärmedämmstoffe auf Basis von pflanzlichen Fasern (VFBP) mit oder ohne Kaschierung/Beschichtung und

mit oder ohne integrierte Verstärkungen zur Wärmedämmung von Gebäuden. Die Produkte werden in Form von Rollen, Filzen oder Platten hergestellt. Die in diesem Norm-Entwurf behandelten Produkte können ebenfalls für akustische Anwendungen verwendet werden. Der Norm-Entwurf gilt auch für mehrlagige Dämmplatten und Mehrschicht-Dämmplatten. Die von diesem Norm-Entwurf abgedeckten Produkte werden außerdem in vorgefertigten Wärmedämmsystemen und Mehrschicht-Verbundplatten angewendet. Die tragenden Eigenschaften von Systemen, in die diese Produkte integriert sind, sind nicht Gegenstand dieses Norm-Entwurfs. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt für alle Wärmedämmstoffe, die aus mindestens 70 % pflanzlichen Fasern (Massenanteil) mit oder ohne Bindemittel oder -fasern und/oder Zusatzstoffe hergestellt werden und nicht in den Anwendungsbereich von EN 13171 fallen. Der Norm-Entwurf ersetzt keine bestehenden Verfahren zur Bestimmung der erklärten Eigenschaften von Produkten, die bereits von einer bestehenden harmonisierten Norm abgedeckt sind. Teil 1 dieses europäischen Norm-Entwurfs beschreibt die Produkteigenschaften und enthält die Verfahren zur Prüfung, Kennzeichnung und Etikettierung sowie Festlegungen in Bezug auf die Bewertung der Konformität. Dieser Norm-Entwurf legt für die einzelnen Eigenschaften keine Leistungsstufen fest, die ein Produkt erreichen muss, um für einen bestimmten Anwendungsfall tauglich zu sein. Die erforderlichen Stufen können Regelwerken oder nicht entgegenstehenden Normen entnommen werden. Produkte mit einem Nennwert der Wärmeleitfähigkeit größer als $0,06 \text{ W/(m(CODE 191)K)}$ bei 10 °C oder mit einem Nennwert des Wärmedurchlasswiderstands kleiner als $0,25 \text{ m}^2/\text{kW}$ sind nicht Gegenstand dieses Norm-Entwurfs. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt weder für an der Verwendungsstelle hergestellte Wärmedämmung noch für Produkte, die zur Dämmung von haustechnischen und betriebstechnischen Anlagen vorgesehen sind.

Benjamin Wienen

DIN EN 17140:2017-08 (Entwurf)

Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Vakuumisolationspaneele (VIP) - Spezifikation; Deutsche und Englische Fassung prEN 17140:2017

Dieser Norm-Entwurf definiert Anforderungen für werkmäßig hergestellte Vakuumisolationspaneele (VIP), welche für die Wärmedämmung von Gebäuden verwendet werden. Dieser Norm-Entwurf beschreibt die Produkteigenschaften und beinhaltet Prüfverfahren und Regeln für die Konformitätsbewertung, Identifikation und Kennzeichnung. Die Bestimmung der VIP-Eigenschaften, die die Produktlebensdauer und die Leistung des VIP beeinflussen, ist ebenso Bestandteil dieses Norm-Entwurfs. Dieser Norm-Entwurf definiert Prüfmethode zur Bestimmung der Alterung des Produkts sowie des Einflusses der linearen Wärmebrücken den Rändern. Dieser Norm-Entwurf ist anwendbar für alle Typen von VIP unabhängig vom

Kernmaterial oder Typ der Ummantelung. Er ist ebenso anwendbar für VIP, welche Trocknungsmittel verwenden, allerdings nicht für Getter, auf Grund der mangelnden Erfahrung in Bezug auf die Alterung bei solchen Paneelen. Dieser Norm-Entwurf spezifiziert nicht die notwendigen Grenzwerte einer Eigenschaft des Produktes zur Eignung für eine bestimmte Anwendung. Die Grenzwerte für bestimmte Anwendungen sind Gesetzen und nicht entgegenstehenden Normen zu entnehmen. Produkte mit einem Nennwert des Wärmewiderstands R_D von weniger als $0,5 \text{ m} <(\text{hoch})^2 > \text{ K/W}$ oder einem Nennwert der Wärmeleitfähigkeit $<\lambda\text{bda}> D$ nach Anhang C dieses Norm-Entwurfs von mehr als $0,015 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$ werden nicht von diesem Norm-Entwurf abgedeckt. Dieser Norm-Entwurf behandelt nicht Produkte, welche für die Wärmedämmung von technischer Gebäudeausrüstung und industriellen Anlagen verwendet werden.

Benjamin Wienen

DIN EN 17146:2017-08 (Entwurf)

Bestimmung der Festigkeit von Auflagern für Ausfachungen - Prüfverfahren und Anforderungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 17146:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Prüfverfahren zur Bestimmung der Tragfähigkeit (Grenzzustand der Tragfähigkeit und Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit) von Auflagern für Ausfachungen fest, die nicht nach geltenden Codes oder herkömmlichen Berechnungen, die auf der Festigkeit der Werkstoffe basieren, berechnet werden können. Die mechanischen Leistungen des Auflagers für Ausfachungen werden bereits während der Prüfung des verglasten Produkts oder der Ausfachung bezüglich der Gebrauchssicherheit bewertet. Zusätzliche Angaben zur mechanischen Leistung des Auflagers für Ausfachungen und zu den direkten Anwendungsbereichen können nach diesem Norm-Entwurf bestimmt werden.

Tristan Herbst

DIN EN 17160:2017-08 (Entwurf)

Produktspezifische Regeln für keramische Fliesen und Platten; Deutsche und Englische Fassung prEN 17160:2017

Dieses Dokument enthält Hinweise und Regelungen für die Entwicklung von Typ III EPD für keramische Fliesen und Platten hergestellt durch Extrusion und Trockenpressen-Techniken.

Maja Zimmer

DIN EN ISO 17892-5:2017-08

Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Laborversuche an Bodenproben - Teil 5: Ödometerversuch mit stufenweiser Belastung (ISO 17892-5:2017); Deutsche Fassung EN ISO 17892-5:2017

Dieses Dokument gilt für die Bestimmung des Verhaltens von Boden bei Kompression, Schwellen und Konsolidation. Der zylindrische, seitlich

behinderte Probekörper wird stufenweise vertikal axial belastet oder entlastet und kann dabei axial zu den Endflächen entwässern. Die Hauptparameter, die aus dem Ödometerversuch abgeleitet werden, beziehen sich auf die Zusammendrückbarkeit und die Geschwindigkeit der primären Konsolidation des Bodens. Schätzungen des Vorkonsolidierungsdrucks, der Geschwindigkeit der sekundären Kompression und des Quellverhaltens sind teilweise auch möglich. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-05-03 AA "Baugrund; Laborversuche (SpA zu CEN/TC 341/WG 6)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Izabela Liero

DIN EN ISO 22476-6:2017-08 (Entwurf)

Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Felduntersuchungen - Teil 6: Selbstbohrender Pressiometerversuch (ISO/DIS 22476-6:2017); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 22476-6:2017

Das Dokument enthält Anforderungen an Untersuchungen von Boden und weichem Fels mittels Versuchen mit dem selbstbohrenden Pressiometer (SBP) als Teil der geotechnischen Erkundung nach EN 1997-1 und EN 1997-2. Versuche mit dem selbstbohrenden Pressiometer beinhalten die In-Situ-Messung der Verformung von Böden und weichem Fels anhand der Aufweitung und Kontraktion einer zylindrischen flexiblen Membran unter Druck. Das selbstbohrende Pressiometer wird mittels eines am unteren Ende angebrachten, integrierten selbstbohrenden Kopfes so in den Boden eingeführt, dass die Sonde das durch sie entfernte Material ersetzt und dadurch ein eigenes Prüfbohrloch herstellt. Auf diese Weise wird die Störung des Bodens um das Messinstrument auf ein Mindestmaß reduziert. Der aufgebrauchte Druck und die daraus resultierende Aufweitung der Sonde werden gemessen und aufgezeichnet, um die Spannungs-Verdrängungsbeziehung für den geprüften Boden zu ermitteln. Die Messergebnisse werden sowohl während des Bohrvorgangs als auch während des Versuches automatisch aufgezeichnet. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-09 AA "Baugrund; Feldversuche (SpA zu CEN/TC 341/WG 1, WG 2, WG 3 und WG 5 sowie ISO/TC 182/WG 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Izabela Liero

DIN EN ISO 22476-8:2017-08 (Entwurf)

Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Felduntersuchungen - Teil 8: Verdrängungspressiometerversuch (ISO/DIS 22476-8:2017); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 22476-8:2017

Das Dokument enthält Anforderungen an Untersuchungen von Boden und weichem Fels mittels Versuchen mit dem Pressiometer mit Vollverdrängung (FDP) als Teil der geotechnischen Erkundung nach EN 1997-1 und EN 1997-2. Versuche mit dem Pressiometer mit Vollverdrängung beinhalten die In-Situ-Messung der Verformung von Böden und

weichem Fels anhand der Aufweitung und Kontraktion einer zylindrischen flexiblen Membran unter Druck. Das am unteren Ende mit einer integrierten Sondenspitze ausgestattete Pressiometer mit Vollverdrängung wird so in den Boden eingeführt, dass ein eigenes Prüfbohrloch entsteht. Das Pressiometer mit Vollverdrängung kann unterschiedlich gestaltet sein, sodass Beschreibungen in Abhängigkeit von der Art der Einbringung und der Messsysteme angegeben sind. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-09 AA "Baugrund; Feldversuche (SpA zu CEN/TC 341/WG 1, WG 2, WG 3 und WG 5 sowie ISO/TC 182/WG 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Izabela Liero

DIN EN ISO 22476-11:2017-08

Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Felduntersuchungen - Teil 11: Flachdilatometersversuch (ISO 22476-11:2017); Deutsche Fassung EN ISO 22476-11:2017

Diese Norm enthält Anforderungen an Bodenuntersuchungen mit dem Flachdilatometer (DMT) im Rahmen der geotechnischen Untersuchungen nach EN 1997-1 und EN 1997-2. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-09 AA "Baugrund; Feldversuche (SpA zu CEN/TC 341/WG 1, WG 2, WG 3 und WG 5 sowie ISO/TC 182/WG 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Izabela Liero

DIN ISO 11527:2017-08 (Entwurf)

Bauwesen - Dichtstoffe - Prüfverfahren zur Bestimmung des Fadenzugs (ISO/DIS 11527:2017); Text Deutsch und Englisch

Dieser internationale Norm-Entwurf legt ein Verfahren zur Bestimmung des Fadenzugs von frisch aufgespritzten Dichtstoffen fest.

Maja Zimmer

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe September 2017

DIN 1045-100:2017-09

Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 100: Ziegeldecken

Diese Neuauflage der DIN 1045-100 wurde von den Arbeitsausschüssen NA 005-07-01 AA "Bemessung und Konstruktion" und NA 005-06-01 AA "Mauerwerksbau" des Normenausschusses Bauwesen (NABau) erarbeitet. In die Norm sind die wesentlichen Ergebnisse von Tragversuchen, die von der Ziegelindustrie durchgeführt worden sind, eingeflossen. Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Diese Norm gilt für die Berechnung und Ausführung von Ziegeldecken. Gegenüber DIN 1045-100:2011-12 wurden die Ausgabedaten und Titel zitiert Normen sowie entsprechend in Bezug genommene Normabsätze aktualisiert.

Damir Zorcec

DIN 4103-2:2017-09

Nichttragende innere Trennwände - Teil 2: Trennwände aus Gips-Wandbauplatten

Diese Norm gilt für die Ausführung von nichttragenden inneren Trennwänden aus Gips-Wandbauplatten nach DIN EN 12859. Sie legt die Bedingungen fest, unter denen die Anforderungen nach DIN 4103-1 als nachgewiesen gelten. Bei entsprechender Ausführung übernehmen die Wände Aufgaben des Brand-, Wärme- und/oder Schallschutzes. Die Wände können einschalig oder mehrschalig mit getrennten Schalen ausgeführt sein und bei speziellen Brandschutzanforderungen oder größeren Wandhöhen auch als Verbundkonstruktionen erstellt werden. Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-10 AA "Gips und Gipsprodukte (SpA zu CEN/TC 241)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Diese Norm berücksichtigt die nationalen Mindestanforderungen an nichttragende Trennwände aus Gips-Wandbauplatten nach DIN 4103-1 "Nichttragende innere Trennwände; Anforderungen, Nachweise".

Steffen Jenkel

DIN 4108-3:2017-09 (Entwurf)

Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden - Teil 3: Klimabedingter

Feuchteschutz - Anforderungen, Berechnungsverfahren und Hinweise für Planung und Ausführung

Dieses Dokument legt Anforderungen, Berechnungsverfahren und Hinweise für die Planung und Ausführung zum klimabedingten Feuchteschutz in Gebäuden fest. Es gilt nicht für die Ausführung von Bauwerksabdichtungen. Nebenräume, die zu Aufenthaltsräumen gehören, werden im Sinne dieses Dokumentes wie Aufenthaltsräume behandelt. Feuchteschutztechnische Anforderungen für raumseitige Bauteiloberflächen werden in DIN 4108-2 behandelt. Der Nachweis der feuchtetechnischen Unbedenklichkeit von Baukonstruktionen kann je nach Anwendungsfall mithilfe einer dreistufigen Beurteilungsmethodik erfolgen. Die 1. Stufe ist die Auswahl einer nachweisfreien Konstruktion, die 2. Stufe der einfache Nachweis mithilfe des Periodenbilanzverfahrens und die 3. Stufe der Nachweis durch hygrothermische Simulation. Die 1. und die 2. Stufe sind ausschließlich auf zulässige Bauteile von nicht klimatisierten Wohn- oder wohnähnlich genutzten Gebäuden anwendbar. Dieses Dokument wurde von den NABau-Arbeitsausschüssen NA 005-56-90 AA "Baulicher Wärmeschutz im Hochbau" und NA 005-56-99 AA "Feuchte" erarbeitet.

Sebastian Edelhoff

DIN 18111-1:2017-09 (Entwurf)

Türzargen - Stahlzargen - Teil 1: Standardzargen (1-schalig und 2-schalig) für gefälzte Türen in Mauerwerkswänden und Ständerwerkswänden

Dieser Norm-Entwurf gilt für Stahlzargen (1 schalig + 2 schalig) aus kaltverformtem, feuerverzinktem Feinblech, (Nennstärke: S = 1,5 mm), mit Nut zur Aufnahme eines Dämpfungsprofils, für gefälzte Türblätter nach DIN 18101 mit einer Türblattstärke von 40 mm ± 2 mm:

- Mauerwerkszargen zum Einbau in Mauerwerk oder in vergleichbare Wandkonstruktionen;
- Ständerwerkszargen zum wandbegleitenden Einbau in Metallständerwerk, an U Aussteifungsprofile (Nennstärke: S = 2 mm) nach DIN 18182-1, oder in vergleichbare Wandkonstruktionen. Die Ständerwerkszargen nach diesem Norm-Entwurf können nicht in Wandöffnungen nach DIN 18100 eingebaut werden. In Stahlzargen nach diesem Norm-Entwurf können Türblätter bis 60 kg montiert werden. Die Stahlzargen nach diesem Norm-Entwurf sind links beziehungsweise rechts verwendbar. Der Norm-

Entwurf gilt nicht für Stahlzargen - in der Verwendung mit Feuer- und/oder Rauchschutzabschlüssen - in der Verwendung von einbruchhemmenden Abschlüssen - in der Verwendung für Schiebetür- oder Pendeltürsysteme.

Tristan Herbst

DIN 18111-2:2017-09 (Entwurf)

Türzargen - Stahlzargen - Teil 2: Sonderzargen (1- und 2-schalig) für gefälzte und ungefälzte Türen in Mauerwerkswänden und Ständerwerkswänden

Dieser Norm-Entwurf gilt für Stahlzargen aus kaltverformtem, feuerverzinktem Feinblech oder nichtrostendem Stahl (Nennstärke: S = 1,5 mm oder S = 2,0 mm) mit mindestens einer Nut zur Aufnahme eines Dämpfungsprofils, für gefälzte und ungefälzte Türblätter mit Höhen und Breitenmaßen nach DIN 18101, Baurichtmaße nach DIN 18100, oder mit beliebigen Zwischenmaßen, innerhalb der besonderen Festlegungen zum Einbau in verschiedene Wandkonstruktionen. In Zargen nach diesem Norm-Entwurf dürfen, bei entsprechender konstruktiver Ausführung, Türblätter bis 160 kg (Gesamtgewicht) gegebenenfalls mit einer Oberblende montiert werden. Die DIN-Richtung ist festzulegen. Der Norm-Entwurf gilt nicht für Stahlzargen - in der Verwendung mit Feuer- und/oder Rauchschutzabschlüssen;
- in der Verwendung von einbruchhemmenden Abschlüssen;
- in der Verwendung für Schiebetür- oder Pendeltürsysteme.

Tristan Herbst

DIN 18111-3:2017-09 (Entwurf)

Türzargen - Stahlzargen - Teil 3: Einbau von Stahlzargen nach DIN 18111-1 und DIN 18111-2

Dieses Dokument beschreibt den Einbau von Stahlzargen nach DIN 18111-1 und DIN 18111-2. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-03 AA "Türen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Tristan Herbst

DIN 18204-1:2017-09 (Entwurf)

Bauteile aus textilen Flächengebilden und Folien - Teil 1: Hallen und Zelte

Dieses Dokument gilt für den Entwurf, die Berechnung und die Herstellung von raumabschließenden Bauteilen aus PVC-beschichtetem Polyestergewebe, vornehmlich für Zelthallen mit Primärtragwerk, ausgenommen Tragluftbauten und Kissenkonstruktionen. Dieses Dokument wurde vom DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) im Arbeitsausschuss NA 005-51-08 AA Eurocode für Membrantragwerke DIN 18204-1 sowie DIN 4134 (SpA zu CEN/TC 250/WG 5) ausgearbeitet. DIN 18204 "Bauteile aus textilen Flächengebilden und Folien" besteht aus:

- Teil 1: Hallen und Zelte - Teil 2: Membrane - Teil 101: Konformitätsnachweis für Hallen und Zelte nach DIN 18204-1

Damir Zorcec

DIN 18204-101:2017-09 (Entwurf)

Bauteile aus textilen Flächengebilden und Folien - Teil 101: Konformitätsnachweis für Hallen und Zelte nach DIN 18204-1

Dieser Norm-Entwurf legt Prüfungen für die werkseigene Produktionskontrolle und Fremdüberwachung von raumabschließenden Bauteilen nach DIN 18204-1 fest. Dieses Dokument wurde vom DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) im Arbeitsausschuss NA 005-51-08 AA Eurocode für Membrantragwerke DIN 18204-1 sowie DIN 4134 (SpA zu CEN/TC 250/WG 5) ausgearbeitet. DIN 18204 Bauteile aus textilen Flächengebilden und Folien besteht aus:

- Teil 1: Hallen und Zelte - Teil 2: Membrane - Teil 101: Konformitätsnachweis für Hallen und Zelte nach DIN 18204-1

Damir Zorcec

DIN EN 196-11:2017-09 (Entwurf)

Prüfverfahren für Zement - Teil 11: Bestimmung der Hydrationswärme von Zement durch isotherme Wärmeflusskalorimetrie; Deutsche und Englische Fassung prEN 196-11:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Geräte und das Verfahren zur Bestimmung der Hydrationswärme von Zement und anderer hydraulischer Binder zu unterschiedlichen Prüfaltem mittels isothermischer Wärmeflusskalorimetrie. Um gegenüber EN 196-8 vergleichbare Messwerte zu erhalten, sieht dieses Verfahren die Messung der Hydrationswärme von Zement für bis zu 7 Tage vor. Dennoch kann diese Prüfdauer für einige Geräte kritisch sein, auch wenn diese bei kürzeren Prüfdauern ordnungsgemäß funktionieren. Im Gegensatz zu EN 196-8 (Lösungsverfahren) gibt das Verfahren hier die Hydrationswärme kontinuierlich über die Zeit wider. Zusätzlich wird der Wärmefluss über die Zeit ausgewiesen. Dieses Dokument (prEN 196-11:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 51 "Zement und Baukalk" erarbeitet, dessen Sekretariat vom NBN (Belgien) gehalten wird. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement, SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Steffen Jenkel

DIN EN 447:2017-09

Einpressmörtel für Spannglieder - Allgemeine Anforderungen; Deutsche Fassung EN 447:2007

Diese Europäische Norm EN 447 wurde unter der Verantwortung von CEN/TC 104 "Beton und zugehörige Produkte" (Sekretariat: DIN) von dessen Unterkomitee CEN/TC 104/SC 2 "Ausführung von

Betonbauten" erarbeitet. Auf nationaler Ebene werden die Arbeiten vom NA 005-07 FBR "Lenkungsgrremium Fachbereich 07 - Beton- und Stahlbetonbau" begleitet. Die Norm enthält Anforderungen an Einpressmörtel nach EN 447 für Spannglieder mit nachträglichem Verbund sowie an deren Ausgangsstoffe und Zusammensetzung.

Gerrit Land

DIN EN 1364-5:2017-09
Feuerwiderstandsprüfungen für
nichttragende Bauteile - Teil 5:
Lüftungsbausteine; Deutsche Fassung EN
1364-5:2017

Diese Europäische Norm legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der Feuerwiderstandsdauer von Lüftungsbausteinen (LB) fest. Sie gilt für Lüftungsbausteine zum Einbau in Gebäudeteile (typischerweise Wände, Decken oder Unterdecken). Der Einbau der Lüftungsbausteine kann vertikal oder horizontal erfolgen. Der Schließmechanismus der Lüftungsbausteine kann auf der Ausdehnung der Baustoffe und/oder auf jeglichen mechanischen oder elektrischen Schließvorrichtungen beruhen. Das hier beschriebene Prüfverfahren gilt für feuerwiderstandsfähige Lüftungsbausteine sowie für Lüftungsbausteine mit Feuerwiderstands- und Rauchschutzeigenschaften. Für

feuerwiderstandsfähige Lüftungsbausteine beziehungsweise für Lüftungsbausteine mit Feuerwiderstands- und Rauchschutzeigenschaften gilt eine zusätzliche Prüfkongfiguration für Anwendungsfälle, in denen die Gefahr der Flammenbeaufschlagung während des offenen Zustandes zu Beginn der Prüfung besteht (Anhang A). Mit dem Prüfverfahren wird das Verhalten von Lüftungsbausteinen bei Beanspruchung durch die Norm-Brandkurve nach EN 1363-1 und den Normdruck nach EN 1363-1 bewertet. Diese Prüfung ist nicht dafür vorgesehen, quantitative Angaben zur Leckrate von Rauch und/oder heißen Gasen oder zur Übertragung oder Erzeugung von Rauch unter Brandbedingungen zu liefern. Derartige Phänomene sind lediglich im Zusammenhang mit der Beschreibung des allgemeinen Verhaltens der Probekörper während der Prüfung aufzuzeichnen. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Für die deutsche Mitarbeit war der Arbeitsausschuss NA 005-52-02 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Bauteile" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Jens Brunner

DIN EN 1748-2-1:2017-09 (Entwurf)
Glas im Bauwesen - Spezielle
Basiserzeugnisse - Glaskeramik - Teil 2-1:
Definitionen und allgemeine physikalische
und mechanische Eigenschaften; Deutsche
und Englische Fassung prEN 1748-2-1:2017

Dieses Dokument definiert, spezifiziert und klassifiziert Glaskeramikherzeugnisse für das

Bauwesen. Es macht Angaben über deren chemische Zusammensetzung, wesentliche physikalische und mechanische Eigenschaften, Maße und Mindestanforderungen an die Qualität (hinsichtlich optischer und sichtbarer Fehler). Dieses Dokument gilt nur für Glaskeramikherzeugnisse, die in Standardabmessungen und Festmaßen geliefert werden. Dieses Dokument gilt nicht für Festmaße, bei denen eine Kantenlänge weniger als 100 mm beträgt oder mit einer Oberfläche kleiner als 0,05 m<(hoch)2>. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-29 AA "Glas im Bauwesen" (SpA zu CEN/TC 129 und ISO/TC 160; SpA zu CEN/TC 129/WG 1, CEN/TC 129/WG 2, CEN/TC 129/WG 3, CEN/TC 129/WG 5, CEN/TC 129/WG 6, CEN/TC 129/WG 7, CEN/TC 129/WG 8, CEN/TC 129/WG 9, CEN/TC 129/WG 10, CEN/TC 129/WG 12, CEN/TC 129/WG 13, CEN/TC 129/WG 14, CEN/TC 129/WG 15, CEN/TC 129/WG 17, CEN/TC 129/WG 18, CEN/TC 129/WG 19, ISO/TC 160/SC 1, ISO/TC 160/SC 1/WG 1, ISO/TC 160/SC 1/WG 2, ISO/TC 160/SC 1/WG 3, ISO/TC 160/SC 1/WG 5, ISO/TC 160/SC 1/WG 6, ISO/TC 160/SC 1/WG 7, ISO/TC 160/SC 1/WG 8, ISO/TC 160/SC 1/WG 9, ISO/TC 160/SC 2, ISO/TC 160/SC 2/WG 1, ISO/TC 160/SC 2/WG 2, ISO/TC 160/SC 2/WG 3, ISO/TC 160/SC 2/WG 5, ISO/TC 160/SC 2/WG 6, ISO/TC 160/SC 2/WG 7) im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Sina Tiedtke

DIN EN 1748-2-2:2017-09 (Entwurf)
Glas im Bauwesen - Spezielle
Basiserzeugnisse - Glaskeramik - Teil 2-2:
Produktnorm; Deutsche und Englische
Fassung prEN 1748-2-2:2017

Dieses Dokument umfasst die Konformitätsbewertung und die werkseigene Produktionskontrolle von Glaskeramik zur Anwendung im Bauwesen. Für Glaserzeugnisse mit elektrischer Verkabelung oder elektrischen Anschlüssen, beispielsweise für Alarm- oder Heizungsanwendungen, können andere Richtlinien, zum Beispiel die Niederspannungsrichtlinie, gelten. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-29 AA "Glas im Bauwesen" (SpA zu CEN/TC 129 und ISO/TC 160; SpA zu CEN/TC 129/WG 1, CEN/TC 129/WG 2, CEN/TC 129/WG 3, CEN/TC 129/WG 5, CEN/TC 129/WG 6, CEN/TC 129/WG 7, CEN/TC 129/WG 8, CEN/TC 129/WG 9, CEN/TC 129/WG 10, CEN/TC 129/WG 12, CEN/TC 129/WG 13, CEN/TC 129/WG 14, CEN/TC 129/WG 15, CEN/TC 129/WG 17, CEN/TC 129/WG 18, CEN/TC 129/WG 19, ISO/TC 160/SC 1, ISO/TC 160/SC 1/WG 1, ISO/TC 160/SC 1/WG 2, ISO/TC 160/SC 1/WG 3, ISO/TC 160/SC 1/WG 5, ISO/TC 160/SC 1/WG 6, ISO/TC 160/SC 1/WG 7, ISO/TC 160/SC 1/WG 8, ISO/TC 160/SC 1/WG 9, ISO/TC 160/SC 2, ISO/TC 160/SC 2/WG 1, ISO/TC 160/SC 2/WG 2, ISO/TC 160/SC 2/WG 3, ISO/TC 160/SC 2/WG 5, ISO/TC 160/SC 2/WG 6, ISO/TC 160/SC 2/WG 7), im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Sina Tiedtke

DIN EN 1992-1-2/A1:2017-09 (Entwurf)

Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall; Deutsche und Englische Fassung EN 1992-1-2:2004/prA1:2017

Dieses Dokument enthält Änderungen zum informativen Anhang C zu Knicken von Stützen unter Brandbedingungen.

Damir Zorcec

DIN EN 1993-1-1/NA:2017-09

Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau

Dieses Dokument wurde vom NA 005-08-16 AA "Tragwerksbemessung" erstellt. Dieses Dokument bildet den Nationalen Anhang zu DIN EN 1993-1-1:2010-12 und DIN EN 1993-1-1/A1:2014-07, Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau. Die Europäische Norm EN 1993-1-1 räumt die Möglichkeit ein, eine Reihe von sicherheitsrelevanten Parametern national festzulegen. Diese national festzulegenden Parameter (en: Nationally determined parameters, NDP) umfassen alternative Nachweisverfahren und Angaben einzelner Werte sowie die Wahl von Klassen aus gegebenen Klassifizierungssystemen. Die entsprechenden Textstellen sind in der Europäischen Norm durch Hinweise auf die Möglichkeit nationaler Festlegungen gekennzeichnet. Eine Liste dieser Textstellen befindet sich im Unterabschnitt NA 2.1. Darüber hinaus enthält dieser nationale Anhang ergänzende nicht widersprechende Angaben zur Anwendung von DIN EN 1993-1-1:2010-12 und DIN EN 1993-1-1/A1:2014-07 (en: non contradictory complementary information, NCI). Dieser Nationale Anhang ist Bestandteil von DIN EN 1993-1-1:2010-12 und DIN EN 1993-1-1/A1:2014-07.

Susan Kempa

DIN EN 1993-4-1:2017-09

Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 4-1: Silos; Deutsche Fassung EN 1993-4-1:2007 + AC:2009 + A1:2017

DIN EN 1993-4-1 enthält Regeln für die Tragwerksplanung von freistehenden oder unterstützten Stahlsilos mit kreisrundem oder rechteckigem Grundriss. In dieser Neuauflage wurde die europäische Änderung EN 1993-4-1:2007/A1:2017 eingearbeitet. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-08-16 AA "Tragwerksbemessung (SpA CEN/TC 250/SC 3)" bei DIN zuständig.

Susan Kempa

DIN EN 1999-1-1/NA/A1:2017-09 (Entwurf)

Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln, Änderung A1

Dieser Entwurf enthält die vorgesehene Änderung von DIN EN 1999-1-1/NA:2017-05. Die Änderung umfasst eine Ergänzung von Tabelle 3.2a zur Werkstoffauswahl. Dieses Dokument (E DIN EN 1999-1-1/NA/A1) wurde im NABau-Spiegelausschuss NA 005-08-07 AA "Aluminiumkonstruktionen" erstellt.

Susan Kempa

DIN EN 12350-1:2017-09 (Entwurf)

Prüfung von Frischbeton - Teil 1: Probenahme und Prüfgeräte; Deutsche und Englische Fassung prEN 12350-1:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt zwei Verfahren für die Probenahme von Frischbeton, und zwar die Entnahme einer Sammelprobe und die Entnahme einer Stichprobe fest. Die Anforderung an das Durchmischen der Probe vor der Prüfung des Frischbetons oder vor der Probekörperherstellung ist in den entsprechenden Normen enthalten. Wenn das Mischen und die Probenahme in einem Laboratorium durchgeführt werden, können abweichende Verfahren erforderlich sein. Dieser Norm-Entwurf führt zusätzlich Geräte auf, die in zwei oder mehr Normen der EN 12350-Reihe und EN 12390-2 genannt werden. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Gerrit Land

DIN EN 12350-2:2017-09 (Entwurf)

Prüfung von Frischbeton - Teil 2: Setzmaß; Deutsche und Englische Fassung prEN 12350-2:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren zur Bestimmung des Setzmaßes von Frischbeton fest. Der Setzversuch ist geeignet für Änderungen der Konsistenz von Beton, die einem Setzmaß zwischen 10 mm und 210 mm entsprechen. Über diese Werte hinaus kann die Messung des Setzmaßes ungeeignet sein, und es sollten andere Verfahren für die Bestimmung der Konsistenz angewendet werden. Wenn sich das Setzmaß innerhalb von 1 min nach dem Entformen weiter ändert, ist diese Prüfung für die Konsistenzbestimmung nicht geeignet. Die Prüfung ist nicht anwendbar, wenn der deklarierte Wert D des Größtkorns der tatsächlich im Beton verwendeten Gesteinskörnungen ($D < (Index)_{max}$) größer als 40 mm ist. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Gerrit Land

DIN EN 12350-3:2017-09 (Entwurf)**Prüfung von Frischbeton - Teil 3: Vébé-Prüfung; Deutsche und Englische Fassung prEN 12350-3:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren zur Bestimmung der Konsistenz von Frischbeton mit Hilfe der Vébé-Zeit fest. Die Prüfung ist für Proben geeignet, deren deklariertes Wert D des Größtkorns der tatsächlich im Beton verwendeten Gesteinskörnungen ($D_{(Index)max}$) nicht größer als 63 mm ist. Wenn die Vébé-Zeit weniger als 5 s oder mehr als 30 s beträgt, hat der Beton eine Konsistenz, für die die Vébé-Prüfung nicht geeignet ist. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Gerrit Land

DIN EN 12350-4:2017-09 (Entwurf)**Prüfung von Frischbeton - Teil 4: Verdichtungsmaß; Deutsche und Englische Fassung prEN 12350-4:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren zur Bestimmung der Konsistenz von Frischbeton durch Berechnung des Verdichtungsmaßes fest. Die Prüfung ist für Proben geeignet, deren deklariertes Wert D des Größtkorns der tatsächlich im Beton verwendeten Gesteinskörnungen ($D_{(Index)max}$) nicht größer als 63 mm ist. Wenn das Verdichtungsmaß kleiner als 1,04 oder größer als 1,46 ist, hat der Beton eine Konsistenz, für die die Prüfung des Verdichtungsmaßes nicht geeignet ist. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Gerrit Land

DIN EN 12350-5:2017-09 (Entwurf)**Prüfung von Frischbeton - Teil 5: Ausbreitmaß; Deutsche und Englische Fassung prEN 12350-5:2017**

Dieser europäische Norm-entwurf enthält Festlegungen für ein Verfahren zur Bestimmung des Ausbreitmaßes von Frischbeton. Die Prüfung gilt nicht für selbstverdichtenden Beton, Schaumbeton, Beton ohne Feinkorn oder für Beton mit einem deklarierten Wert von D des Größtkorns der tatsächlich im Beton verwendeten Gesteinskörnungen ($D_{(Index)max}$) von größer als 63 mm. Der Ausbreitversuch ist geeignet für Änderungen der Konsistenz von Beton, die einem Ausbreitmaß zwischen 340 mm und 620 mm entsprechen. Über diese Werte hinaus kann die Messung des Ausbreitmaßes ungeeignet sein, und es sollten andere Verfahren für die Bestimmung der Konsistenz in Erwägung gezogen werden. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Gerrit Land

DIN EN 12350-6:2017-09 (Entwurf)**Prüfung von Frischbeton - Teil 6: Frischbetonrohddichte; Deutsche und Englische Fassung prEN 12350-6:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren für die Bestimmung der Rohddichte von verdichtetem Frischbeton sowohl im Laboratorium als auch vor Ort. Er ist möglicherweise nicht für sehr steifen Beton geeignet, der sich durch normales Rütteln nicht verdichten lässt. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Gerrit Land

DIN EN 12350-7:2017-09 (Entwurf)**Prüfung von Frischbeton - Teil 7: Luftgehalt - Druckverfahren; Deutsche und Englische Fassung prEN 12350-7:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf beschreibt zwei Verfahren für die Bestimmung des Luftgehalts von verdichtetem Frischbeton, der mit normaler oder relativ dichter Gesteinskörnung hergestellt wurde und einen angegebenen Wert D der im Beton verwendeten grobsten Gesteinskörnung von nicht mehr als 63 mm ($D_{(Index)max}$) aufweist. Die Prüfung ist nicht für Beton mit einem Setzmaß von weniger als 10 mm geeignet. Für Beton, der mit leichter Gesteinskörnung, luftgekühlter Hochofenschlacke oder Gesteinskörnung mit hoher Porosität hergestellt wurde, ist keines der beiden Verfahren wegen der vergleichbaren Größenordnung des Korrekturfaktors der Gesteinskörnung mit dem Luftporengehalt des Frischbetons anwendbar. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Gerrit Land

DIN EN 12350-8:2017-09 (Entwurf)**Prüfung von Frischbeton - Teil 8: Selbstverdichtender Beton - Setzfließversuch; Deutsche und Englische Fassung prEN 12350-8:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf legt das Verfahren zur Bestimmung des Setzfließmaßes und der Zeit $t_{(Index)500}$ für selbstverdichtenden Beton fest. Die Prüfung ist für Proben geeignet, deren deklariertes Wert D des Größtkorns der tatsächlich im Beton verwendeten Gesteinskörnungen ($D_{(Index)max}$) nicht größer als 40 mm ist. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Gerrit Land

DIN EN 12390-2:2017-09 (Entwurf)**Prüfung von Festbeton - Teil 2: Herstellung und Lagerung von Probekörpern für Festigkeitsprüfungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 12390-2:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren zur Herstellung und Lagerung von Probekörpern für Festigkeitsprüfungen fest. Er behandelt die Vorbereitung und das Befüllen der Formen, die Verdichtung des Betons, den Oberflächenabschluss, das Lagern und den Transport der Probekörper. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Gerrit Land

DIN EN 12390-3:2017-09 (Entwurf)

Prüfung von Festbeton - Teil 3: Druckfestigkeit von Probekörpern; Deutsche und Englische Fassung prEN 12390-3:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren für die Bestimmung der Druckfestigkeit von Probekörpern aus Festbeton fest. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Gerrit Land

DIN EN 12390-5:2017-09 (Entwurf)

Prüfung von Festbeton - Teil 5: Biegezugfestigkeit von Probekörpern; Deutsche und Englische Fassung prEN 12390-5:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren zur Bestimmung der Biegezugfestigkeit von Festbetonprobekörpern fest. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Gerrit Land

DIN EN 12390-7:2017-09 (Entwurf)

Prüfung von Festbeton - Teil 7: Dichte von Festbeton; Deutsche und Englische Fassung prEN 12390-7:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren für die Bestimmung der Rohdichte von Festbeton fest. Er gilt für Leicht-, Normal- und Schwerbeton. In dem Norm-Entwurf wird zwischen folgenden Zuständen des Festbetons unterschieden: 1) wie angeliefert; 2) wassergesättigt; 3) im Wärmeschrank getrocknet. Masse und Volumen eines Festbetonprobekörpers werden ermittelt und die Dichte des Betons wird berechnet. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Gerrit Land

DIN EN 12390-8:2017-09 (Entwurf)

Prüfung von Festbeton - Teil 8: Wassereindringtiefe unter Druck; Deutsche und Englische Fassung prEN 12390-8:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren zur Bestimmung der Wassereindringtiefe unter Druck in unter Wasser erhärtetem Festbeton fest. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Gerrit Land

DIN EN 12504-1:2017-09 (Entwurf)

Prüfung von Beton in Bauwerken - Teil 1: Bohrkernproben - Herstellung, Untersuchung und Prüfung der Druckfestigkeit; Deutsche und Englische Fassung prEN 12504-1:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren zur Entnahme von Bohrkernen aus Festbeton, deren Untersuchung sowie deren Vorbereitung für die Prüfung und die Bestimmung der Druckfestigkeit fest. Dieser europäische Norm-Entwurf enthält keine Anleitungen für die Entscheidung zum Bohren von Bohrkernen oder für die Bohrstellen. Dieser europäische Norm-Entwurf enthält keine Verfahren für die Auswertung der Ergebnisse der Festigkeit von Bohrkernen. Zur Bewertung der Druckfestigkeit von Beton in Bauwerken oder in Bauwerksteilen darf EN 13791 angewendet werden. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Gerrit Land

DIN EN 12697-3/A1:2017-09 (Entwurf)

Asphalt - Prüfverfahren - Teil 3: Rückgewinnung des Bindemittels: Rotationsverdampfer; Deutsche und Englische Fassung EN 12697-3:2013/prA1:2017

Dieses Dokument beschreibt ein Prüfverfahren, mit dem aus Asphalt, der zum Bau von Straßen, Flugplätzen und ähnlichen Verkehrsflächen verwendet wurde, lösliches Bindemittel in einer Form zurückgewonnen wird, die für weitere Prüfungen geeignet ist. Die Prüfung kann entweder an losem oder an verdichtetem Asphalt durchgeführt werden. Dieses Verfahren eignet sich nur zur Rückgewinnung von Straßenbaubitumen, für die das in diesem europäischen Norm-Entwurf angegebene Verfahren das Referenzverfahren ist. Das Verfahren mit der Fraktionierkolonne (siehe EN 12697-4) ist das Referenzverfahren für Mischgüter, die flüchtige Bestandteile enthalten, wie zum Beispiel verschnittenes Bitumen. Für die Rückgewinnung polymermodifizierten Bitumens ist der Rotationsverdampfer zu empfehlen. Für diesen Norm-Entwurf ist das Gremium NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Isabel Brähler

DIN EN 12697-5:2017-09 (Entwurf)**Asphalt - Prüfverfahren - Teil 5: Bestimmung der Rohdichte; Deutsche und Englische Fassung prEN 12697-5:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Prüfverfahren zur Bestimmung der Rohdichte (hohlraumfreie Masse) von Asphalt fest. Er legt ein volumetrisches, ein Auftriebs- und ein mathematisches Verfahren fest. Die beschriebenen Prüfverfahren sind zur Anwendung auf unverdichteten Asphalt bestimmt, der Straßenbaubitumen, modifiziertes Bitumen oder sonstige bitumenhaltige Bindemittel für Heiasphalt enthält. Die Verfahren sind sowohl für frisch hergestellten als auch für bereits verarbeiteten Asphalt geeignet. Die Proben können als lockerer oder als verdichteter Asphalt angeliefert werden; verdichteter Asphalt sollte vor der Prüfung zerlegt werden. Anhang A enthält grundsätzliche Hinweise zur Auswahl des Prüfverfahrens für die Bestimmung der Rohdichte von Asphalt. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 00-510-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Isabel Brähler

DIN EN 12697-18:2017-09**Asphalt - Prüfverfahren - Teil 18: Bestimmung des Bindemittelablaufs; Deutsche Fassung EN 12697-18:2017**

Diese Europäische Norm beschreibt zwei Prüfverfahren:

- das Korbverfahren;
- das Becherglasverfahren. Das Korbverfahren beschreibt ein Verfahren zur Bestimmung des Bindemittelablaufs von Asphalt. Bei diesem Verfahren wird der Bindemittelablauf direkt gemessen, allerdings können bei der Durchführung an faserhaltigen Asphalten oder Asphaltten, deren Mrtelgehalt höher als der von offenporigem Asphalt ist, die Löcher der Ablaufkrbe bis zu einem gewissen Grad verstopft werden, wodurch das Bindemittelablaufen begrenzt wird. Das Korbverfahren kann entweder für die Bestimmung des Bindemittelablaufs bei unterschiedlichen Bindemittelgehalten angewendet werden oder, bei nur einem Bindemittelgehalt, unter Auslassung der nachfolgenden Wiederholungen. Es ermöglicht auch die Quantifizierung der Auswirkungen unterschiedlicher Feinkornanteile oder der Zugabe von stabilisierenden Zusätzen. Das Becherglasverfahren beschreibt ein Verfahren zur Bestimmung des Bindemittelablaufs von Asphalt. Es ist auf Asphalt-Baustoffe, die keinen offenporigen Asphalt enthalten und auf faserhaltige offenporige Asphalte anwendbar. Es kann entweder für die Bestimmung des Bindemittelablaufs bei unterschiedlichen Bindemittelgehalten angewendet werden oder, bei nur einem Bindemittelgehalt, unter Auslassung der folgenden Wiederholungen. Es ermöglicht auch die Quantifizierung der Auswirkungen unterschiedlicher Feinkornanteile oder der Zugabe von stabilisierenden Zusätzen. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1)

Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Isabel Brähler

DIN EN 12697-30:2017-09 (Entwurf)**Asphalt - Prüfverfahren - Teil 30: Probenvorbereitung, Marshall-Verdichtungsgerät; Deutsche und Englische Fassung prEN 12697-30:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Verfahren zur Herstellung von Probekörpern aus Asphalt mittels Schlagverdichtung fest. Diese Probekörper werden hauptsächlich zur Bestimmung der Raumdichte und anderer technologischer Kennwerte, wie zum Beispiel der Marshall-Stabilität und des Marshall-Fliewertes nach EN 12697-34, verwendet. Dieser europäische Norm-entwurf gilt für Asphalt (sowohl im Labor hergestellten als auch auf der Baustelle entnommenen Asphalt) mit einem Siebrückstand von maximal 15 Massenanteilen in Prozent auf einem 22,4-mm-Sieb sowie ohne Rückstand auf einem 31,5-mm-Sieb. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Isabel Brähler

DIN EN 12697-33:2017-09 (Entwurf)**Asphalt - Prüfverfahren - Teil 33: Probestckvorbereitung mittels Walzverdichtungsgert; Deutsche und Englische Fassung prEN 12697-33:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Verfahren für die Verdichtung von quaderförmigen Probekörpern (Platten) aus Asphalt fest, die entweder direkt für die anschließende(n) Prüfung(en) verwendet werden oder aus denen Probekörper geschnitten werden. Von einem vorgegebenen Asphaltmischgut können Probekörper entweder mit einer geregelten Verdichtungsenergie oder bis zum Erreichen eines bestimmten Volumens und infolgedessen eines bestimmten Luftporengehaltes hergestellt werden. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt für Asphalte, die im Labor oder im Asphaltwerk hergestellt wurden. Für diesen Norm-Entwurf ist das Gremium NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Isabel Brähler

DIN EN 12697-44:2017-09 (Entwurf)**Asphalt - Prüfverfahren für Heiasphalt - Teil 44: Bestimmung der Rissausbreitung mittels Halbzylinder-Biegeversuch; Deutsche und Englische Fassung prEN 12697-44:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf legt das Verfahren zur Messung der Rissausbreitung mittels Halbzylinder-Biegeversuch zur Bestimmung der Zugfestigkeit oder Bruchzähigkeit von Asphaltgemischen zur Beurteilung ihres

Risswachstumspotentials. Die Ergebnisse dieser Prüfung können für Folgendes verwendet werden:

- zur Berechnung der Höchstlast, der ein mit einer Kerbe (Riss) versehenes Material, ohne zu reißen, standhalten kann;
- für die Berechnung von Lastfällen, in denen das Vorhandensein einer Kerbe kritisch ist. Zu beachten ist, dass dieses Verfahren nur eine Prüfung zur Bestimmung des Widerstandes von Asphaltgemischen gegen Risswachstum beschreibt. Die Risswachstumsphase beschreibt den zweiten Teil des Ausfallprozesses bei dynamischer Belastung. Die erste Phase, das heißt die Rissentstehungsphase, wird in erster Linie durch die Ermüdungsprüfung abgedeckt (siehe EN 12697-24). Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Isabel Brähler

DIN EN 13915:2017-09

Gipsplatten-Wandbaufertigtafeln mit einem Kartonwabenkern - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 13915:2017

Diese Europäische Norm legt die Eigenschaften und Leistung von Gipsplatten-Wandbaufertigtafeln fest, die aus Gipsplatten nach EN 520 und einem Kartonwabenkern bestehen und zur allgemeinen Anwendung als Leicht-Trennwände, Wandbekleidungen und Ummantelungen in Gebäuden bestimmt sind. Die Norm behandelt die Leistungsmerkmale Brandverhalten, Wasserdampfdurchlässigkeit, Biegezugfestigkeit (Bruchlast) und Wärmedurchlasswiderstand, die mit den entsprechenden europäischen Prüfverfahren zu bestimmen sind. Diese Norm deckt nur Gipsplatten-Wandbaufertigtafeln ab, die so eingebaut sind, dass der Wabenkern nicht offen liegt. Die folgenden Leistungsmerkmale beziehen sich auf Systeme, die mit Gipsplatten-Wandbaufertigtafeln mit einem Kartonwabenkern erstellt werden: Scherfestigkeit, Feuerwiderstand, Luftschalldämmung, Schallabsorption und Luftdurchlässigkeit, die nach den entsprechenden europäischen Prüfverfahren zu bestimmen sind. Sofern erforderlich, sollten Prüfungen an zusammengesetzten Systemen, die den Gebrauchszustand simulieren, durchgeführt werden. Dieses Dokument behandelt darüber hinaus zusätzliche technische Eigenschaften, die für die Anwendung und Akzeptanz des Produkts durch die Bauwirtschaft von Bedeutung sind. Es enthält Festlegungen zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit der Produkte. Dieses Dokument (EN 13915:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 "Gips und Produkte auf Gipsbasis" erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-10 AA "Gips und Gipsprodukte, SpA zu CEN/TC 241" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich. Gegenüber DIN EN 13915:2007-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) die Einleitung wurde gelöscht; b) die normativen Verweisungen wurden aktualisiert; c) Abschnitt 6 und

Anhang ZA wurden im Einklang mit der Bauproduktenverordnung (CPR, en: Construction Product Regulation) überarbeitet; d) das Dokument wurde redaktionell überarbeitet.

Steffen Jenkel

DIN EN 14209:2017-09

Hohlkehlleisten aus kartonummanteltem Gips - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 14209:2017

Diese Europäische Norm legt die Eigenschaften und Leistung von Hohlkehlleisten aus kartonummanteltem Gips fest, die im Hochbau entweder im Rahmen der ursprünglichen Leistungsbeschreibung oder zur nachträglichen dekorativen Gestaltung des Wand-/Deckenabschlusses in Räumen verwendet werden. Diese Norm behandelt die Leistungsmerkmale Brandverhalten und Biegezugfestigkeit. Diese Norm behandelt darüber hinaus zusätzliche technische Eigenschaften, die für die Anwendung und Akzeptanz des Produkts durch die Bauwirtschaft von Bedeutung sind, und enthält die Referenzprüfverfahren für diese Eigenschaften. Sie enthält Festlegungen zur Bewertung der Übereinstimmung der Produkte mit dieser Europäischen Norm. Diese Norm gilt weder für Hohlkehlleisten aus Gips ohne Kartonummantelung noch für Hohlkehlleisten aus faserverstärktem Gips. Dieses Dokument (EN 14209:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 "Gips und Produkte auf Gipsbasis" erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-10 AA "Gips und Gipsprodukte, SpA zu CEN/TC 241" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich. Gegenüber DIN EN 14209:2006-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) die normativen Verweisungen wurden aktualisiert; b) es wurden neue Symbole und Abkürzungen eingefügt; c) der Anhang ZA und der Abschnitt 6 wurden an die Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO) angepasst; d) das Dokument wurde redaktionell überarbeitet.

Steffen Jenkel

DIN EN 14353:2017-09

Hilfs- und Zusatzprofile aus Metall zur Verwendung mit Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 14353:2017

Diese Europäische Norm legt die Eigenschaften und Leistung von Hilfsprofilen, mit Kartonstreifen kombinierten Hilfsprofilen sowie Zusatzprofilen aus Metall fest, die für die Verwendung in Systemen, die mit Gipsplatten nach EN 520, faserverstärkten Gipsplatten nach EN 15283-1 und EN 15283-2, Produkten aus der Weiterverarbeitung nach EN 14190, Gips-Verbundplatten zur Wärme- und Schalldämmung nach EN 13950 beziehungsweise Gipsplatten-Wandbaufertigtafeln mit einem Kartonwabenkern nach EN 13915 hergestellt werden und für die Verwendung in Gebäuden bestimmt sind. Hilfs- und Zusatzprofile aus Metall können, abhängig von Material und Typ, sowohl mit als auch ohne Oberflächenendbehandlung eingebaut werden oder

mit Fugenspachtel-Material fertig zum Streichen oder Tapezieren eingespachtelt werden. Sie behandelt die Leistungsmerkmale Brandverhalten und Biegezugfestigkeit (Biegeverhalten), die mit den entsprechenden europäischen Prüfverfahren zu bestimmen sind. Sie enthält Festlegungen zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit der Produkte. Diese Europäische Norm behandelt darüber hinaus zusätzliche technische Eigenschaften, die für die Anwendung und Akzeptanz des Produkts durch die Bauwirtschaft von Bedeutung sind, und enthält die Referenzprüfverfahren für diese Eigenschaften. Dieses Dokument (EN 14353:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 "Gips und Produkte auf Gipsbasis" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-10 AA "Gips und Gipsprodukte, SpA zu CEN/TC 241" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich. Gegenüber DIN EN 14353:2010-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) die normativen Verweisungen wurden aktualisiert; b) der Anhang ZA und der Abschnitt 6 wurden an die Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO) angepasst; c) das Dokument wurde redaktionell überarbeitet.

Steffen Jenkel

DIN EN 14388:2017-09 (Entwurf)
Lärmschutzvorrichtungen an Straßen -
Vorschriften; Deutsche und Englische
Fassung prEN 14388:2017

Dieser Norm-Entwurf legt die wesentlichen Merkmale von Lärmschutzvorrichtungen an Straßen und die entsprechenden Evaluierungsverfahren fest, und spezifiziert die Festlegungen zur Evaluierung von Konformität und Kennzeichnung. Er behandelt akustische und nichtakustische Eigenschaften und das Langzeitverhalten, nicht jedoch Aspekte wie etwa Beständigkeit gegen Vandalismus oder Anforderungen an das äußere Erscheinungsbild. Dieser Norm-Entwurf behandelt keine Straßenbeläge oder die Luftschalldämmung von Häusern.

Sarah Röder

DIN EN 14496:2017-09
Kleber auf Gipsbasis für Verbundplatten zur
Wärme- und Schalldämmung und Gipsplatten
- Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 14496:2017

Diese Europäische Norm legt die Eigenschaften und Leistung von Klebern auf Gipsbasis, die aus Gips-Trockenmörteln nach EN 13279-1 und Zusatzmitteln bestehen, fest. Diese Kleber dienen zur Befestigung von Gips-Verbundplatten zur Wärme- und Schalldämmung nach EN 13950, von Bekleidungen aus Gipsplatten nach EN 520, Gipsplatten mit Vliesarmierung nach EN 15283-1, Gipsfaserplatten nach EN 15238-2 und von anderen geeigneten Produkten, wie Platten aus der Weiterverarbeitung nach EN 14190 und Hohlkehlleisten nach EN 14209, an Wänden und Trennwänden. Sie werden in Systemen für die Wärme- und Schalldämmung

eingesetzt. Sie behandelt die Leistungsmerkmale Brandverhalten, Feuerwiderstand und Hafffestigkeit, die nach den entsprechenden europäischen Prüfverfahren zu bestimmen sind. Sie enthält Festlegungen zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit der Produkte. Diese Norm behandelt darüber hinaus zusätzliche technische Eigenschaften, die für die Anwendung und Akzeptanz des Produkts durch die Bauwirtschaft von Bedeutung sind, und enthält die Referenzprüfverfahren für diese Eigenschaften. Dieses Dokument (EN 14496:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 "Gips und Produkte auf Gipsbasis" erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-10 AA "Gips und Gipsprodukte, SpA zu CEN/TC 241" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich. Gegenüber DIN EN 14496:2006-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) normative Verweisungen aktualisiert; b) ein neuer Abschnitt mit Symbolen und Abkürzungen wurde aufgenommen; c) Anhang ZA und Abschnitt 6 an die Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO) angepasst; d) Dokument redaktionell überarbeitet.

Steffen Jenkel

DIN EN 15102:2017-09 (Entwurf)
Dekorative Wandbekleidungen - Rollen;
Deutsche und Englische Fassung prEN
15102:2017

Dieser europäische Norm-entwurf gilt für Wandbekleidungen in Rollenform, die vorrangig zu dekorativen Zwecken an Innenwände, Trennwände oder Decken angeklebt werden. Bestimmte Wandbekleidungen in Rollenform können jedoch auch geringfügig zur Schallabsorption und zum Wärmedurchlasswiderstand beitragen. Darüber hinaus wird die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) und die Kennzeichnung der Produkte festgelegt. Der Norm-Entwurf gilt nicht für Wandbekleidungen, die vorwiegend einen baulichen oder einen Schutzzweck erfüllen (zum Beispiel Dampf oder Feuchtigkeit). Für diesen Norm-Entwurf ist das Gremium NA 005-09-84 AA "Stoffe für Tapezierarbeiten (SpA zu CEN/TC 99) und Spanndecken (SpA zu CEN/TC 357)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Andreas Frisch

DIN EN 15330-2:2017-09
Sportböden - Überwiegend für den
Außenbereich hergestellte
Kunststoffrasenflächen und Nadelfilze - Teil
2: Festlegungen für Nadelfilze für Tennis und
für multifunktionale Beläge; Deutsche
Fassung EN 15330-2:2017

Diese Europäische Norm legt die Merkmale für Leistungsfähigkeit und Dauerhaftigkeit von Nadelfilzen für Sportböden fest, die üblicherweise im Außenbereich zur Verwendung gelangen. Es werden zwei Kategorien von Belägen behandelt, die auf der überwiegenden sportlichen Nutzung der Beläge beruhen, und zwar:

- Beläge, die für mehrere Sportarten konzipiert sind, und - Beläge, die vorwiegend für Tennis konzipiert sind. Die Anforderungen gelten für Beläge, die für den Breiten- und Schulsport vorgesehen sind. Für den Leistungssport haben viele Sportföderationen eigene Anforderungen veröffentlicht, die von den in dieser Europäischen Norm angegebenen abweichen können. Die Bauherren von Sportanlagen sollten sicherstellen, dass der gewählte Sportboden das richtige Leistungsniveau für die Wettkämpfe, die auf dem jeweiligen Sportplatz ausgetragen werden, sicherstellt. Diese Europäische Norm basiert auf der Typprüfung von Produkten im Laboratorium. Bestimmte Anforderungen können auch in situ geprüft werden, um die Eignung von eingebauten Sportböden zu beurteilen.

Julia Poller

DIN EN 15824:2017-09

Festlegungen für Außen- und Innenputze mit organischen Bindemitteln; Deutsche Fassung EN 15824:2017

Diese Europäische Norm gilt für werkmäßig hergestellte Außen- und Innenputze mit organischen Bindemitteln, die als Außen- oder Innenbeschichtung für Wände, Pfeiler, Trennwände und Decken verwendet werden. Die Produkte sind anwendungsfertig in pastöser Form oder pulverförmig hergestellt. Diese Europäische Norm gilt auch für Außen- und Innenputze, die zusätzliche Bindemittel enthalten, wie zum Beispiel Wasserglas (Alkali-Silikate), Silane, Siloxane und Silikonharze. Diese Europäische Norm enthält Begriffe und Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit im applizierten Zustand. Sie enthält entsprechende Klasseneinteilungen von Merkmalen zur Kennzeichnung von Außen- und Innenputzen.

Peter Rauh

DIN EN 17088:2017-09 (Entwurf)

Lüftungssysteme mit Seitenvorhang - Sicherheit; Deutsche und Englische Fassung prEN 17088:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Normung für in landwirtschaftlichen Gebäuden eingebaute Lüftungssysteme mit Seitenvorhang zur Umweltkontrolle fest, die eine Absperrung aus einer flexiblen Folie oder einem Gewebe, welche durch Rollen oder Falten bewegt werden kann, oder gleitende starre Paneele aufweisen, soweit Sicherheitsaspekte sowie Fragen der Leistung und Nachhaltigkeit betroffen sind. Er schließt Maschinen ein, die mittels potenzieller Energie betrieben werden, die nach vorheriger Kraftausübung durch Menschen oder Tiere gespeichert wird, wie zum Beispiel in gespannten Federn. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für den Betrieb in Umgebungen, in denen über die Festlegungen in EN 61000-6-3 hinausgehende elektromagnetische Störungen auftreten. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für folgende Einrichtungen, die für einen anderen Verwendungszweck vorgesehen sind:

- Türen und als Türen verwendete Seitenvorhänge nach EN 13241-1:2003+A1:2011;

- mit Luft gefüllte Systeme;
- Seitenvorhänge für den Brand- oder Rauchschutz;
- Seitenvorhänge, die sich unmittelbar durch Kraftausübung eines Menschen bewegen;
- Seitenvorhänge zur Steuerung von Lüftungsbedingungen in toxischen oder explosiven Umgebungen. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für den Funkteil von Seitenvorhangsystemen. Wenn eine Funk-Bedienvorrichtung verwendet wird, sollten zusätzlich die einschlägigen ETSI-Normen gelten.

Tristan Herbst

DIN EN ISO 10563:2017-09

Hochbau - Fugendichtstoffe - Bestimmung der Änderung von Masse und Volumen (ISO 10563:2017); Deutsche Fassung EN ISO 10563:2017

Diese Internationale Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung der Änderung von Masse und Volumen von selbstnivellierenden und fließbeständigen Fugendichtstoffen fest, die zur Abdichtung von Fugen im Hochbau verwendet werden. Dieses Prüfverfahren ist nicht zur Bestimmung des absoluten maximalen Volumenverlustes von geprüften Fugendichtstoffen vorgesehen. Dennoch liefert es Anhaltswerte für den Volumenverlust unter bestimmten Parametern. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-02-16 AA "Fugendichtstoffe (SpA zu CEN/TC 349 und ISO/TC 59/SC 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Maja Zimmer

DIN EN ISO 29481-2:2017-09

Bauwerksinformationsmodelle - Handbuch der Informationslieferungen - Teil 2: Interaktionsframework (ISO 29481-2:2012); Deutsche Fassung EN ISO 29481-2:2016

DIN EN ISO 29481-2 enthält nur die englische Originalfassung der ISO-Norm, die als Europäische Norm unverändert übernommen wurde. Dieser Teil von ISO 29481 legt eine Methodik und ein Format zur Beschreibung von Maßnahmen zur Koordinierung zwischen den an Bauprojekten Beteiligten während aller Lebenszyklusphasen fest. Er legt daher Folgendes fest: eine Methodik zur Beschreibung einer Interaktionsstruktur, eine geeignete Methode, Verantwortlichkeiten und Interaktionen darzustellen, die einen Prozesskontext für den Informationsfluss zur Verfügung stellt, und ein Format, in dem die Interaktionsstruktur festgelegt werden sollte. Die Norm soll die Interoperabilität zwischen den während des Bauprozesses benutzten Softwareanwendungen erleichtern, die digitale Zusammenarbeit zwischen den am Bauprozess Beteiligten fördern und eine Grundlage für den genauen, zuverlässigen, wiederholbaren und hochwertigen Informationsaustausch zur Verfügung stellen. Als deutsches Spiegelgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-39 AA "BIM - Building Information Modeling (SpA zu ISO/TC 59/SC 13 - CEN/TC 442)" des DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) zuständig.

Lilian Panek

DIN ISO 17123-1:2017-09**Optik und optische Instrumente -
Feldprüfverfahren geodätischer Instrumente -
Teil 1: Theorie (ISO 17123-1:2014)**

Dieser Teil 1 der ISO 17123 enthält eine Anleitung mit dem Ziel der Bereitstellung allgemeiner Regeln zur Bewertung und Angabe der Messunsicherheit für die Anwendung bei der Spezifikation der Prüfverfahren nach ISO 17123-2 bis -8. ISO 17123-2 bis -8 legen ausschließlich Feldverfahren für die Prüfung geodätischer Instrumente fest, ohne die Rückführbarkeit in Übereinstimmung mit dem ISO/IEC Guide 99 sicherzustellen. Für die Sicherstellung der Rückführbarkeit ist vorgesehen, dass das Instrument im Voraus im Prüflaboratorium kalibriert wird. Der vorliegende Teil 1 der ISO 17123 stellt eine vereinfachte Version auf der Grundlage des ISO/IEC Guide 98-3 dar und behandelt die Fragestellungen im Zusammenhang mit dem spezifischen Gebiet der geodätischen Prüfmessungen. Gegenüber DIN 18723-1:1990-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Die Inhalte sind erheblich umfassender. Zum Beispiel berücksichtigt die Norm bei dem Gesamtkonzept weitergehende Punkte wie beliebige Störeinflüsse, allgemeine funktionale Zusammenhänge auf die Zielgröße, sowie Korrelationen, unterschiedliche Verteilungen und die Zusammenfassung von verschiedenen Einflusskomponenten. b) Die Norm verwendet das Konzept der Erfassung der Unsicherheitsbeiträge (Typ A und Typ B) in Anlehnung an ISO/IEC Guide 98-3:2008, Uncertainty of measurement - Part 3: Guide to the expression of uncertainty in measurement (GUM:1995) und verwendet die Formelzeichen analog GUM. c) Die Norm definiert Begriffe der Messwertaufzeichnung und der Messunsicherheit. d) Die Norm wurde mit mehreren Rechenbeispielen ergänzt. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-03-04 AA "Geodätische Instrumente und Geräte (SpA zu ISO/TC 172/SC 6)" bei DIN zuständig.

Billal Kiani

Schritte bei der Bestimmung der Unsicherheit einer Messung (vielmehr einer Messgröße) angesehen werden. Die Unsicherheit eines Messergebnisses hängt von mehreren Parametern ab. Daher wird zwischen verschiedenen Genauigkeitsmaßen und Testzielen unterschieden, wie zum Beispiel der Wiederholpräzision oder der Vergleichspräzision (zum Beispiel Wiederholpräzision von Tag zu Tag), aber auch der Beurteilung beziehungsweise Feststellung aller denkbaren Einflussgrößen, wie in ISO/IEC Leitfaden 98-3 und ISO 17123-1 beschrieben. Die ISO 17123-4 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 172 Optics and photonics, Unterkomitee SC 6 Geodetic and surveying instruments erarbeitet, dessen Sekretariat vom SNV (Schweiz) gehalten wird. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-03-04 AA Geodätische Instrumente und Geräte im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Billal Kiani

DIN ISO 17123-4:2017-09**Optik und optische Instrumente -
Feldprüfverfahren geodätischer Instrumente -
Teil 4: Elektrooptische Distanzmesser (EDM-
Messungen mit Reflektoren) (ISO 17123-
4:2012)**

Dieser Teil von ISO 17123 legt die Feldverfahren zur Anwendung bei der Bestimmung und Auswertung der Präzision (Wiederholpräzision) von elektrooptischen Distanzmessgeräten (EDM) und deren Zubehör zur Durchführung einer bestimmten Messaufgabe fest. Dieser Teil von ISO 17123 gilt nur für EDM mit Reflektoren und wurde nicht zur Bestimmung der Präzision bei reflektorlosen Entfernungsmessgeräten konzipiert. Diese Prüfverfahren sind hauptsächlich als Feldüberprüfung eines bestimmten Instruments für die Bestätigung zur Eignung bei der Durchführung einer anstehenden Messaufgabe und zur Erfüllung der Anforderungen anderer Normen vorgesehen. Dieser Teil von ISO 17123 kann als einer der ersten

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Oktober 2017

DIN 105-41:2017-10 (Entwurf)
**Mauerziegel - Teil 41: Konformitätsnachweis
für Keramikklinker nach DIN 105-4**

Dieser Norm-Entwurf legt Anforderungen und Festlegungen an die Konformitätsbewertung von Keramikklinkern nach DIN 105-4 fest.

Peter Rauh

DIN 1053-41:2017-10 (Entwurf)
**Mauerwerk - Teil 41: Konformitätsnachweis
für Fertigbauteile nach DIN 1053-4**

Dieser Norm-Entwurf legt Anforderungen und Festlegungen an die Konformitätsbewertung von Fertigbauteilen nach DIN 1053-4 fest.

Peter Rauh

DIN 4102-20:2017-10
**Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- Teil 20: Ergänzender Nachweis für die
Beurteilung des Brandverhaltens von
Außenwandbekleidungen**

Diese Norm definiert ein Prüfverfahren als Grundlage für den Nachweis und die Bewertung des Brandverhaltens von Bauprodukten und Bauarten, die zur Verwendung an bzw. auf Oberflächen von raumabschließenden Gebäudeaußenwänden bestimmt sind. Geprüft wird modellhaft die Beanspruchung der Außenwandbekleidung durch Flammen, die aus einer Wandöffnung schlagen. Eine rückseitige Brandbeanspruchung ("Durchbrennen" der raumabschließenden Wand) wird ausgeschlossen. Andere Brandszenarien können zusätzliche Untersuchungen erfordern. Die Ergebnisse dieser Prüfung dienen ergänzend in Verbindung mit der Bewertung der verwendeten Baustoffe und des Außenwandbekleidungs-systems nach DIN 4102-1 beziehungsweise nach DIN EN 13501-1 als Grundlage für die Beurteilung des Brandverhaltens von Außenwandbekleidungs-systemen einschließlich der gegebenenfalls erforderlichen konstruktiven Brandschutzmaßnahmen. Nichtbrennbare Systeme sind von der Beurteilung ausgeschlossen. Ziel der Prüfung ist es, festzustellen, welchen Beitrag die Außenwandbekleidungen zur Brandausbreitung auf der Fassade leisten. Die Prüfung und Beurteilung wird am kompletten System einschließlich etwaiger Brandschutzmaßnahmen vorgenommen. Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-52-01 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen -

Baustoffe" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Jens Brunner

DIN 4108-11:2017-10 (Entwurf)
**Wärmeschutz und Energie-Einsparung in
Gebäuden - Teil 11: Mindestanforderungen an
die Dauerhaftigkeit von Klebeverbindungen
mit Klebebändern und Klebemassen zur
Herstellung von luftdichten Schichten**

Dieser Teil von DIN 4108 legt Prüfbedingungen und ergänzende Prüfmetho-den, Anforderungen und Klassifizierungen für Materialien (Klebebänder/Klebemassen, Bahnen, Platten und Untergründe) für Luftdichtheitsschichten im Bauwesen nach EnEV und DIN 4108-7 fest, die weder dauerhaft der Witterung noch einer dauerhaften UV-Belastung ausgesetzt sind.

Das Dokument wurde im Arbeitsausschuss NA 005-56-93 AA "Luftdichtheit" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Sebastian Edelhoff

DIN 18035-1:2017-10 (Entwurf)
**Sportplätze - Teil 1: Freianlagen für Spiele
und Leichtathletik, Planung und Maße**

Dieser Norm-Entwurf wurde vom NA 005-01-15 AA Sportplätze; Planung, Maße im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Er gilt für Freianlagen, die zum Zweck des Sports errichtet werden, in denen Sportarten auf Groß- und Kleinfeldern, wie zum Beispiel Fußball, Baseball, Hockey sowie Tennis, Volleyball und Basketball ausgeübt werden können als auch für Mehrzwecknutzung. Er legt Planungsgrundsätze und Maße fest.

Julia Poller

DIN 18036:2017-10
**Eissportanlagen - Anlagen für den Eissport
mit Kunsteisflächen - Grundlagen für
Planung und Bau**

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-01-30 AA "Eissporthallen und Eissportfreianlagen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Er legt Grundlagen für die Planung und den Bau von Eissportanlagen mit kältetechnischer Einrichtung zur Eiserzeugung fest.

Julia Poller

DIN 18093:2017-10**Feuer- und/oder Rauchschutzabschlüsse - Einbau und Wartung**

Die Norm stellt Anforderungen an den Einbau und die Wartung von Bauprodukten mit Feuer- und/oder Rauchschutzeigenschaften nach DIN EN 16034 und beschreibt die zu erbringenden Nachweise. Andere Einbauarten, als die in dieser Norm definierten, sind zulässig, wenn ihre Eignung nachgewiesen wurde, zum Beispiel durch Nachweis entsprechender Prüf- oder Zertifizierungsunterlagen nach europäischer Produktnorm.

Tristan Herbst

DIN EN 1999-1-4/NA:2017-10**Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-4: Kaltgeformte Profiltafeln**

Dieses Dokument wurde vom NA 005-08-07 AA "Aluminiumkonstruktionen unter vorwiegend ruhender Belastung (SpA CEN/TC 250/SC 9 + CEN/TC 135)" erstellt. Dieses Dokument bildet den Nationalen Anhang zu DIN EN 1999-1-4:2010-05, Eurocode 9: "Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-4: Kaltgeformte Profiltafeln". Die Europäische Norm EN 1999-1-4 räumt die Möglichkeit ein, eine Reihe von sicherheitsrelevanten Parametern national festzulegen. Diese national festzulegenden Parameter (en: Nationally determined parameters, NDP) umfassen alternative Nachweisverfahren und Angaben einzelner Werte sowie die Wahl von Klassen aus gegebenen Klassifizierungssystemen. Die entsprechenden Textstellen sind in der Europäischen Norm durch Hinweise auf die Möglichkeit nationaler Festlegungen gekennzeichnet. Darüber hinaus enthält der Nationale Anhang ergänzende nicht widersprechende Angaben zur Anwendung von DIN EN 1999-1-4:2010-05 (en: non-contradictory complementary information, NCI).

Susan Kempa

DIN EN 13031-1:2017-10 (Entwurf)**Gewächshäuser - Bemessung und Konstruktion - Teil 1: Kulturgewächshäuser; Deutsche und Englische Fassung prEN 13031-1:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Grundsätze und Anforderungen für die mechanische Standfestigkeit und Stabilität, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit für die Bemessung und Konstruktion von Kulturgewächshäusern, unabhängig vom Konstruktionsmaterial fest, einschließlich der Gründung. Aspekte des Feuerwiderstands werden in diesem Norm-Entwurf nicht behandelt. Dieses Dokument (EN 13031-1) wurde von CEN/TC 284 "Gewächshäuser" erarbeitet, dessen Sekretariat von NEN (Niederlande) gehalten wird. Als deutsches Spiegelgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-0825 AA "Gewächshäuser" des DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) zuständig.

Susan Kempa

DIN EN 14509-2:2017-10 (Entwurf)**Sandwich-Elemente mit beidseitigen Metalldeckschichten - Werkmäßig hergestellte Produkte - Spezifikationen - Teil 2: Tragende Anwendungen - Befestigungen und mögliche Nutzung zur Stabilisierung von einzelnen tragenden Bauteilen; Deutsche und Englische Fassung prEN 14509-2:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen an werkmäßig hergestellte selbsttragende Sandwichelemente mit beidseitigen Metalldeckschichten fest, die für elementweise Verlegung mit übergreifenden oder überlappenden Längsfugen in den folgenden Anwendungen bestimmt sind: a) Dächer und Dachdeckungen; b) Außenwände und Wandbekleidungen; c) Wände (einschließlich Trennwänden) und (Unter-)Decken innerhalb der Gebäudehülle. Die von diesem europäischen Norm-Entwurf abgedeckten Dämmkernwerkstoffe sind Polyurethan-Hartschaum, expandiertes Polystyrol, extrudierter Polystyrolschaum, Phenolharzschaum, Schaumglas und Mineralwolle. Polyurethan (PUR) schließt Polyisocyanurat (PIR) ein. Dämmelemente (im Folgenden "Elemente" genannt) mit Kantenausführungen, für die andere Werkstoffe als für den Hauptdämmkern verwendet werden, sind Gegenstand dieses europäischen Norm-Entwurfs. Dämmelemente für Kühlhausanwendungen sind Gegenstand dieses europäischen Norm-Entwurfs. Elemente, die als Bauteil für ein Kühlhaus, für Gebäude und/oder als Bausatz für die Gebäudehülle in Verkehr gebracht werden, sind durch die ETA-Richtlinie 021 "Bausätze für Kühlhäuser" abgedeckt.

Billal Kiani

DIN EN 16757:2017-10**Nachhaltigkeit von Bauwerken - Umweltproduktdeklarationen - Produktkategorieregeln für Beton und Betonelemente; Deutsche Fassung EN 16757:2017**

Die Europäische Norm EN 15804:2012+A1:2013 stellt Kernregeln für alle Bauprodukte und -dienstleistungen zur Verfügung. Sie bietet einen Rahmen, um sicherzustellen, dass alle Umweltproduktdeklarationen (EPD) von Bauprodukten, Baudienstleistungen und Bauverfahren auf gleiche Weise erstellt, verifiziert und dargestellt werden. Diese Europäische Norm liefert zusätzliche Vorschriften für Umweltproduktdeklarationen (EPD), speziell für Beton und Betonelemente. Sie vervollständigt die Kernregeln für alle Bauprodukte und -dienstleistungen, die in EN 15804:2012+A1:2013 beschrieben werden. Eine EPD kommuniziert verifizierbare, genaue, nicht irreführende Umweltinformationen für Produkte und ihre Anwendungen. Sie unterstützt damit wissenschaftlich fundierte, faire Entscheidungen und schafft einen Anreiz für eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltqualität unter Nutzung der Mechanismen des Marktes. Dieses Dokument (EN 16757:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 229 Vorgefertigte Betonerzeugnisse erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird. Das zuständige deutsche

Gremium ist der NA 005-07-08 AA "Betonfertigteile (SpA zu CEN/TC 229)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Damir Zorcec

DIN EN ISO 10545-2:2017-10 (Entwurf)

Keramische Fliesen und Platten - Teil 2: Bestimmung der Maße und der Oberflächenbeschaffenheit (ISO/DIS 10545-2:2017); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 10545-2:2017

Das Dokument beschreibt Verfahren für die Bestimmung der Maße (Länge, Breite, Dicke, Geradheit der Seiten, Rechtwinkligkeit, Ebenflächigkeit der Ansichtsseite) und der Oberflächenbeschaffenheit von keramischen Fliesen und Platten.

Maja Zimmer

DIN ISO 17123-3:2017-10 (Entwurf)

Optik und optische Instrumente - Feldprüfverfahren geodätischer Instrumente - Teil 3: Theodolite (ISO 17123-3:2001); Text Deutsch und Englisch

Dieser Teil von ISO 17123 legt Feldverfahren fest, die bei der Bestimmung und Beurteilung der Präzision (Wiederholpräzision) von Theodoliten und deren Zusatzausrüstungen in der Bau- und Landvermessung anzuwenden sind. In erster Linie sind diese Prüfungen als Feldverifikation der Eignung eines bestimmten Instruments für die unmittelbar durchzuführende Aufgabe vorgesehen und dazu, die Anforderungen anderer Normen zu erfüllen. Sie sind nicht als Annahmeprüfungen oder Prüfungen zur Leistungsbeurteilung vorgesehen, die umfassender sind. Dieser Teil von ISO 17123 kann als einer der ersten Schritte im Prozess der Beurteilung der Messunsicherheit einer Messung (genauer, einer Messgröße) angesehen werden. Die Unsicherheit eines Messergebnisses hängt von einer Anzahl von Faktoren ab. Diese umfassen unter anderem: Wiederholpräzision, Vergleichpräzision (Wiederholbarkeit an unterschiedlichen Tagen), Rückverfolgbarkeit (ununterbrochene Kette der Rückführung auf nationale Standards) und eine gründliche Bewertung aller möglichen Fehlerquellen entsprechend dem ISO-Leitfaden zur Angabe der Unsicherheit beim Messen (GUM).

Billal Kiani

DIN CEN/TS 12697-51*DIN SPEC 18099:2017-10

Asphalt - Prüfverfahren - Teil 51: Scherfestigkeitsprüfung für Asphaltdecken; Deutsche Fassung CEN/TS 12697-51:2017

Diese Technische Spezifikation beschreibt ein Prüfverfahren zum Messen der Scher(haft)festigkeit für Asphaltdecken auf Flugplätzen, die ein Maß für die Widerstandsfähigkeit dieser Deckschichten gegen Scherbeanspruchung ist. Die Scher(haft)festigkeit hängt von der Dicke (Tiefe) der Fahrbahndeckschicht sowie von den Eigenschaften der verwendeten Straßenbaustoffe ab. Besonders für sehr dünne

Asphaltdeckschichten können die Prüfergebnisse durch das für die Binderschicht verwendete Material und den zwischen den beiden Schichten verwendeten Haftkleber beeinflusst werden. Die Prüfung wurde für Start und Landebahnen sowie für Rollbahnen konzipiert. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" bei DIN zuständig.

Isabel Brähler

DIN CEN/TS 12697-52*DIN SPEC 18115:2017-10

Asphalt - Prüfverfahren - Teil 52: Konditionierung zur Ansprache der oxidativen Alterung; Deutsche Fassung CEN/TS 12697-52:2017

Diese Technische Spezifikation gibt zwei Verfahrenssätze zur Konditionierung von Asphalt an, um der oxidativen Alterung Rechnung zu tragen. Die Verfahren A.1 und A.2 sind auf den losen Asphalt vor der Verdichtung der Probekörper, die Verfahren B.1 und B.2 auf verdichtete Probekörper anwendbar. Nach dieser Technischen Spezifikation konditioniertes Material kann für weitere Prüfungen zur Beurteilung des Einflusses der oxidativen Alterung auf die Eigenschaften von Asphalt und daher zur Beurteilung von dessen Dauerhaftigkeit und Recyclingfähigkeit verwendet werden. Alternativ kann das Bindemittel aus dem konditionierten Asphalt extrahiert werden, um den Einfluss der oxidativen Alterung auf die Eigenschaften der Bindemittel zu beurteilen, wobei potenzielle Einflüsse von Gesteinskörnungen auf die Alterung berücksichtigt werden. Diese Technische Spezifikation gilt sowohl für im Labor hergestellten Asphalt als auch für Asphalt, der in einer Mischanlage hergestellt wird. Die Verfahren B.1 und B.2 gelten sowohl für im Labor hergestellte Probekörper als auch für vor Ort entnommene Proben. Das zuständige Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Isabel Brähler

DIN CEN/TR 15728*DIN SPEC 18214:2017-10

Bemessung und Anwendung von Transportankern für Betonfertigteile; Deutsche Fassung CEN/TR 15728:2016

Um die Leistung der Betonfertigteile sicherzustellen, sollten das Heben und das Versetzen mit in die Bemessung des Produktes einbezogen werden. Für das Heben und Versetzen der Fertigteile werden Transportanker verwendet. Diese sollten einen angemessenen Grad an Zuverlässigkeit besitzen. Sie sollten allen Einwirkungen und Einflüssen standhalten, die während der Ausführung und Verwendung auftreten können. Dieser Technische Bericht befasst sich mit Transportankern, die in Betonfertigteile einbetoniert sind. Die Absicht dieses Dokuments ist es, Planern von Fertigteilen Informationen zur Verfügung zu stellen. Das Versagen von Transportankern für das Heben und Versetzen von Betonfertigteilen könnte eine Gefahr für das menschliche Leben darstellen und/oder

erhebliche wirtschaftliche Folgen nach sich ziehen. Deshalb sollten die Transportanker ordnungsgemäß durch Fachkräfte nach den Einbau- und Verwendungsanleitungen ausgewählt und eingebaut werden. Dieser Technische Bericht, der auf gegenwärtigen Praktiken basiert, gibt Empfehlungen für die korrekte Wahl und Bemessung von Transportankern auf der Grundlage der Tragfähigkeit ihrer Verankerung im Beton. Er basiert auf EN 1992-11 (Eurocode 2), EN 1993-11 (Eurocode 3), CEN/TS 1992-4-1 und auf den vom Hersteller veröffentlichten Daten. Dieses Dokument (CEN/TR 15728:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 229 Vorgefertigte Betonerzeugnisse dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) geführt wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-08 AA Betonfertigteile (SpA zu CEN/TC 229) im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Damir Zorcec

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe November 2017

DIN 4108 Beiblatt 2:2017-11 (Entwurf) **Wärmeschutz und Energie-Einsparung in** **Gebäuden - Wärmebrücken - Planungs- und** **Ausführungsbeispiele**

Dieses Beiblatt enthält Planungsbeispiele zur Verminderung von Wärmebrückenwirkungen. Das Beiblatt stellt Prinzipien von Anschlussdetails aus dem Hochbau dar. Dargestellt werden Planungs- und Ausführungsbeispiele nur unter dem Aspekt des Wärmeschutzes. Andere bauphysikalische und sonstige konstruktive Anforderungen müssen vom Anwender objektbezogen und fallspezifisch berücksichtigt werden. Die angegebenen längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten sind Referenzwerte und dienen ausschließlich dem Nachweis der Gleichwertigkeit anderer, nicht im Beiblatt abgebildeter Anschlussmodifikationen. Die in diesem Beiblatt angegebenen Bedingungen und Randbedingungen gelten für den Gleichwertigkeitsnachweis der in diesem Beiblatt aufgeführten Beispiele. Sie können auch anstelle der Ansätze nach DIN EN ISO 10211 und DIN EN ISO 13370 vereinfachend für die detaillierte Bestimmung längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizienten zur Berechnung eines projektbezogenen Wärmebrückenzuschlags verwendet werden. Dieses Beiblatt berücksichtigt nicht alle bei Gebäuden auftretenden Wärmebrücken. Gegenüber der Vorgängerausgabe wurden vor allem die Beispiellösungen grundsätzlich überarbeitet und ihr Umfang deutlich erweitert. Die unterschiedlichen energetischen Niveaus (Kategorien A und B) zur Ermittlung des pauschalen Wärmebrückenzuschlags wurden eingearbeitet und Hinweise zum detaillierten Wärmebrückennachweis sowie Formblätter ergänzt. Außerdem wurden Bauteilanschlüsse für Pfosten-Riegel-Konstruktionen sowie zugehöriger Referenzwerte und Randbedingungen und eine Vorgehensweise beim vereinfachten Nachweis von Fensteranschlüssen mittels Ersatzmodell aufgenommen. Dieses Dokument wurde vom NABau-Arbeitsausschuss NA 005-56-91 AA "Wärmetransport" erarbeitet.

Sebastian Edelhoff

DIN 18216:2017-11 (Entwurf) **Schalungsanker für Betonschalungen;** **Anforderungen, Prüfung, Verwendung**

Dieser Norm-Entwurf gilt für Schalungsanker, die zum gegenseitigen oder einseitigen Halten von Betonschalungen Verwendung finden. Der

Schalungsanker nimmt bis zum Ausschalen den auf die Betonschalung wirkenden Frischbetondruck auf.

Billal Kiani

DIN EN 1993-6/NA:2017-11 **Nationaler Anhang - National festgelegte** **Parameter - Eurocode 3: Bemessung und** **Konstruktion von Stahlbauten - Teil 6:** **Kranbahnen**

Dieses Dokument wurde vom NA 005-08-01 AA "Kranbahnen" erstellt. Die Europäische Norm EN 1993-6 räumt die Möglichkeit ein, eine Reihe von sicherheitsrelevanten Parametern national festzulegen. Diese national festzulegenden Parameter (en: nationally determined parameters, NDP) umfassen alternative Nachweisverfahren und Angaben einzelner Werte sowie die Wahl von Klassen aus gegebenen Klassifizierungssystemen. Die entsprechenden Textstellen sind in der Europäischen Norm durch Hinweise auf die Möglichkeit nationaler Festlegungen gekennzeichnet. Darüber hinaus enthält dieser nationale Anhang ergänzende, nicht widersprechende Angaben zur Anwendung von DIN EN 1993-6:2010-12 (en: non-contradictory complementary information, NCI). Dieser nationale Anhang ist Bestandteil von DIN EN 1993-6:2010-12.

Susan Kempa

DIN EN 12453:2017-11 **Tore - Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore** **- Anforderungen und Prüfverfahren;** **Deutsche Fassung EN 12453:2017**

Diese Europäische Norm legt Anforderungen und Prüfverfahren hinsichtlich der Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore und Schranken fest, die für den Einbau in Zugangsbereichen mit Personenverkehr vorgesehen sind und deren Hauptzweck darin besteht, den sicheren Zugang von Waren und Fahrzeugen, die von Personen geführt oder gesteuert werden, zu industriellen und gewerblichen Anlagen sowie zu Wohnanlagen zu ermöglichen. Diese Europäische Norm behandelt ferner kraftbetätigte und sich vertikal bewegende gewerbliche Tore wie Rolltore und -gitter, die in Einzelhandelseinrichtungen eingesetzt werden und die hauptsächlich dem Schutz von Waren dienen. Die vorliegende Europäische Norm behandelt alle in Abschnitt 4 aufgeführten signifikanten Gefährdungen, Gefährdungssituationen und Gefährdungsereignisse im Zusammenhang mit kraftbetätigten Toren, die wie vorgesehen oder bei

vorhersehbarem Missbrauch verwendet werden. Alle Phasen des Lebenszyklus der Maschinen einschließlich der Phasen, in denen die Maschinen transportiert, montiert, demontiert, außer Betrieb gesetzt und entsorgt werden, werden in dieser Norm behandelt. Diese Europäische Norm gilt nicht für:

- Schleusen- und Hafentore;
- Aufzugstüren oder -tore;
- Türen in Fahrzeugen;
- Tresortüren;
- Türen und Tore zum Einsperren von Tieren, es sei denn, sie befinden sich am Rande eines Geländes;
- textile Theatervorhänge;
- sich horizontal bewegende kraftbetätigte Tore, die vorwiegend für die Nutzung durch Fußgänger vorgesehen sind;
- Türen oder Tore außerhalb der Reichweite von Personen (zum Beispiel Krantere);
- Eisenbahnschranken;
- Abschlüsse, die ausschließlich für die Verwendung durch Fußgänger vorgesehen sind;
- ausschließlich für Fahrzeuge verwendete Schranken auf Autobahnen. Diese Europäische Norm gilt nicht für spezifische Anforderungen an Geräusche, die durch kraftbetätigte Türen, Tore und Schranken verursacht werden, die zum Einbau in Bereichen, zu denen Fußgänger Zugang haben, vorgesehen sind und deren Hauptzweck der sichere Zugang von Waren und Fahrzeugen mit Begleitperson oder Fahrer zu industriellen oder gewerblichen Anlagen oder zu Wohnanlagen ist, da die Geräuschemission nicht als signifikante Gefahr betrachtet wird. Diese Europäische Norm gilt nicht für Maschinen, die vor dem Datum der Veröffentlichung dieser Norm hergestellt wurden.

Tristan Herbst

DIN EN 12675:2017-11

Steuergeräte für Lichtsignalanlagen - Funktionale Sicherheitsanforderungen; Deutsche Fassung EN 12675:2017

Der Zweck dieser Europäischen Norm ist es, die funktionalen Sicherheitsanforderungen der Ausrüstung festzulegen, die bei Steuergeräten für Straßenverkehrs-Signalanlagen genutzt werden. Das bezieht sich auf die Steuerung von Lichtsignalen für den Straßenverkehr und alle damit in Verbindung stehenden signalgeregelten Verkehrsbewegungen. Hauptanliegen ist dabei der Schutz von Personen und Objekten gegen Gefahren durch unverträgliche Signalgebungen für den Straßenverkehr. Diese Europäische Norm legt die funktionalen Sicherheitsanforderungen an die Steuergeräte für Straßenverkehrs-Signalanlagen fest. Sie ist auf fest und vorübergehend errichtete Steuergeräte für Straßenverkehrs-Signalanlagen und auf ortsveränderliche Anlagen zur Verkehrssteuerung anwendbar; ausgenommen sind ortsveränderliche Signalanlagen zur Verkehrssteuerung, die nur wechselseitig (alternierende) Fahrspuren/Fahrspuren an Engstellen ohne die Regelung querender Fahrzeug- oder Fußgängerbewegungen steuern. Steuergeräte für Straßenverkehrs-Signalanlagen, die durch diese Europäische Norm festgelegt sind, sind zur sicheren Steuerung des unverträglichen Straßenverkehrs

durch Fahrzeuge und Fußgänger erforderlich, zum Beispiel Kreuzungssignalisierungen, Fußgängerüberwege, Engstellen-Signalisierungen, Signalisierungen für den öffentlichen Personenverkehr. Die elektrischen Sicherheitsanforderungen und zusätzlichen Verkehrssicherheitsanforderungen, die Schnittstellen mit externen Geräten sowie die Prüfverfahren zum Nachweis der Übereinstimmung mit dieser Europäischen Norm sind in EN 50556 enthalten. Für eine vollständige Anwendbarkeit dieser Europäischen Norm sowie auch von EN 50556, werden die nationalen Normungsorganisationen gebeten, die Auswahl der Klassen festzulegen, die für ihre nationalen Anforderungen relevant sind. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-24 GA "Gemeinschaftsarbeitsausschuss NABau/FGSV/FNL/FNF, Anlagen zur Verkehrssteuerung (SpA zu CEN/TC 226/WG 4)" bei DIN zuständig.

Sarah Röder

DIN EN 12898:2017-11 (Entwurf)

Glas im Bauwesen - Bestimmung des Emissionsgrades; Deutsche und Englische Fassung prEN 12898:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren zur Bestimmung des Emissionsgrades der Oberflächen von Glas, beschichtetem Glas und anderen im fernen infraroten Bereich nicht durchlässigen Verglasungselementen bei Raumtemperatur fest. Der Emissionsgrad wird zur Bestimmung des Wärmeübergangs durch Strahlung von Oberflächen bei der Normaltemperatur von 283 K bei Ermittlung des U-Wertes und des solaren Gesamtdurchlassgrades von Verglasungen nach B.1 bis B.5 benötigt.

Sina Tiedtke

DIN EN 12978:2017-11 (Entwurf)

Türen und Tore - Schutzeinrichtungen für kraftbetätigte Türen und Tore - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung prEN 12978:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Anforderungen und Prüfmethode für Schutzeinrichtungen fest, die zusammen mit kraftbetätigten industriellen, gewerblichen Garagentüren, -toren und -schranken nach EN 12453 und kraftbetätigten Türen nach EN 16005 genutzt werden. "Sicherheitsschutzeinrichtung" bezieht sich auf eine Einrichtung, - die dazu dient eine Sicherheitsfunktion zu erfüllen; - die gesondert auf den Markt gebracht wird; - bei der Versagen oder Fehlfunktion die Sicherheit von Personen gefährdet; - die nicht für die Funktion der Anlage notwendig ist oder für das zur Funktionstüchtigkeit durch normale Komponenten ersetzt werden kann. Wann immer in diesem Dokument der Begriff "Tür" verwendet wird, ist die gesamte Bandbreite von Typen und Arten von Türen, Toren und Schranken entsprechend des Anwendungsbereiches der EN 12453 und EN 16005 gemeint. Dieser Norm-Entwurf behandelt keine

Schutzeinrichtungen mit Ultraschall-, Radar-, kapazitiver, induktiver oder aktiver Infrarot-Technologie. Dieser Norm-Entwurf gilt nicht für inhärente Schutzeinrichtungen. Dieses Dokument (prEN 12978:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden" erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-01 AA "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Gegenüber DIN EN 12978:2009-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Überarbeitung entsprechend der Anforderungen von DIN EN ISO 12100:2011-03 (Sicherheit von Maschinen); b) Streichung der von DIN EN 12453 abgedeckten Anforderungen zu den Sicherheitsfunktionen der Kombination aus Sicherheitseinrichtung und industriellen, gewerblichen und Garagentüren, sodass ausschließlich Grundanforderungen und Schutzeinrichtungen in diesem Dokument behandelt werden; c) Modifikation der Definitionen von Prüfstücken und Versuchsdurchführungen für Lichtvorhänge und -schranken.

Tristan Herbst

DIN EN 13375:2017-11 (Entwurf)

Abdichtungsbahnen - Abdichtung für Betonbrücken und andere Verkehrsflächen aus Beton - Probenvorbereitung; Deutsche und Englische Fassung prEN 13375:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf gehört zu einer Reihe von Normen für flexible Abdichtungsbahnen auf Beton für Brücken und andere Verkehrsflächen. Dieses Dokument enthält Festlegungen für die Zusammensetzung, die Eigenschaften und das Verfahren der Vorbereitung von Grundkörpern aus Betonplatten sowie für die Zusammensetzung, die Eigenschaften und das Verfahren der Vorbereitung von unterschiedlichen Bitumenmischungen für die Asphaltsschicht und die Regeln für die Vorbereitung der Probekörper.

Maja Zimmer

DIN EN 15651-4:2017-11

Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen - Teil 4: Fugendichtstoffe für Fußgängerwege; Deutsche Fassung EN 15651-4:2017 + AC:2017

Diese Europäische Norm legt Definitionen für und Anforderungen an kalt verarbeitbare, nicht tragende elastische Dichtstoffe fest, die im Hochbau, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, für Bewegungsfugen in Böden verwendet werden. Anwendungsbereiche sind: für Fußgängerwege und öffentliche Bereiche ausgelegte Bodenfugen, Bewegungsfugen zwischen Betonplatten, Bereiche mit Lasten durch Fußgänger, durch Gepäckwagen/Kofferkulis belastete Bereiche, begehbare Böden, Balkone, Terrassen, Lagerhäuser.

Maja Zimmer

DIN EN 16002:2017-11 (Entwurf)

Abdichtungsbahnen - Bestimmung des Widerstandes gegen Windlast von mechanisch befestigten Dachabdichtungsbahnen; Deutsche und Englische Fassung prEN 16002:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der Windlastbeständigkeit mechanisch befestigter Dachabdichtungsbahnen fest. Die Bewertung wird ausschließlich auf die Leistung der mechanisch befestigten Abdichtungsbahnen begrenzt. Das Prüfverfahren schließt weder die Bestimmung der Leistung der mechanischen Befestigung noch die Kombination aus der mechanischen Befestigung und dem Trägermaterial ein.

Maja Zimmer

DIN EN 16758/A1:2017-11 (Entwurf)

Vorhangfassaden - Bestimmung der Beanspruchbarkeit von auf Abscheren beanspruchten Verbindungen - Prüfverfahren und Anforderungen; Deutsche und Englische Fassung EN 16758:2016/prA1:2017

Dieses Dokument legt das Prüfverfahren zur Bestimmung der Tragfähigkeit (Grenzzustand der Tragfähigkeit und Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit) der Verbindungen zwischen den Rahmenprofilen der Vorhangfassade fest, die nicht nach geltenden Codes oder herkömmlichen Berechnungen, die auf der Festigkeit der Werkstoffe basieren, berechnet werden können. Die wesentliche Änderung, die durch diese Änderung 1 der EN 16758:2016 eingeführt wird, ist wie folgt: In Abschnitt 5.2 wird zwischen Bild 7 und 8 ein neues Bild eingefügt, das zeigt, wie die Tragfähigkeit kreuzförmiger Ausfachungsträger bestimmt wird.

Tristan Herbst

DIN EN 16864:2017-11

Schlösser und Baubeschläge - Mechatronische Hängeschlösser - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 16864:2017

Mechanische Hängeschlösser werden zum Schutz und zur Kontrolle von Außentüren, Schränken und beweglichen Gegenständen verwendet. Die zunehmende Nachfrage nach Anpassungsfähigkeit von Schließanlagen, Protokollierung, Kopierschutz von Schlüsseln und so weiter machen den Einbau zusätzlicher Funktionen in derartige mechanische Hängeschlösser wünschenswert, und neue Technologien haben die Entwicklung mechatronischer Hängeschlösser ermöglicht. Bei einem mechatronischen Hängeschloss kommen entweder nur elektrisch betriebene Hilfsmittel oder eine Kombination aus elektrisch und mechanisch betriebenen Hilfsmitteln zum Einsatz, um die Sicherheitsfunktion zu bieten. Diese Europäische Norm legt Anforderungen an die Leistung und Prüfung von mechatronischen Hängeschlössern (MH) und deren Schlüsseln und/oder elektronischen Schlüsseln fest. Sie legt auf Leistungsprüfungen

basierende Gebrauchsklassen sowie Sicherheitsklassen fest, die auf Konstruktionsanforderungen und Leistungsprüfungen beruhen, die Angriffe simulieren. Sofern die Konstruktion zusätzlich zu den mechatronischen Vorrichtungen mechanische Schutzvorrichtungen enthält, werden auch diese geprüft. Die vorliegende Europäische Norm behandelt keine weiteren Elemente eines Sicherheitssystems als diejenigen, die unmittelbar mit der Bedienung eines Hangschlusses verbunden sind. Diese Europäische Norm deckt nicht die physikalische Prüfung von Multifunktionsgeräten wie zum Beispiel Smartphones ab, die als Teil des Kontrollsystems genutzt werden können.

Tristan Herbst

DIN EN ISO 10545-4:2017-11 (Entwurf)

Keramische Fliesen und Platten - Teil 4: Bestimmung der Biegefestigkeit und der Bruchlast (ISO/DIS 10545-4:2017); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 10545-4:2017

Dieser Teil von ISO 10545 legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der Biegefestigkeit und der Bruchlast für alle keramischen Fliesen und Platten fest. Der Text von ISO/DIS 10545-4:2017 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 189 "Ceramic tiles" der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als prEN ISO 10545-4:2017 durch das Technische Komitee CEN/TC 67 "Keramische Fliesen" übernommen, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.

Maja Zimmer

DIN EN ISO 12354-1:2017-11

Bauakustik - Berechnung der akustischen Eigenschaften von Gebäuden aus den Bauteileigenschaften - Teil 1: Luftschalldämmung zwischen Räumen (ISO 12354-1:2017); Deutsche Fassung EN ISO 12354-1:2017

Dieses Dokument legt Berechnungsmodelle zur Ermittlung der Luftschalldämmung zwischen angrenzenden Räumen in Gebäuden fest, hauptsächlich auf der Grundlage von Messdaten, die die direkte oder die indirekte Flankenübertragung durch die beteiligten Bauteile kennzeichnen und von theoretisch abgeleiteten Verfahren der Schallausbreitung in Bauwerken.

Peter Rauh

DIN EN ISO 12354-2:2017-11

Bauakustik - Berechnung der akustischen Eigenschaften von Gebäuden aus den Bauteileigenschaften - Teil 2: Trittschalldämmung zwischen Räumen (ISO 12354-2:2017); Deutsche Fassung EN ISO 12354-2:2017

Dieses Dokument legt Berechnungsmodelle zur Ermittlung der Trittschalldämmung zwischen Räumen in Gebäuden fest, hauptsächlich auf der Grundlage

von Messdaten, welche die direkte oder die indirekte Flankenübertragung durch die beteiligten Bauteile kennzeichnen und von theoretisch abgeleiteten Verfahren der Schallausbreitung in Bauwerken.

Peter Rauh

DIN EN ISO 12354-3:2017-11

Bauakustik - Berechnung der akustischen Eigenschaften von Gebäuden aus den Bauteileigenschaften - Teil 3: Luftschalldämmung von Außenbauteilen gegen Außenlärm (ISO 12354-3:2017); Deutsche Fassung EN ISO 12354-3:2017

Dieses Dokument legt ein Berechnungsmodell zur Ermittlung der Schalldämmung oder der Schalldruckpegeldifferenz einer Fassade oder einer anderen Außenfläche eines Gebäudes fest. Grundlage für die Berechnung ist das Schalldämmmaß der verschiedenen Fassadenbauteile; sie schließt die Direkt- und Flankenübertragung ein. Die Ergebnisse der Berechnungen korrespondieren annähernd mit den Ergebnissen der nach ISO 16283-3 durchgeführten Messungen unter Baubedingungen. Die Berechnungen können in Frequenzbändern oder als Einzahlangaben ausgeführt werden.

Peter Rauh

DIN EN ISO 12354-4:2017-11

Bauakustik - Berechnung der akustischen Eigenschaften von Gebäuden aus den Bauteileigenschaften - Teil 4: Schallübertragung von Räumen ins Freie (ISO 12354-4:2017); Deutsche Fassung EN ISO 12354-4:2017

Dieses Dokument legt ein Berechnungsmodell für den Pegel der von der Gebäudehülle infolge von Luftschall im Innern des Gebäudes abgestrahlten Schalleistung fest. Die Berechnung geschieht hauptsächlich auf der Grundlage von im Gebäude gemessenen Schalldruckpegeln und von Messdaten, die die Schallübertragung durch die jeweiligen Bauelemente und durch Öffnungen in der Gebäudehülle kennzeichnen. Zusammen mit denjenigen anderer Schallquellen im Gebäude oder vor der Gebäudehülle sind diese Schalleistungspegel die Grundlage für die Berechnung des Schalldruckpegels in einer bestimmten Entfernung von einem Gebäude als Maß für die akustischen Eigenschaften von Gebäuden.

Peter Rauh

DIN ISO 3310-1:2017-11

Analysensiebe - Technische Anforderungen und Prüfung - Teil 1: Analysensiebe mit Metalldrahtgewebe (ISO 3310-1:2016)

Dieser Teil von ISO 3310 legt die technischen Anforderungen und die entsprechenden Prüfverfahren für Analysensiebe mit Metalldrahtgewebe fest. Er gilt für Analysensiebe nach ISO 565 mit Maschenweiten von 125 mm bis 20 µm. Dieses Dokument enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 3310-1:2016 "Test sieves - Technical requirements

and testing - Part 1: Test sieves of metal wire Cloth", die vom Technischen Komitee ISO/TC 24 "Particle characterization including sieving", Unterkomitee SC 8 "Test sieves, sieving and industrial Screens", dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird, erarbeitet wurde. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-41 AA "Siebe, Siebung (SpA zu ISO/TC 24 und ISO/TC 24/SC 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). DIN ISO 3310 besteht mit dem Haupttitel "Analysesiebe - Technische Anforderungen und Prüfung" aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: Analysensiebe mit Metalldrahtgewebe - Teil 2: Analysensiebe mit Lochblechen - Teil 3: Analysensiebe mit elektrogeformten Siebfolien

Steffen Jenkel

**DIN ISO 9044:2017-11
Industriedrahtgewebe - Technische
Anforderungen und Prüfung (ISO 9044:2016)**

Diese Internationale Norm definiert Begriffe für Metalldrahtgewebe, die zur Siebung verwendet werden, und legt Fehlergrenzen, Anforderungen und Prüfverfahren fest. Sie gilt für Industriesiebgewebe mit quadratischen Maschenweiten, hergestellt aus blankem Stahldraht, nichtrostendem Stahldraht oder NE-Metalldraht (siehe ISO 4783-2). Sie gilt nicht für Drahtgitter aus vorgeformten und pressgeschweißtem Draht, die in ISO 4783-3 und ISO 14315 behandelt werden. Sie gilt nur in begrenztem Maße für Drahtgewebe für andere Anwendungszwecke als die Siebung, bei denen andere Anforderungen maßgebend sein können. Solche alternativen Anforderungen dürfen zwischen Besteller und

Lieferant bei Auftragsvergabe vereinbart werden. Dieses Dokument enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 9044-1:2016 "Industrial woven wire cloth - Technical requirements and testing", die vom Technischen Komitee ISO/TC 24 "Particle characterization including sieving", Unterkomitee SC 8 "Test sieves, sieving and industrial Screens", dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird, erarbeitet wurde. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-41 AA "Siebe, Siebung (SpA zu ISO/TC 24 und ISO/TC 24/SC 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Steffen Jenkel

**DIN SPEC 18537:2017-11
Ergänzende Festlegungen zu DIN EN
1537:2014-07, Ausführung von Arbeiten im
Spezialtiefbau - Verpressanker**

Dieses Dokument ist nur in Verbindung mit DIN EN 1537:2014-07 anwendbar und enthält Festlegungen, die ergänzend zu DIN EN 1537:2014-07 gelten. Solange DIN EN ISO 22477-5 "Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Prüfung von geotechnischen Bauwerken und Bauwerksteilen - Teil 5: Prüfung von Verpressankern" noch nicht vorliegt, wird die Prüfung von Verpressankern in DIN SPEC 18537 geregelt. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-05-17 AA "Verpressanker (SpA zu ISO/TC 182/WG 3 sowie Teilbereichen von CEN/TC 288)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erstellt.

Izabela Liero

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Dezember 2017

DIN 4102-17:2017-12

Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Teil 17: Schmelzpunkt von Mineralwolle- Dämmstoffen - Begriffe, Anforderungen und Prüfung

Diese Norm gilt für die Ermittlung einer ausreichenden Beständigkeit von Mineralwolle-Dämmstoffen in Bauteilen bei einer Brandbeanspruchung mit Temperaturen von mindestens 1 000 Grad Celsius. Diese Norm gilt nicht zur Prüfung von Mineralwolle-Dämmstoffen bei Dauertemperaturbeanspruchung, wie zum Beispiel der Bestimmung der oberen Anwendungsgrenztemperatur nach DIN EN 14706. Erfüllen Mineralwolle-Dämmstoffe die hier festgelegten Anforderungen ist der Nachweis eines Schmelzpunktes von mindestens 1 000 Grad Celsius erbracht. Als Prüfeinrichtung wird der Kleinprüfstand nach DIN 4102-8 verwendet. Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-52-01 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Baustoffe" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet, und ersetzt DIN 4102-17:1990-12.

Jens Brunner

DIN 18088-1:2017-12 (Entwurf)

Tragstrukturen für Windenergieanlagen und Plattformen - Teil 1: Grundlagen und Einwirkungen

Dieser Norm-Entwurf gilt für Windenergieanlagen zu Land und auf offener See und für Offshore-Plattformen. Durch den Norm-Entwurf wird die Situation an Land und auf offener See abgedeckt. Für küstennahe Standorte sind gegebenenfalls die Anforderungen anzupassen. Kleinwindanlagen können nach DIN EN 61400-2 behandelt werden. Für die Bemessung von Kleinwindanlagen sind die Normen DIN 18088-2 bis DIN 18088-5 anzuwenden. Dieser Norm-Entwurf legt die Grundlagen und Einwirkungen für die Nachweise der Standsicherheit der Tragstruktur und der Gründung von Windenergieanlagen und Plattformen fest. Er enthält zugleich Regelungen über Einwirkungen auf die gesamte Windenergieanlage und auf Plattformen einschließlich der zugehörigen Sicherheitsbeiwerte. Die Bemessung der Rotor-Gondel-Baugruppe selbst ist nicht Bestandteil dieses Norm-Entwurfs.

Andreas Frisch

DIN 18088-2:2017-12 (Entwurf)

Tragstrukturen für Windenergieanlagen und Plattformen - Teil 2: Stahlbeton- und Spannbetontragwerke

Dieser Norm-Entwurf gilt für den Entwurf, die Berechnung und die Bemessung von Tragstrukturen von Windenergieanlagen aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton. E DIN 18088-2 entspricht den Grundsätzen und Anforderungen an die Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit von Tragwerken sowie den Grundlagen für ihre Bemessung und den Nachweisen, die in DIN EN 1990 "Grundlagen der Tragwerksplanung" enthalten sind. Die besonderen Aspekte bei speziellen Anwendungen für Windenergieanlagen werden berücksichtigt. Der Anwendungsbereich erstreckt sich auch auf Tragmaste für Windenergieanlagen nach DIN EN 12843. E DIN 18088-2 behandelt ausschließlich Anforderungen an die Tragfähigkeit, die Gebrauchstauglichkeit und die Dauerhaftigkeit von Tragwerken aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton. Der Norm-Entwurf berücksichtigt nicht die Besonderheiten der Tragstrukturen von Windenergieanlagen und Plattformen, die im Wasser errichtet werden. Es liegen keine hinreichenden Erfahrungen zur normativen Regelung der besonderen Aspekte von Tragstrukturen für Windenergieanlagen im Wasser vor. Andere Anforderungen, wie zum Beispiel Feuerwiderstand, Wärmeschutz oder Schallschutz, werden nicht berücksichtigt. Die Beurteilung der Rotor-Gondel-Baugruppe ist nicht Gegenstand dieses Norm-Entwurfs.

Andreas Frisch

DIN 18088-3:2017-12 (Entwurf)

Tragstrukturen für Windenergieanlagen und Plattformen - Teil 3: Stahlbauten

Dieser Norm-Entwurf gilt für die Nachweise der Standsicherheit der Tragstrukturen von Windenergieanlagen und Plattformen in Stahlbauweise. Die Regelungen dieses Norm-Entwurfs gelten, soweit nicht ausdrücklich eingeschränkt, sowohl für On- als auch Offshoreanwendungen. Regelungen, die nur für einen Anwendungsbereich gültig sind, werden im Normtext kenntlich gemacht. Konstruktion und Bemessung der Tragstrukturen für Windenergieanlagen und Plattformen in Stahlbauweise richten sich nach den einschlägigen

Technischen Baubestimmungen in DIN EN 1993 für vergleichbare Konstruktionen, wie Antennentragwerke, Schornsteine, Masten und Ähnliches, sofern in diesem Norm-Entwurf keine anderen Regelungen getroffen werden. Die Ausführung richtet sich nach den Bestimmungen der DIN EN 1090, sofern anwendbar.

Andreas Frisch

DIN 18088-4:2017-12 (Entwurf)
Tragstrukturen für Windenergieanlagen und Plattformen - Teil 4: Baugrund und Gründungselemente

Dieser Norm-Entwurf gilt für die Baugrunduntersuchung und für den Entwurf, die Berechnung und die Bemessung sowie für die geotechnischen Nachweise für die Grenzzustände der Tragfähigkeit und der Gebrauchstauglichkeit der Gründungselemente von Windenergieanlagen und Plattformen. Konstruktion, Bemessung und Ausführung der Gründungselemente für Windenergieanlagen und Plattformen richten sich nach DIN EN 1997-1 und DIN 1054. Der Anwendungsbereich für Flach- und Pfahlgründungen regelt sich wie angegeben in DIN EN 1997-1. Im Hinblick auf Sondergründungen ist der Anwendungsbereich in 9.1.1 angegeben.

Andreas Frisch

DIN 18088-5:2017-12 (Entwurf)
Tragstrukturen für Windenergieanlagen und Plattformen - Teil 5: Verbindungen zwischen Stahlbauten und Stahlbeton- und Spannbetontragwerken

Dieser Norm-Entwurf gilt für Windenergieanlagen zu Land und auf offener See und für Offshore-Plattformen. Durch diesen Norm-Entwurf wird die Situation an Land und auf offener See abgedeckt. Für küstennahe Standorte sind gegebenenfalls die Anforderungen anzupassen. Kleinwindanlagen können nach DIN EN 61400-2 behandelt werden. Für die Bemessung von Kleinwindanlagen sind die Normen DIN 18088-1 bis DIN 18088-5 anzuwenden. Dieser Norm-Entwurf legt die Grundlagen für den Entwurf, die Berechnung und Bemessung von kraft- oder formschlüssigen Verbindungen zwischen Beton und Stahl mit Grout-Fuge in Windenergieanlagen zu Land (onshore) und auf offener See (offshore) und für Offshore-Plattformen fest. Er definiert die notwendigen Eigenschaften des zu verwendenden Grouts mit zugehörigen Prüfverfahren und legt Anforderungen an die Ausführung fest. Dieser Norm-Entwurf gilt nicht für Verbindungen zwischen Beton und Stahl mit Grout-Fuge: -unter Wasser, das heißt unterhalb des höchstmöglichen Gezeitenwasserstandes (Highest Astronomical Tide; HAT);
 - mit hohen lokalen Spannungsspitzen, wie sie zum Beispiel bei Verbindungen mit Schubrippen auftreten oder -die bewehrt sind. Die Bemessung der Rotor-Gondel-Baugruppe ist nicht Bestandteil dieses Norm-Entwurfs.

Andreas Frisch

DIN EN 772-22:2017-12 (Entwurf)
Prüfverfahren für Mauersteine - Teil 22: Bestimmung des Frost-Tau-Widerstandes von Mauerziegeln; Deutsche und Englische Fassung prEN 772-22:2017

Dieser Norm-Entwurf legt ein Verfahren zur Bestimmung des Frost-Tau-Widerstandes von Mauerziegeln fest.

Peter Rauh

DIN EN 1504-10:2017-12
Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betonbauteilen - Definitionen, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität - Teil 10: Anwendung von Produkten und Systemen auf der Baustelle und Qualitätsüberwachung der Ausführung; Deutsche Fassung EN 1504-10:2017

Dieser Teil von EN 1504 enthält Anforderungen zur Vorbereitung des Untergrundes vor und während der Aufbringung von Systemen und Produkten; Lagerung von Systemen und Produkten; Tragfähigkeit während Vorbereitung, Schutz und Instandsetzung; Verfahren zum Schutz und zur Instandsetzung; Qualitätssicherung der Ausführung; Instandhaltung des Tragwerks. Diese Aspekte berücksichtigen die Auswirkungen auf Gesundheit, Sicherheit, Arbeitsumfeld, Umwelt und Wirtschaft. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-07-06 AA "Schutz, Instandsetzung und Verstärkung (SpA zu CEN/TC 104/SC 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Maja Zimmer

DIN EN 1527:2017-12 (Entwurf)
Schlösser und Baubeschläge - Beschläge für Schiebetüren und Falttüren - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung prEN 1527:2017

Das Dokument legt Anforderungen an Hauptbestandteile für Schiebetüren, Schiebetüren mit Eckumlenkung sowie zwei- oder mehrflügelige Falttüren fest, schließt jedoch die Türen und Türflügel selbst aus. Zyklische Prüfungen, statische Beanspruchung und Prüfungen des Korrosionsverhaltens werden nur für Beschläge und Führungsschienen behandelt. Es behandelt Laufwerke für alle industrielle und Wohnbereichsschiebetüren und Falttüren. Das Dokument gilt nicht für Rollen für Horizontal-Schiebefenster und Beschläge für nach innen oder außen öffnende Faltschiebe-Fenster (Art N, Q, R und S) nach EN 13126-15, Beschläge für Hebeschiebe-Fenster (Art P) nach EN 13126-16 und Beschläge für Kippschiebe-Fenster (Art T) nach EN 13126-17.

Tristan Herbst

DIN EN 12150-2:2017-12 (Entwurf)

Glas im Bauwesen - Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas - Teil 2: Produktnorm; Deutsche und Englische Fassung prEN 12150-2:2017

Dieses Dokument umfasst die Konformitätsbewertung und die werkseigene Produktionskontrolle von flachem, thermisch vorgespanntem Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas zur Anwendung im Bauwesen. Für Glaserzeugnisse mit elektrischer Verkabelung oder Anschlüssen, wie zum Beispiel Alarm- oder Heizungsanwendungen, können andere Richtlinien, zum Beispiel die Niederspannungsrichtlinie, gelten.

Sina Tiedtke

DIN EN 12604:2017-12

Tore - Mechanische Aspekte - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 12604:2017

Diese Europäische Norm legt die mechanischen Anforderungen an und Prüfverfahren für handbetätigte Tore und Schranken fest, die für den Einbau in Zugangsbereichen von Personen vorgesehen sind und deren hauptsächlich vorgesehene Nutzung es ist, einen sicheren Zugang für Waren und Fahrzeuge, begleitet oder gefahren von Personen, in industriellen, gewerblichen oder Wohnbereichen zu ermöglichen. Diese Europäische Norm gilt gleichermaßen für handbetätigte senkrecht bewegte Tore, wie Rolltore und Rollgitter, die in Geschäftsräumen des Einzelhandels hauptsächlich zum Schutz der Waren eingesetzt werden. Dieses Dokument gilt nur für Tore, die nicht Teil der tragenden Struktur des Gebäudes sind. Das Dokument gilt nicht für:

- Schleusen- und Hafentore;
- Türen in Fahrzeugen; Türen und Tore zum Einsperren von Tieren, außer wenn sie innerhalb der Grundstücksgrenzen liegen;
- Tore, die für die Nutzung durch Fußgänger vorgesehen sind;
- Eisenbahnschranken.

Tristan Herbst

DIN EN 12697-2/A1:2017-12 (Entwurf)

Asphalt - Prüfverfahren - Teil 2: Korngrößenverteilung; Deutsche und Englische Fassung EN 12697-2:2015/prA1:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren für die Bestimmung der Korngrößenverteilung der Gesteinskörnungen in Asphalt mittels Siebanalyse fest. Die Prüfung ist für Gesteinskörnungen, die nach Extraktion des Bindemittels nach EN 12697-1 oder EN 12697-39 rückgewonnen wurden, anwendbar. Die Anwendbarkeit dieses europäischen Norm-Entwurfs ist in den Produktnormen für Asphalt beschrieben. Fasern, feste Zusatzstoffe (die bei der Extraktion nicht in Lösung gehen) und (einige) Modifizierungsmittel für Bindemittel beeinflussen das Prüfergebnis. Die Änderung betrifft Abschnitt 8 und Abschnitt 10. Das

zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Isabel Brähler

DIN EN 12697-31:2017-12 (Entwurf)

Asphalt - Prüfverfahren - Teil 31: Herstellung von Probekörpern mit dem Gyrator-Verdichter; Deutsche und Englische Fassung prEN 12697-31:2017

Dieses Dokument legt das Verfahren zur Verdichtung von zylindrischen Asphalt-Probekörpern mit einem Gyrator-Verdichter fest. Diese Verdichtung wird durch die Kombination einer drehenden Schubwirkung und einer vertikalen resultierenden Kraft, die von einem mechanischen Kopf ausgeübt wird, erreicht. Das Verfahren wird angewendet für:

- die Bestimmung des Hohlraumgehalts eines Asphalts für eine gegebene Anzahl der Achsendrehungen oder für die Ableitung einer Kurve der Raumdichte (oder des Hohlraumgehalts) im Verhältnis zur Anzahl der Achsendrehungen;
- die Herstellung von Probekörpern mit einer vorgegebenen Höhe und/oder einer bestimmten Raumdichte für die nachfolgende Prüfung ihrer mechanischen Eigenschaften. Anhang A ist besonders geeignet für Verdichtungsuntersuchungen und Anhang A, Anhang B und Anhang C sind besonders für die Herstellung von Probekörpern für mechanische Prüfungen und für die Beurteilung des Hohlraumgehalts geeignet. Diese Europäische Norm gilt für Asphalt (sowohl im Labor hergestellten als auch für solchen, von dem auf der Baustelle Proben entnommen wurden) mit einer maximalen Korngröße der Gesteinskörnung von nicht mehr als 31,5 mm. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Isabel Brähler

DIN EN 12697-32:2017-12 (Entwurf)

Asphalt - Prüfverfahren - Teil 32: Laborverdichtung von Asphalt mit einem Vibrationsverdichter; Deutsche und Englische Fassung prEN 12697-32:2017

Dieses Dokument beschreibt ein Prüfverfahren zur Herstellung von Asphalt-Probekörpern mit Hilfe einer Vibrationsverdichtungstechnik. Dieses Dokument gilt sowohl für loses Mischgut als auch für Bohrkern und ist bei der Bestimmung einer End-Raumdichte für einen gegebenen Asphalt oder bei der Bestimmung der Verdichtbarkeit nach EN 12697-10 anzuwenden. Wenn das Mischgut wiedererwärmt wurde, darf die Probe nicht zur Bestimmung weiterer mechanischer Eigenschaften verwendet werden. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Isabel Brähler

**und Englische Fassung EN
14195:2014/prA1:2017**

DIN EN 12767:2017-12 (Entwurf)

Passive Sicherheit von Tragkonstruktionen für die Straßenausstattung - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung prEN 12767:2017

Der Norm-Entwurf legt Leistungsanforderungen fest um die Eigenschaften der passiven Sicherheit von Stützstrukturen zu bestimmen. Dies betrifft Ausstattungsgegenstände wie Lichtmaste, Träger von Verkehrszeichen, Konstruktionselemente, Fundamente, abnehmbare Produkte sowie andere Bauteile, welche zur Unterstützung bestimmter Straßenausstattungsgegenständen verwendet werden. Dieses Dokument bietet eine gemeinsame Grundlage für Anprallversuche von Straßenausstattungen. Dieses Dokument gilt nicht für Fahrzeurückhaltesysteme.

Sarah Röder

DIN EN 13639:2017-12

Bestimmung des Gesamtgehalts an organischem Kohlenstoff in Kalkstein; Deutsche Fassung EN 13639:2017

Diese Europäische Norm legt Verfahren für die Bestimmung des Gesamtgehalts an organischem Kohlenstoff (TOC, en: total organic carbon) in Kalkstein fest. Diese Norm beschreibt das Referenzverfahren und Alternativverfahren, die als gleichwertig betrachtet werden können. Dieses Dokument (EN 13639:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 51 "Zement und Baukalk" erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN (Belgien) gehalten wird. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement; SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Steffen Jenkel

DIN EN 14179-2:2017-12 (Entwurf)

Glas im Bauwesen - Heißgelagertes thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas - Teil 2: Produktnorm; Deutsche und Englische Fassung prEN 14179-2:2017

Dieses Dokument umfasst die Konformitätsbewertung und die werkseigene Produktionskontrolle von flachem, heißgelagertem thermisch vorgespanntem Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas zur Anwendung im Bauwesen. Für Glaserzeugnisse mit elektrischer Verkabelung oder Anschlüssen, wie zum Beispiel Alarm- oder Heizungsanwendungen, können andere Richtlinien, zum Beispiel die Niederspannungsrichtlinie, gelten.

Sina Tiedtke

DIN EN 14195/A1:2017-12 (Entwurf)

Metall-Unterkonstruktionsbauteile für Gipsplatten-Systeme - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche

Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Eigenschaften von Metall-Unterkonstruktionsbauteilen (zum Beispiel von Profilen, Hängern und Verbindern) fest, die für die Verwendung zusammen mit Gipsplatten nach EN 520, EN 15283-1 und EN 15283-2 in Hochbauarbeiten sowie mit Gipsplattenprodukten aus der Weiterverarbeitung nach EN 14190 bei nicht tragenden Systemen vorgesehen sind. Diese sind zum Beispiel Trennwände, Wand- und Deckenbekleidungen, Decken mit mechanisch befestigten Platten sowie Bekleidungen von Trägern, Stützen, Kanälen und Schächten. Er umfasst folgende Leistungsmerkmale: Brandverhalten, Biegezugfestigkeit (Streckgrenze) und Tragfähigkeit von Abhängerbauteilen, die nach den einschlägigen, in diesem europäischen Norm-Entwurf festgelegten oder zitierten Prüfverfahren zu bestimmen sind. Dieses Dokument (EN 14195:2014/prA1) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 "Gips und Produkte auf Gipsbasis" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-10 AA "Gips und Gipsprodukte (SpA zu CEN/TC 241)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Steffen Jenkel

DIN EN 14449:2017-12 (Entwurf)

Glas im Bauwesen - Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas - Produktnorm; Deutsche und Englische Fassung prEN 14449:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf behandelt die Konformitätsbewertung sowie die werkseigene Produktionskontrolle von Verbundglas und Verbundsicherheitsglas für die Anwendung in Gebäuden. Für Glaserzeugnisse mit elektrischer Verkabelung oder Anschlüssen, wie zum Beispiel Alarm- oder Heizungsanwendungen, können andere Richtlinien, zum Beispiel die Niederspannungsrichtlinie, gelten.

Sina Tiedtke

DIN EN 14695:2017-12 (Entwurf)

Abdichtungsbahnen - Bitumenbahnen mit Trägereinlage für Abdichtung von Betonbrücken und anderen Verkehrsflächen aus Beton - Definitionen und Eigenschaften; Deutsche und Englische Fassung prEN 14695:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Eigenschaften und die Leistung von Bitumenbahnen mit Trägereinlage für Abdichtungssysteme für Brücken und andere Verkehrsflächen aus Beton fest, bei denen das Abdichtungssystem mit dem Brückenüberbau verbunden und mit Asphalt beschichtet ist. Ferner legt der Norm-Entwurf die Prüfverfahren für die Beurteilung dieser Eigenschaften und der Leistung fest.

Maja Zimmer

DIN EN 16475-3/A1:2017-12 (Entwurf)

Abgasanlagen - Zubehörteile - Teil 3: Selbsttätig arbeitende, zwangsgesteuerte und kombinierte Nebenluftvorrichtungen - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung EN 16475-3:2016/prA1:2017

EN 16475-1 legt die Anforderungen und Prüfverfahren für selbsttätig arbeitende, zwangsgesteuerte und kombinierte Nebenluftvorrichtungen fest, die als abgasführende Bauteile verwendet werden, um den Unterdruck in Abgasanlagen zu begrenzen und der Abgasanlage Nebenluft zuzuführen. Dieser Änderungs-Entwurf korrigiert EN 16475-1 in den Unterabschnitten 4.4.1 (Brandverhalten) durch Klarstellung des Sachverhalts. Außerdem werden die Unterabschnitte 4.4.2.2 sowie 4.4.2.3. korrigiert indem die Anforderung an die Oberflächentemperatur von angrenzenden brennbaren Baustoffen angegeben wird, die in den Passagen gefehlt hat. Für diesen Norm-Entwurf ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-39 AA "Abgasanlagen (SpA zu CEN/TC 166 und CEN/TC 166/WG 1, WG 2)" bei DIN zuständig.

Andreas Frisch

DIN EN 16612:2017-12 (Entwurf)

Glas im Bauwesen - Bestimmung des Belastungswiderstandes von Glasscheiben durch Berechnung und Prüfung; Deutsche und Englische Fassung prEN 16612:2017

Dieser Norm-Entwurf legt die Grundsätze für die Bestimmung des Belastungswiderstandes von Glas fest. Er enthält das allgemeine Berechnungsverfahren und die Bestimmung des Belastungswiderstandes durch Prüfung für alle Anwendungen. Die Gebrauchstauglichkeit wird in diesem Dokument nicht bestimmt. Der Widerstand gegen aufgebrachte Lasten ist nur ein Teil des Bemessungsprozesses, bei dem gegebenenfalls auch folgende Faktoren berücksichtigt werden müssen: Umweltfaktoren (zum Beispiel Schallschutz, Wärmedämmeigenschaften), Sicherheitseigenschaften (zum Beispiel Brandschutz, Bruch Eigenschaften in Bezug auf die Sicherheit von Menschen). Für diesen Norm-Entwurf ist das Gremium NA 005-09-25 AA "Bemessungs- und Konstruktionsregeln für Bauprodukte aus Glas (SpA zu CEN/TC 129/WG 8 und CEN/TC 250/WG 3)" bei DIN zuständig.

Sina Tiedtke

DIN EN 17187:2017-12 (Entwurf)

Erhaltung des kulturellen Erbes - Charakterisierung von in kulturellem Erbe verwendeten Mörteln; Deutsche und Englische Fassung prEN 17187:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt eine Vorgehensweise für die Charakterisierung von Mörteln fest, bei der die geeignetsten Analyseverfahren für Proben von Bauwerken und Objekten des kulturellen Erbes verwendet werden. Dieser Norm-Entwurf enthält einen Leitfaden für die

Auswahl der Verfahren zur Bestimmung der mineralogischen, strukturellen, physikalischen, chemischen und mechanischen Eigenschaften von Mörteln, die in Bauwerken und Objekten des kulturellen Erbes verwendet wurden. Diese Informationen werden für die Festlegung der Mörteltypologie und für die Beurteilung des Mörtelzustands in Hinblick auf dessen Konservierung sowie hinsichtlich des Verständnisses der ablaufenden Abbauprozesse. Dieses Dokument (prEN 17187:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 346 "Erhaltung des kulturellen Erbes" erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird. Das zuständige Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes (SpA zu CEN/TC 346)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Steffen Jenkel

DIN EN 17190:2017-12 (Entwurf)

Abdichtungsbahnen - Index des Reflexionsvermögens; Deutsche und Englische Fassung prEN 17190:2017

Dieses Dokument legt eine Kalkulationsmethode für den Solar Reflectance Index (SRI) und für die Bestimmung der Reflektion sowie der Wärmeemission von Abdichtungsbahnen für Dächer mit einer Neigung kleiner 10° fest.

Maja Zimmer

DIN EN ISO 12570/A2:2017-12 (Entwurf)

Wärme- und feuchtetechnisches Verhalten von Baustoffen und Bauprodukten - Bestimmung des Feuchtegehaltes durch Trocknen bei erhöhter Temperatur - Änderung 2 (ISO 12570:2000/FDAM 2:2017); Deutsche und Englische Fassung EN ISO 12570:2000/prA2:2017

Dieses Dokument legt das Referenzverfahren zur Bestimmung des Feuchtegehaltes an freiem Wasser in Baustoffen durch Trocknen bei erhöhter Temperatur fest. Das Dokument legt keine Probenentnahme fest. Es ist auf poröse, wasserdurchlässige Baustoffe anwendbar. Der Feuchtegehalt eines Baustoffes kann für verschiedene Anwendungen benutzt werden, darunter als Teil eines Prüfverfahrens für das Feuchteverhalten eines Baustoffes, zur Beschreibung des Zustandes eines Baustoffes und zum Vergleich des jeweiligen Feuchtegehalts mit einem kritischen oder sicheren Feuchtegehalt oder zur Beurteilung der Feuchteverteilung.

Sebastian Edelhoff

DIN EN ISO 16535:2017-12 (Entwurf)

Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung der Wasseraufnahme bei langzeitigem Eintauchen (ISO/DIS 16535:2017); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 16535:2017

Dieser Norm-Entwurf legt Prüfeinrichtungen und Verfahren zur Bestimmung der langzeitigen

Wasseraufnahme von Probekörpern fest. Er gilt für Wärmedämmstoffe.

Dieser Norm-Entwurf legt zwei Prüfverfahren zur Auswahl fest:

- Prüfverfahren 1: Teilweises Eintauchen;
- Prüfverfahren 2: Vollständiges Eintauchen. Das teilweise Eintauchen simuliert die Wasseraufnahme, die sich bei langzeitigem Einwirken von Wasser ergibt.

Das vollständige Eintauchen kann zwar nicht direkt mit den Anwendungsbeanspruchungen verglichen werden, es wurde aber als entsprechende Prüfbedingung für bestimmte Produkte bei manchen Anwendungen anerkannt. Dieses Dokument (prEN ISO 16535:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 "Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte" dessen Sekretariat von DIN gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem ISO/TC 163/SC 1 "Prüf- und Meßverfahren" erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-60 AA "Wärmedämmstoffe" (SpA zu CEN/TC 88 und WG 1 bis 9, WG 12 bis 23, ISO/TC 61/SC 10, ISO/TC 163 (teilweise), ISO/TC 163/SC 1 und SC 3) im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Benjamin Wienen

DIN EN ISO 16536:2017-12 (Entwurf)

Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung der Wasseraufnahme durch Diffusion (ISO/DIS 16536:2017); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 16536:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Prüfeinrichtungen und Verfahren zur Bestimmung der langzeitigen Wasseraufnahme von Probekörpern durch Diffusion fest. Er gilt für Wärmedämmstoffe. Das Prüfverfahren simuliert die Wasseraufnahme von Produkten, die auf beiden Seiten einer hohen relativen Luftfeuchte bis 100 % sowie über eine lange Zeit einer Wasserdampfdruckdifferenz ausgesetzt werden, wie zum Beispiel im "Umkehrdach" oder bei der ungeschützten Wärmedämmung zum Erdreich.

Dieses Prüfverfahren ist nicht für alle Typen von Wärmedämmstoffen anwendbar. Daher sollte in der entsprechenden Produktnorm angegeben werden, für welche der in ihr beschriebenen Produkte dieses Prüfverfahren anwendbar ist.

Für "ungeschützte Wärmedämmung zum Erdreich" kann möglicherweise die Temperatur von 50 °C durch eine niedrigere Temperatur ersetzt werden, wenn mehr Daten zur Verfügung stehen. Dieses Dokument (prEN ISO 16536:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 "Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte" dessen Sekretariat von DIN gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem ISO/TC 163/SC 1 "Prüf- und Meßverfahren" erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-60 AA "Wärmedämmstoffe" (SpA zu CEN/TC 88 und WG 1 bis 9, WG 12 bis 23, ISO/TC 61/SC 10, ISO/TC 163 (teilweise), ISO/TC 163/SC 1 und SC 3) im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Benjamin Wienen

DIN EN ISO 19146:2017-12 (Entwurf)

Geoinformation - Themenübergreifendes Vokabular (ISO/DIS 19146:2017); Englische Fassung prEN ISO 19146:2017

Dieser Norm-Entwurf legt eine Methodologie für themenübergreifendes Vokabular fest, das durch eine branchenspezifische Geo-Gemeinschaft angenommen wurde. Außerdem legt dieser Norm-Entwurf die Implementierung von DIN EN ISO 19135 für die Registrierung konzeptueller Geoinformation fest, um ein vielfältiges bereichsbezogenes Vokabular zu integrieren. Methodologien zur Entwicklung von Ontologien und Taxonomien, die sich auf Geoinformation und Geomatik beziehen, sind nicht im Arbeitsbereich dieses Norm-Entwurfs enthalten.

Billal Kiani

DIN EN ISO 29767:2017-12 (Entwurf)

Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung der Wasseraufnahme bei kurzzeitigem teilweisem Eintauchen (ISO/DIS 29767:2017); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 29767:2017

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Prüfeinrichtungen und Verfahren zur Bestimmung der Wasseraufnahme von Probekörpern bei kurzzeitigem teilweisem Eintauchen fest. Er gilt für Wärmedämmstoffe. Dieses Dokument (prEN ISO 29767:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 "Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte" dessen Sekretariat von DIN gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem ISO/TC 163/SC 1 "Prüf- und Meßverfahren" erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-60 AA "Wärmedämmstoffe" (SpA zu CEN/TC 88 und WG 1 bis 9, WG 12 bis 23, ISO/TC 61/SC 10, ISO/TC 163 (teilweise), ISO/TC 163/SC 1 und SC 3) im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Benjamin Wienen